



Der Bezirk Altona

2015 - 2017

Für alle, die sauer lustig macht.

H&M

Strauss
INNOVATION

Jack
Wolfskin

ZARA

C&A

Hugendubel
Die Welt der Bücher

Douglas

INTERSPORT
Voswinkel

GÖRTZ

**Frische auf 30
Marktständen
6x die Woche.**

MERCADO

Mittendrin einkaufen. Altona-Ottensen.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Bezirksamtsleiterin	2	Interview mit der Vorsitzenden des Bezirks- seniorenbeirats Altona, Brita Schmidt-Tiedemann	43
Grußwort des Vorsitzenden der Bezirksversammlung	3	Weitere wichtige Kontakte und Ansprechpartner im Bezirk Altona	44
Das ist Altona	4		
Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona	8	Kultur und Kunst in Altona	48
Gestern	8	Sport in Altona	54
Heute	15	Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen	59
350 Jahre Stadtrechte Altona	15	Hilfsorganisationen	59
– ein Bezirk feierte sich und seine Bürger		Senioreneinrichtungen	60
Forst Klövensteen – hier gehen Natur und Bildung Hand in Hand	18	Einrichtungen der Behindertenhilfe	60
Grund zum Feiern – der Altonaer Volkspark feierte im Jahr 2014 sein 100-jähriges Jubiläum	21	Kinder und Jugendliche	61
Innovation in Altona – Technologiepark Lurup	23	Familien	63
Mehr Sicherheit in der Stadt – Kriminalprävention im Städtebau	25	Mütterberatung	64
Entwicklung des Tucholsky-Quartiers – ein neuer Wohnstandort in Altona-Nord	26	Frauen	65
		Gesundheit, Soziales, Beratung – Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt	66
Politik und Verwaltung als Dienstleister	32	Orte der Ruhe	68
Service für die Bürger: Dienstleistungszentren	32	Kirchen und Glaubensgemeinschaften	68
Service für die Bürger: Standesamt Hamburg Altona	34	Kirchliche Friedhöfe	69
Der kürzeste Weg zu Service und Verwaltung	34	Notdienste in Altona	70
Was erledige ich wo?	35	Branchenverzeichnis	71
Bezirksversammlung Altona	39	Impressum	71
Interview mit dem Vorsitzenden der Bezirks- versammlung Altona, Dr. Frank Toussaint	39		



**DIE ROTEN
DOPPELDECKER**
HAMBURGS STADTRUNDFAHRT

HAMBURG INDIVIDUELL ERKUNDEN!

Sie können mit dem Tagesticket an 28 Haltestellen ein-, aus- und umsteigen und Ihre Stadterkundung individuell gestalten.

www.die-roten-doppeldecker.de
040-792 89 79

Grüßwort der Bezirksamtsleiterin



Liane Melzer,
Bezirksamtsleiterin

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen unsere neu aufgelegte Bezirksbrochure präsentieren zu können. Sie ist so bunt und abwechslungsreich wie unser schöner Bezirk geworden ... und diesmal eben so besonders!

Die Broschüre „Der Bezirk Altona 2015-2017“ informiert nicht nur über wichtige und interessante Themen, wie den Forst Klövensteen und den Technologiepark, sondern zeigt auch am Beispiel des Tucholsky-Quartiers, wie Bürgerbeteiligung im Bezirk Altona gelebt wird.

Darüber hinaus berichten wir über zwei wichtige Jubiläen, die wir im Jahr 2014 feiern durften:

Unser Altonaer Volkspark wurde 100 Jahre alt, ist aber alles andere als in die Jahre gekommen. Im Gegenteil, lesen Sie nach, was alles im und für den Altonaer Volkspark umgesetzt wird.

Außerdem konnten wir am 23.08.2014 „350 Jahre Altonaer Stadtrechte“ feiern. Am 23.08.1664 verlieh Dänemarks König Friedrich III., der zugleich Herzog von Holstein war, Altona die Stadtrechte. Im Rahmen eines großen und unterhaltsamen Programms feierten wir dieses Jubiläum mit einem großen Festakt, einem ökumenischen Festgottesdienst, einer historischen Schiffsparade und vielem, vielem mehr.

Ich hoffe, Ihnen durch diese Broschüre nicht nur einen Überblick über wichtige Themen des Bezirks Altona zu ermöglichen, sondern Ihnen mit dem einen oder anderen Kontakt behilflich sein zu können. Setzen Sie sich gerne mit mir oder meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verbindung.

Abschließend möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die das Entstehen dieser Broschüre ermöglicht haben und wünsche Ihnen nun, liebe Leserinnen und Leser, eine informative und interessante Lektüre.

Ihre Liane Melzer,
Bezirksamtsleiterin

Grußwort des Vorsitzenden der Bezirksversammlung

Dr. Frank Toussaint,
Vorsitzender der
Bezirksversammlung
Altona



Liebe Altonaerinnen und Altonaer, sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jubiläum ist stets auch ein guter Grund, um zurückzublicken. Im Jahre 1664 hat die damals selbstständige Stadt Altona durch Friedrich III. von Dänemark die Stadtrechte verliehen bekommen. Dieses Ereignis, welches mittlerweile 350 Jahre zurück liegt, wurde am 23. August 2014 gemeinsam mit Ihnen gefeiert.

In der Zeit von 1664 bis heute hat sich vieles geändert. Damals hatte Altona 3.000 Einwohner – inzwischen sind es rund 250.000 Einwohner im gesamten Bezirk. Mit einer Ausstellung im Altonaer Rathaus zeigten wir die Geschichte der Königlich Dänischen Post. Auch die Einweihung des damaligen Altonaer Bahnhofs (des heutigen Rathauses) vor 170 Jahren wurde in dieser Ausstellung thematisiert.

Sich auf seine Wurzeln zu besinnen, ist das eine. Gleichzeitig geht Altona aber auch mit der Zeit. Die Große Bergstraße hat in den vergangenen Jahren eine deutliche Belebung erfahren, die Planungen für den neuen Stadtteil Neue Mitte Altona schreiten voran. Kräne an manchen Stellen des Bezirks zeugen vom intensiven Wohnungsbau.

Diese Broschüre dient auch dazu, dass Sie sich noch besser in der Verwaltung zurechtfinden. Die Übersichten zeigen in bewährter Form Informationen über die unterschiedlichen Themenfelder von A wie Abstammungsurkunde bis Z wie Zivil- und Katastrophenschutz. Auch die politischen Ansprechpartner sind in der Broschüre aufgeführt. Wenn Sie also Wünsche, Fragen oder Bedenken haben, die den Bereich der Bezirksversammlung betreffen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung. Diese ist am besten per E-Mail (bezirksversammlung@altona.hamburg.de) oder auch telefonisch unter 42811-2029 oder -2340 zu erreichen. Sie erhalten auch einen Überblick über die zahlreichen Vereine oder Initiativen, die es im Bezirk Altona gibt. An dieser Stelle möchte ich den vielen Ehrenamtlichen danken, die dies durch ihren unermüdlichen Einsatz erst ermöglichen. Sollten noch gemeinnützige Vereine in der Übersicht fehlen, geben Sie uns gern einen kurzen Hinweis, damit wir dies für die nächste Ausgabe berücksichtigen können.

Allen, die das Entstehen dieser Broschüre unterstützt haben, sei herzlich gedankt. Den Herausgebern ebenso wie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirksamtes.

Dr. Frank Toussaint
Vorsitzender der Bezirksversammlung Altona

Der Hamburger Bezirk ist stolz darauf, ein bisschen „anders“ zu sein

Altona hat viele Gesichter: Hamburgs westlicher Bezirk besteht aus insgesamt 14 Stadtteilen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Von Ottensen und dem im Jahre 2008 durch eine Gebietsreform neu geschaffenen Stadtteil Sternschanze bis in die westlichen Elbvororte mit den bekannten Villenlagen Blankenese und Othmarschen reicht die Vielfalt. Landschaftlich prägen der Elbstrand, das eiszeitlich geformte Hochufer und die landeinwärts überwiegend flache Geest den Bezirk mit seinen insgesamt rund 250.000 Einwohnern.

Vor 350 Jahren, genau am 23. August 1664, verließ Dänemarks König Friedrich III., der zugleich Herzog von Holstein war, Altona die Stadtrechte. Danach blieb der Ort 200 Jahre unter dänischer Oberhoheit. In dieser Zeit prägten Glaubens- und Gewerbefreiheit die Stadt an der Elbe. Bis heute sind die Bewohner Altonas stolz darauf, ein bisschen „anders“ zu sein. So erklärte die Bezirks-

versammlung anlässlich der Durchfahrt eines britischen U-Bootes nach Hamburg im Jahre 1983 den Bezirk Altona zur atomwaffenfreien Zone.

Die Kneipe war allzu nah

Hier „tobt“ das Leben mit einem gesunden „Schuss“ Lokalpatriotismus vielerorts noch auf der Straße. Ehemalige Fabrikgebäude wurden zu kulturellen Treffpunkten ausgebaut, wie zum Beispiel die Zeisehallen in Ottensen. Der 1882 errichtete Gebäudekomplex des heutigen Event- und Kulturzentrums diente bis ins Jahr 1979 als Fabrik zur Herstellung von Schiffsschrauben. Ab 1985 wurden die Werkhallen zu einem Film- und Medienzentrum ausgebaut. Sie beherbergen heute das Zeise Kino, das Institut für Theater, Musiktheater und Film der Universität Hamburg, die Filmschule Hamburg, filmtechnische Betriebe, Medien-Unternehmen, Filmproduktionsgesellschaften und Verleihfirmen, zwei Buchverlage, eine Buchhandlung sowie kleine Galerien, mehrere Läden und Restaurants. An die ehemalige industrielle Nutzung wird an vielen Stellen erinnert, so durch bewusst unbearbeitetes Mauerwerk, Reste eines Brückenkrans, ein Schornsteintorso und einer in den Fußboden eingelassenen Schrauben-Gussform. In diesem industriellen Ambiente lässt sich an Sonntagen ab zehn Uhr im nach dem russischen Filmregisseur Eisenstein benannten Restaurant ganz hervorragend frühstücken.

Ein Tipp: Ab Mittag gibt es zusätzlich ein warmes Gericht am Buffet.

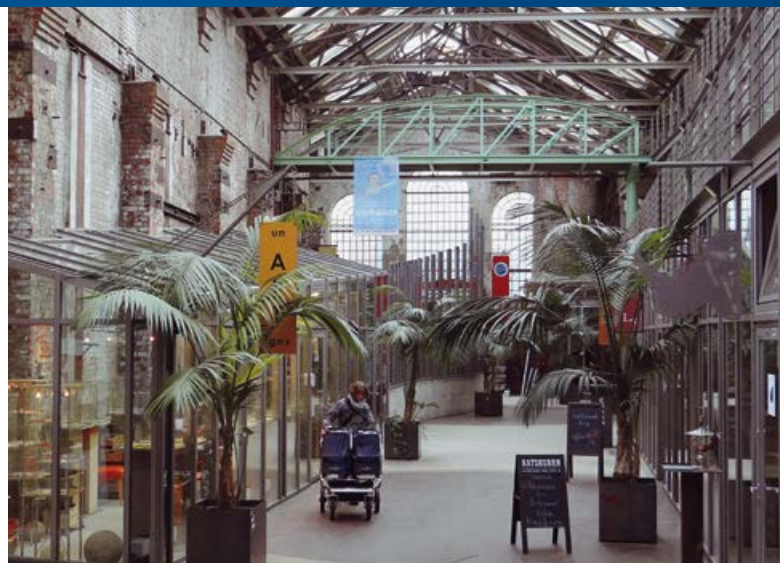


Das ist Altona



Ottensen

Foto: © Karin Rose



Zeisehallen in Ottensen

Foto: © Karin Rose

Der Legende nach soll Altona durch eine Rotbierkneipe zu seinem Namen gekommen sein. Um das Gasthaus siedelten sich Handwerker und Fischer an – nach Ansicht des Hamburger Rates jedoch „all to nah“, also allzu nah. Eine andere Herleitung des Namens ergibt sich aus dem elbaufwärts gelegenen Bach Aldenawe oder auch Altenau, dessen Lage jedoch nicht mehr genau bestimmbar ist.

Bis 1938 war Altona eine eigenständige Stadt und wurde erst durch das Groß-Hamburg-Gesetz eingegliedert. Für die Bürger war der Verlust der Eigenständigkeit damals ein Schock. Bis heute ist Altona ein bewegter, bunter, sozial und kulturell vielseitiger Bezirk. Dessen Ortsteil Ottensen gehört zu den interessantesten Flecken Hamburgs. Im Krieg wurde dieses Viertel kaum zerstört. In den 1970er Jahren verhinderten seine Bewohner erfolg-



Das ist Altona

reich den Abriss zugunsten einer Bürostadt „City-West“ mit einem vierspurigen Autobahnzubringer und angrenzenden Plattenbauten. Inzwischen hat sich das „Dorf“, wie Ottensen auch liebevoll genannt wird, zu einem Szene-Stadtteil entwickelt.

Ein echtes Stück Hamburg

Hier liegt auch die „Fabrik“, die als erstes und wohl bekanntestes Kultur- und Kommunikationszentrum in Deutschland gilt. „Kultur für alle“ wurde in der „Fabrik“ an der Barnerstraße erstmals umgesetzt. Der Anspruch ihrer Arbeit ist es bis heute, Kunst und Kultur vom Sockel elitärer Unberührbarkeit herunterzuholen. Entsprechend finden in der alten Maschinenfabrik aus der Gründerzeit Kinder- und Jugendarbeit, Pädagogik und Politik, Lesungen und Diskussionen sowie Theater und Konzerte aller Art statt.

Ein Erlebnis ist der Elbstrand in Övelgönne. Hier ist der älteste deutsche Museumshafen in privater Trägerschaft beheimatet. Ein Spaziergang führt über einen schmalen Fußgängerweg entlang an schönen Häusern, die teilweise mehrere hundert Jahre alt sind und früher vornehmlich von Lotsen und Schiffskapitänen bewohnt waren. Die „Himmelsleiter“, eine Freitreppe mit 126 Stufen, verbindet Övelgönne mit der Elbchaussee.

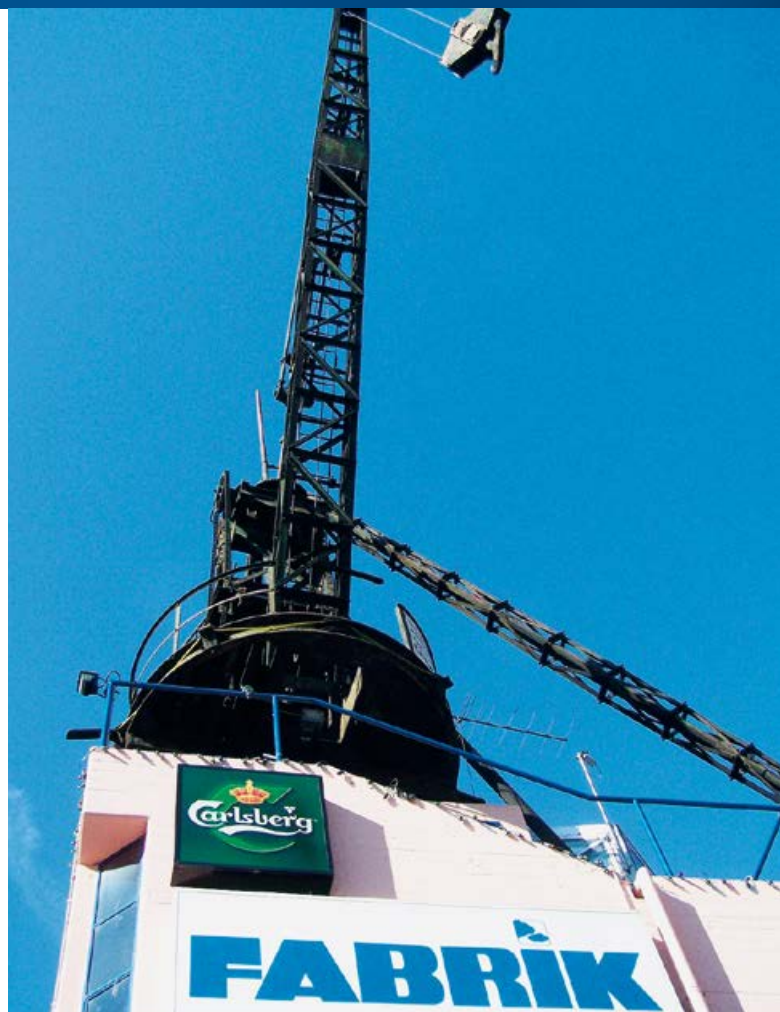
Schanzenviertel – Schulterblatt

Foto: © Karin Rose



Övelgönne – Elbstrand

Foto: © Karin Rose



„Kultur für alle“ in der Fabrik

Foto: © Karin Rose

Am Strand gegenüber dem Hamburger Hafen ist eine echte Kultkneipe angesiedelt. Schon zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts als „Altonaer Milchhalle“ gegründet, genießen die Hamburger hier seit langem die Freizeit mit Sonne, Sand und einem Bad im „Fluss“. Seit 1973 als „Strandperle“ bekannt, hat der Ort seine Magie bewahrt. Dem Weg lässt sich von hier aus übrigens bis Blankenese folgen. Von dort fahren S-Bahnen und Busse zurück.

Ein In-Stadtteil ist auch die Sternschanze. Früher war der auch „Schanzenviertel“ genannte Ortsteil eine beliebte Studentengegend. Haupteinkaufsstraße ist das Schulterblatt. Dort sind zahlreiche Geschäfte, Cafés, Gastronomiebetriebe und sonstige Einkaufsläden zu finden. Bis zum Jahre 1938 zog der Straßenverlauf des Schulterblatts die Grenze zwischen Hamburg im Osten und der preußischen Stadt Altona im Westen. Bauliches Wahrzeichen ist der im Sternschanzenpark gelegene 59 Meter hohe Wasserturm. Der Schanzenturm wurde im Jahre 1910 in Betrieb genommen und 1961 stillgelegt. Viele Jahre später eröffnete nach großen Umbauten 2007 dort ein Hotel seine Pforten.

Das ist Altona

Industriestandort und Villengegend

Mit dem Bahnhof Hamburg-Altona liegt ein jahrzehntelang bedeutender Eisenbahnknotenpunkt des deutschen Bahnnetzes und auch des ICE-Netzes innerhalb des Bezirks. Der Altonaer Bahnhof ist Endpunkt und Ausgangspunkt für zahlreiche Eisenbahn-Verbindungen aus und in Richtung Süden und von und nach Skandinavien. Allerdings soll er jetzt an die Station Diebsteich verlegt werden. Auf dem Altonaer Bahngelände werden dann nach aktuellen Plänen mehrere tausend Wohnungen entstehen.

Die Autobahn A7 durchquert als wichtige europäische Nord-Süd-Verbindung den Bezirk ebenso wie die große nationale Nord-Süd-Straßenverkehrsverbindung B4. Innerhalb der Stadt fahren zahlreiche S-Bahn- und Buslinien sowie einige Elbfähren der HADAG Seetouristik und Fährdienst. Zudem liegt Altona an den Radfernwegen Hamburg – Bremen, Nordseeküstenradweg, Nordheide-Radweg sowie dem Elberadweg.

Zu Altona gehören auch die sogenannten Elbvororte, womit diejenigen Ortschaften bezeichnet werden, die westlich vor den ehemaligen Toren der Stadt Hamburg Zugang zur Elbe haben. Dazu zählen neben Blankenese und Othmarschen auch Nienstedten und Rissen. Besonders das bekannte Blankenese ist einen Besuch wert. Das



Hafengelände

Foto: © Karin Rose

ehemalige Fischerdorf entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem großbürgerlichen Villenviertel. Das 1902 erbaute Strandhotel mit seiner Terrasse direkt am Elbstrand ist genauso einen Besuch wert, wie die Römischen Gärten mit ihrem „Heckentheater“. Die Freilichtbühne wird seit 2005 in den Sommermonaten bespielt.

Altona ist ein spannendes und sehr vielseitiges Stück Hamburg. Vom Industriestandort bis zur Villengegend reichen die Gegensätze. Doch eines hat sich der Ort in all seiner Verschiedenheit immer bewahrt: Das Altonaer Selbstverständnis.

Blankenese – vom Fischerdorf zum Villenviertel

Foto: © Karin Rose



Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

GESTERN

- 1537** Erstmals Erwähnung Altonas in einer Notariatsurkunde eines Reichskammergerichtsprozesses
- 27.10.1601** Privileg für die Reformierten zur freien Religionsausübung
- 1610** Anlage der Straßen Große und Kleine Freiheit; sie dokumentieren die Religions- und Gewerbefreiheit
- 1638-1639** Wird die Palmaille angelegt
- 1640** Als holsteinisches Gemeinwesen gerät Altona unter die Oberhoheit des dänischen Gesamtstaates
- 23.08.1664** Friedrich III. von Dänemark verleiht Altona das Stadtrecht und sein Wappen – eine Burg mit drei Türmen, offenem Tor und Wasser davor
- 1703** Gründung des Altonaer Fischmarktes am Sonntag durch königliches Privileg
- 08.01.1713** Zerstörung Altonas auf Befehl des schwedischen Generals Stenbock
- 18.03.1713** Friedrich IV. fördert den Wiederaufbau der Stadt durch die Verleihung der Niederlassungs-, Steuer-, Handels-, Zoll- und Ämterfreiheit
- 1716** Errichtung des alten Rathauses (das dritte) durch Stadtbaumeister Claus Stallknecht
- 15.08.1769** Altona hat 18.050 Einwohner
- 23.08.1771** Christian VII. bestätigt die alten Privilegien und die in der Zwischenzeit zugestandenen Vergünstigungen für die Stadt Altona
- 11.03.1783** Eröffnung des Altonaer Schauspielhauses an der Palmaille
- 13.02.1803** Die Einwohnerzahl ist auf 23.085 gestiegen
- 24.12.1813** Altona nimmt 5.000 von 8.000 von den Franzosen vertriebenen Hamburgern auf
- 31.10.1839** Die von Pferden gezogene Basson'sche Omnibuslinie wird eröffnet
- 18.09.1844** Eröffnung der Altona-Kieler Eisenbahn
- 20.06.1850** Die erste Ausgabe der Altonaer Nachrichten erscheint
- 02.10.1852** Das Denkmal für den verstorbenen Oberpräsidenten Graf Conrad Daniel von Blücher-Altona wird enthüllt
- 01.06.1853** Aufhebung der Zollvergünstigungen für Altona. Altona wird Zollaussland für Dänemark und den Deutschen Zollverein



Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

- 26.07.1857** Erste Straßenbeleuchtung durch Gas
- 24.12.1863** Die Dänen verlassen Altona, danach erfolgt der Einzug der Bundestruppen
- 16.07.1866** Eröffnung der Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn
- 19.05.1867** Die Eisenbahn von Altona nach Blankenese wird dem Verkehr übergeben
- 24.12.1867** Nach dem Ende der österreichischen Besetzung wird Altona in das preußische Staatsgebiet eingemeindet
- 13.04.1878** Erste Straßenbahn, eine Pferdebahn, fährt durch Altona
- 01.03.1884** Gründung der Eisenbahndirektion Altona
- 08.09.1884** Die Altona-Kaltenkirchener Bahn wird dem Verkehr übergeben
- 01.12.1885** 104.717 Einwohner leben in Altona
- 1887** Einweihung der Köhlbrandtreppe
- 15.10.1888** Altona wird dem Deutschen Zollverband (mit Hamburg) eingegliedert
- 01.07.1889** Vereinigung der Städte Altona und Ottensen
- 01.04.1890** Bahrenfeld, Othmarschen und Övelgönne werden in Altona eingemeindet
- 15.03.1892** Eröffnung des Elektrizitätswerks an der Funkstraße

- 07.11.1894** Einweihung des Post- und Telegrafengebäudes
- 1895** Einweihung des zweiten Altonaer Hauptbahnhofes
- 12.05.1898** Fertigstellung des Neuen Rathauses
- 18.06.1898** Enthüllung des Kaiser-Wilhelm-Denkmal; das Kaiserpaar war anwesend
- 09.07.1898** Enthüllung des Bismarck-Denkmal an der Königstraße; Bismarck war Ehrenbürger Altonas
- 14.09.1925** Einweihung des Stadions im Volkspark
- 08.07.1927** Stellingen-Langenhof, Eidelstedt, Lurup, Osdorf, Groß- und Klein-Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Rissen und Sülldorf werden nach Altona eingemeindet gemäß des „Gr.-Altona-Gesetzes“

**14.500 Mitglieder,
6.700 Wohnungen,
eine Genossenschaft.**

Altonaer Spar- und Bauverein eG
Max-Brauer-Allee 69 · 22765 Hamburg
Tel. 040/389010-0 · www.altoba.de



Service rund um

Seit 1832

Haus und Grund

Ihre Mitgliedschaft lohnt sich immer!
Viele gute Gründe auf einen Blick:

- **Kostenfreie** persönliche oder telefonische Rechtsberatung durch unsere Rechtsanwälte im Informations-Centrum Glockengießerwall 19 und durch unsere Stadtteil-Vereine
- **Kostenfreie** Beratung in allen steuerlichen Fragen bei Einkünften aus Vermietung, Verpachtung und selbstgenutztem Wohneigentum
- **Kostenfreie** Beratung in allen Bewertungsfragen von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Grundstücken
- **Kostenfreie** technische Beratung durch Architekten bei Neubau, Umbau oder Modernisierung, gegen Entgelt auch vor Ort
- **Kostenfreie** Beratung zu Energieeinsparung und Umweltfragen
- Gartenberatung vor Ort durch unsere Gartenbauingenieurin
- Mietverträge, Formulare, Fachzeitschriften, Broschüren und Bücher, Software
- Interessenvertretung gegenüber Behörden, Politik, anderen Verbänden und Öffentlichkeit
- Seminare, Vorträge, Veranstaltungen, Reisen, Mitgliedertreffen
- Online-Service per E-mail und Internet

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet
Altona und Elbvororte von 1861 e.V.
Ehrenbergstraße 39 · 22767 Hamburg
Telefon 040 3096720 · Fax 040 321397
www.grundeigentuemerverband.de

**Grundeigentümer-Verband
Hamburg**

REISEBÜRO SYDOW

Ihr Reisebüro in Altona

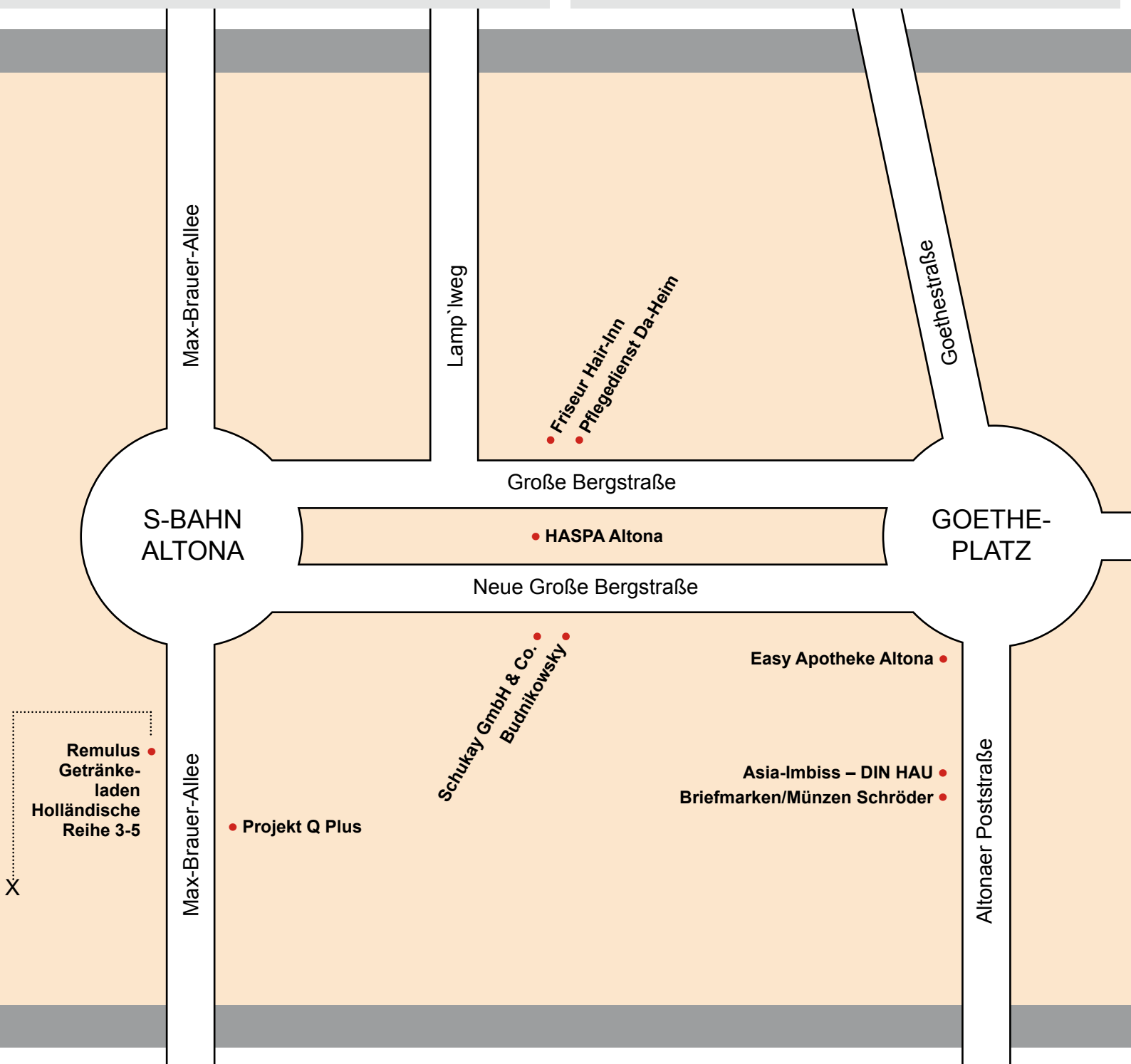
Reisebüro Sydow

Große Bergstraße 213 | 22767 Hamburg-Altona
Telefon 040/38 91 29 -0 | Fax: 040/38 91 29 -10
www.reisebuero-sydow.de



Reformhaus Altona

Große Bergstraße 199 | 22767 Hamburg-Altona
Telefon 040/38 81 54 | Fax 040/38 61 87 23
www.reformhaus-altona.de



Sanitätshaus Funcke GbR

Große Bergstraße 213 | 22767 Hamburg-Altona
Tel. 040/38 45 39 | Fax: 040/38 61 95 69
E-Mail: sanitaetshaus-funcke@arcor.de



easyApotheke Altona

Altonaer Poststraße 15 | 22767 Hamburg-Altona
Telefon 040/702 98 60 -0 | Fax -10
www.altona.easyapotheken.de



EINHORN APOTHEKE

Einhorn Apotheke

Große Bergstraße 211 | 22767 Hamburg-Altona
Telefon 040/38 51 16 | Fax: 040/3 80 95 19
www.einhorn-hh.de

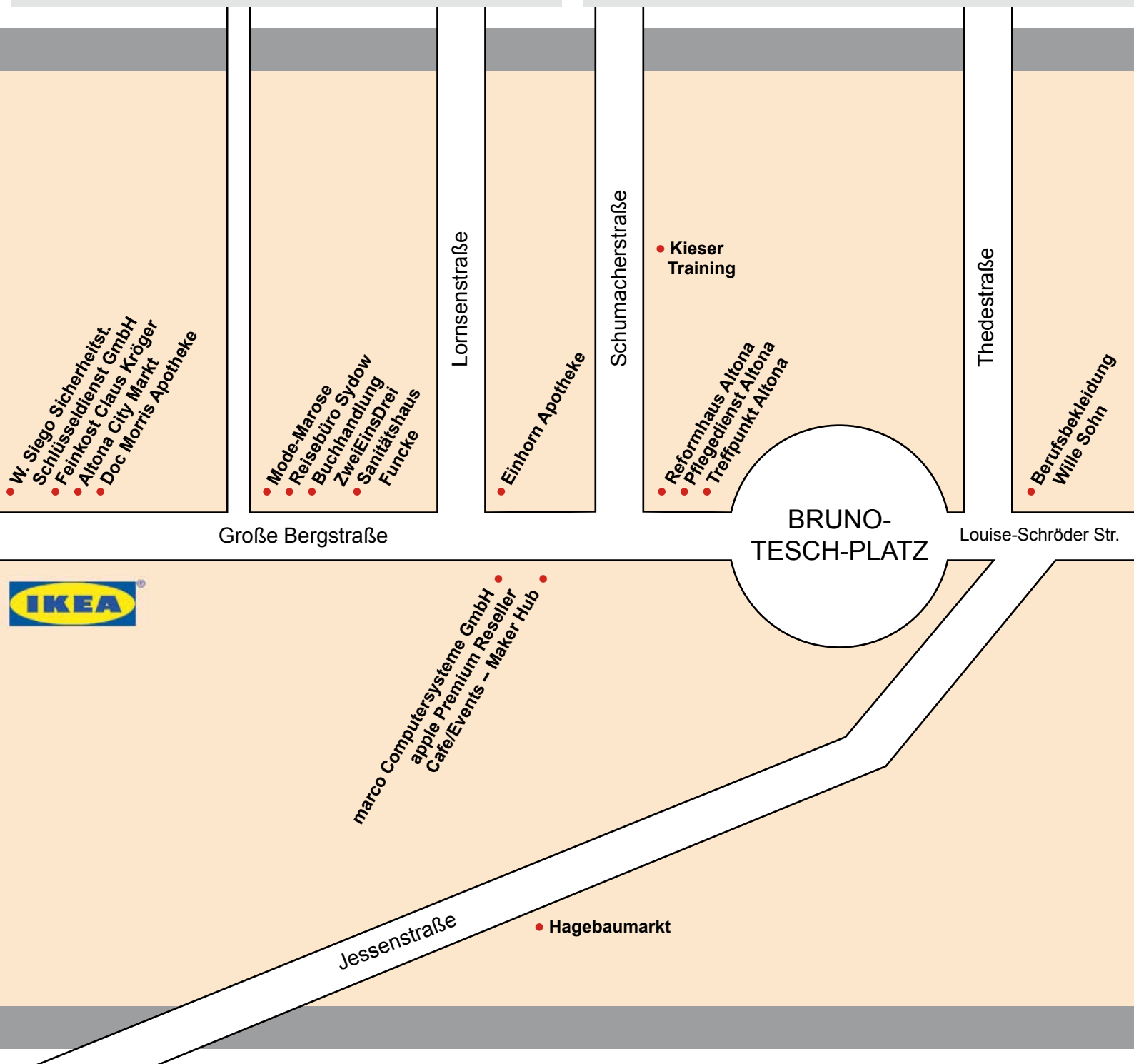
KIESER TRAINING

Studio
Hamburg-Altona

Kieser Training

Schumacherstr. 17 | 22767 Hamburg-Altona
Telefon 040/382 844

www.kieser-training.de/studios/hamburg/hamburg-altona



hagebaumarkt Möller & Förster

hagebaumarkt Altona GmbH
Jessenstraße 11 | 22767 Hamburg-Altona
Telefon 040/380 83 59 -0 | Fax -29
www.hagebaumarkt-hamburg.de



GROSSEBERGSTRASSE Des Herz von Altona.

IG Große Bergstraße e.V.
Große Bergstraße 213 | 22767 Hamburg-Altona
Telefon 040/38 91 29 -0
www.iggrossebergstrasse.de



GROSSEBERGSTRASSE

Das Herz von Altona.

GROSSEBERGSTRASSE

Zentral in Altona gelegen:

Die **GROSSEBERGSTRASSE** liegt in reizvoller Umgebung und Nähe zum Altonaer Rathaus und Bahnhof. Flankiert von der Elbe und gut sortiert mit einer ausgewogenen Mischung aus Qualität, Marken und Dienstleistungen und der größten Ärztedichte in ganz Norddeutschland.

Irgendwie kommt man an der **GROSSENBERGSTRASSE** nicht mehr vorbei, wenn man in Hamburg einkaufen oder auch nur bummeln gehen möchte. Die **GROSSEBERGSTRASSE** verbindet den Altonaer Bahnhof (Max-Brauer-Allee) mit dem Bruno-Tesch-Platz und weiter in Richtung Endoklinik und Nobistor mit dem direkten Zugang zur Reeperbahn. Seitlich ist sie begrenzt von der Ehrenbergstraße und der Jessenstraße und wer sich ein zukünftiges Weltkulturerbe anschauen möchte ist in der Königstraße genau richtig, denn dort befindet sich der historische Jüdische Friedhof.

Mitten in der Flaniermeile treffen Besucher auf Superlative: Wer vom Altonaer Bahnhof durch den Fußgängertunnel kommt in die **GROSSEBERGSTRASSE** eintaucht und in Richtung Osten blickt, glaubt zunächst an eine Fatamorgana, weil urplötzlich ein Kreuzfahrtschiff zu entdecken ist, es ist aber kein Schiff sondern Ikea, der weltgrößte innerstädtische Ikea Einkaufsshop. Aber die **GROSSEBERGSTRASSE** hat mehr zu bieten. Einzelhandel vom Feinsten und wer am Mittwoch oder am Samstag kommt, erlebt einen brummenden Wochenmarkt mit vielen Produkten aus der Region. Die **GROSSEBERGSTRASSE** ist wieder das geworden, was vielen Einkaufsstraßen mittlerweile fehlt, ein Zentrum für die

Nahversorgung eines ganzen Stadtteiles. Hier in Altona ist wieder das modernste Einkaufszentrum Hamburgs entstanden, so wie es bereits in den 70igern gewesen ist.

Der Einzelhandel hier wird immer noch von individuellen Geschäften und Inhaber geführten Einzelhandel geprägt und nur nicht von austauschbaren „Ketten“, die Sie an vielen anderen Standorten finden können.

Und welche Einkaufsstraße mitten in Altona kann schon in unmittelbarer Nähe einen Bau- markt bieten.

Sie als Betrachter des Lageplanes können erkennen, wie stark und gut aufgestellt der organisierte Einzelhandel in der **GROSSENBERGSTRASSE** ist. Neben Mode- und Schmuckartikeln finden Sie Backwaren, Restaurants, Weinhandel, Apple Erzeugnisse, Buchhandel, Gemüsehändler, Reisebüros, soziale Einrichtungen, Sanitätshaus, Eiscafes und Apotheken. All dies macht den Reiz der **GROSSENBERGSTRASSE** aus. In unmittelbarer Umgebung können Sie auch Kultur vom Feinsten entdecken: Theater, Museum und Kirchen.

Um stressfrei einzukaufen können Sie getrost das Auto zu Hause lassen, denn die Erreichbarkeit der **GROSSENBERGSTRASSE** mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie S-Bahn und Busse im Minuten Takt lässt Sie Ihr Auto schnell vergessen.

Wir wollen nicht verschweigen, dass es auf der anderen Seite der Max-Brauer-Allee auch Möglichkeiten zum Einkaufen gibt.

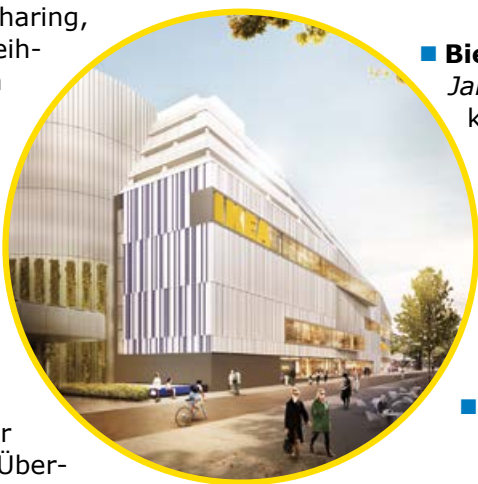
BILLY & Co.:

Neue Einrichtungsideen mitten in der City

Mitten in Deutschlands ältester Fußgängerzone, der Großen Bergstraße in Hamburg-Altona, können Besucher jetzt Teelichter und BILLY-Regale kaufen: Seit Ende Juni 2014 hat hier das erste IKEA Einrichtungshaus in der Innenstadt eröffnet.



„Mit diesem City-Store haben wir in der IKEA Welt absolutes Neuland betreten“, sagt Christian Mollerus, Einrichtungschef IKEA Altona. Das schwedische Möbelunternehmen möchte damit näher am Kunden sein. Auch der Zeitgeist spielt eine große Rolle: „Immer mehr Menschen gerade in der Stadt entscheiden sich bewusst gegen ein Auto – vor allem sie möchten wir ansprechen.“ Der Bahnhof von Altona liegt nur 300 Meter vom Einrichtungshaus entfernt. Wer mit Bus oder Bahn kommt, kann sich sein BILLY-Regal oder PAX-Schrank dann am IKEA Transportschalter bequem noch am selben Tag nach Hause liefern lassen. Hinzu kommen Liefermodelle wie Carsharing, Möbeltaxi, Fahrradkurier oder Leihfahrräder. Einkaufen bei IKEA in der City ist etwas anders als im „normalen“ IKEA: Statt zwei Stockwerke sind es hier acht – Anlieferung und Lager sind im Untergeschoss, darüber gibt es drei Stockwerke für den Verkauf inklusive dem Kinderbereich Småland, Schwedenbistro und Restaurant, eine Etage für Büros und Mitarbeiterrestaurant und schließlich vier zurückgestaffelte Parkebenen. „Überall gibt es einen Mix aus Möbelausstellung und Markthalle“, sagt Mollerus, „das heißt Töpfe und Tassen finden die Kunden direkt bei den Küchenmöbeln.“ Rolltreppen zwischen allen Verkaufsebenen bringen Kaufhaus-Flair zu IKEA, auch von außen. Vorbei spazierende Fußgänger können durch Schaufenster bzw. Glasfassaden in das Gebäude hineinsehen.



■ IKEA Altona auf einen Blick

Bruttogeschossfläche	43.000 m ²
Verkaufsfläche	18.000 m ²
Anzahl Parkplätze	730
Investition	80 Mio. Euro
Anzahl Arbeitsplätze	250
Eröffnung	30. Juni 2014
Öffnungszeiten	10 bis 20.30 Uhr

Drei Fragen an Jan Moebus, Kundenservicechef IKEA Altona

■ Bieten Sie alle IKEA Artikel im City-Store an?

Jan Moebus: „Wir präsentieren nicht das komplette Sortiment, das sind rund 10.000 Artikel, sondern eine kleinere angepasste Auswahl von 6.000 bis 8.000 Artikeln. Alle Katalogartikel sind selbstverständlich zu sehen. Bei der Auswahl spielen Mitnahmeartikel, die sich bequem auch mit Bus oder Bahn transportieren lassen, eine wichtige Rolle.“

■ Wer Möbel in der Stadt kauft und dabei das Auto zu Hause lässt, steht vor einem Transportproblem. Welche Liefermöglichkeiten hat der Kunde?

Jan Moebus: „Wir setzen in Altona auf ein maßgeschneidertes Lieferkonzept und möchten, dass so viele Aufträge wie möglich noch am selben Tag herausgehen. Der Kunde kann sich am Transportschalter im zweiten Stock unseres Einrichtungshauses über alle Möglichkeiten informieren. Neben der taggleichen Lieferung, die an diesem Transportschalter bis 18 Uhr geordert werden kann, stehen auch so genannte Möbeltaxen, Car-Sharing, Fahrräder zum Ausleihen oder ein Fahrradkurier – mit Hilfe eines E-Lastenfahrrad für größere Möbel – bereit.“

■ Mit welchen Kosten muss der Kunde bei der taggleichen Lieferung rechnen?

Jan Moebus: „Für jeden gekauften Artikel aus unserer Selbstbedienungshalle beispielsweise kann der Kunde ein spezielles Transport-Etikett kaufen – das erste kostet 9,90 Euro, jedes weitere 6,90 Euro. Damit bestimmt nicht der Warenwert, sondern allein die Anzahl der Artikel die Transportkosten. Der Kunde gibt die so etikettierten Artikel am Transportschalter ab, die Anlieferung erfolgt wenn möglich noch am selben Tag.“



Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

- 06.12.1928** Abkommen zwischen Preußen und Hamburg über Hafengemeinschaft, Landesplanung, Verkehrsgestaltung und Siedlung im Raum Groß-Hamburg
- 17.07.1932** Am Altonaer „Blutsonntag“ fordert der Nazi-Terror seine ersten Opfer
- 10.03.1933** Die Nationalsozialisten übernehmen die Macht im Altonaer Rathaus; Gauleiter Hinrich Lohse lässt sich zum Altonaer Ehrenbürger wählen
- 1933** Verlesung des Altonaer Bekenntnisses in der St. Trinitatiskirche; es gilt als wichtiges Dokument kirchlichen Widerstandes gegen die NS-Diktatur
- 01.04.1938** Altona verliert seine Selbstständigkeit und wird ein Stadtteil Hamburgs, gemäß des „Gr.-Hamburg-Gesetzes und andere Gebietsbereinigungen“ vom 26.01.1937
- 17.05.1939** Altona hat 96.343 Einwohner (ohne Otten- sen und Vororte).
- Juli 1943** Bombardierung der Altonaer Altstadt durch die Alliierten; 80 % der Bauwerke werden zerstört
- 1949** Die erste Altonaer Bezirksverwaltung wird gebildet. Damit ist Altona (ohne Stellingen und Langenfelde) einer von sieben Hamburger Bezirken. Erster Bezirksamtsleiter wird der frühere Altonaer Senator August Kirch
- 1966** Einweihung der Einkaufsmeile Große und Neue Große Bergstraße
- 1967-1972** Bau des Osdorfer Born als erste Hochhaus- Großsiedlung in Hamburg
- 1970** Der Wiederaufbau der Altonaer Hauptkirche erhält den Hamburger Architekturpreis als vorbildliches Bauwerk
- 1974** Abriss des zweiten Altonaer Bahnhofs und anschließend Bau des dritten Bahnhofs
- 1976** Restaurierung der alten Fischauktionshalle als Auftakt der Entwicklung der Elbmeile und Erhaltung der „Runden Ecke“ am Fischmarkt
- 1983** Anlässlich der Durchfahrt eines britischen U-Bootes nach Hamburg erklärt die Bezirksversammlung den Bezirk Altona zur atomwaffenfreien Zone
- 1987** Der Bezirk Altona hat 232.354 Einwohner
- 1989** Altona feiert 325 Jahre Stadtrechte
- 1990er Jahre** Am Elbufer entsteht zwischen Altonaer Fischmarkt und Neumühlen ein Ensemble von Bauten, die sogenannte Perlenkette des Hamburger Hafendrands. Die Elbmeile zwischen Fischmarkt und Övelgönne entwickelt sich städtebaulich.
- 1998** Hundertjahrfeier des Altonaer Rathauses
- Juni 1998** Abriss des alten Volksparkstadions und Bau der neuen Arena
- 2000** Aufstellung des Stuhlmann-Brunnens auf dem Platz der Republik nach Restaurierung. Der Internationale Seegerichtshof zieht nach Altona.
- 2004** Modernisierung des historischen Kollegien- saales im Altonaer Rathaus
- 31.01.2007** Bezirksverwaltungsreform: Auflösung der Ortsämter
- 2007** 245.511 Menschen leben in Altona
- 2008** Gebietsreform: Das Schanzenviertel wird unter Altonaer Verwaltung gestellt
- 2014** Altona feiert 350 Jahre Stadtrechte

Schiffsparade beim Stadtjubiläum

Foto: © altonale GmbH



Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

HEUTE

350 Jahre Stadtrechte Altona

Ein Bezirk feierte sich und seine Bürger

Am 23. August 1664 verlieh Dänemarks König Friedrich III., der zugleich Herzog von Holstein war, Altona die Stadtrechte. Grund genug für ein großartiges Bürgerfest an und auf der Elbe, die für den Stadtteil so prägend war und ist.

Zugegeben: Als König Friedrich Altona die Stadtprivilegien gab, tat er dies vor allem, um dem benachbarten Hamburg mit der Ansiedlung tüchtiger Kaufleute und Handwerker Konkurrenz zu machen. Glaubens- und Gewerbefreiheit prägten von diesem Zeitpunkt an die Stadt an der Elbe. So kamen viele Religionsflüchtlinge aus Holland oder Portugal nach Altona. Sie galten als bestens ausgebildete Handwerker und Kaufleute und brachten die Stadt vor den Toren Hamburgs nach vorne. Außerdem konnten Altonaer Schiffe unter dänischer Flagge – anders als Hamburger Schiffe – sogar bis ins Mittelmeer segeln, weil sich Dänemark von den dortigen Piraten freigekauft hatte. 200 Jahre blieb Altona unter dänischer Oberhoheit – und auch wenn viele der Privilegien im Laufe der Jahrhunderte wieder zurückgenommen wurden, so sind wir in Altona doch immer noch stolz darauf, ein bisschen „anders“ zu sein.

Ein bisschen anders waren auch die Festivitäten, mit denen sich Altona zum Stadtjubiläum feierte. Dabei standen am Jubiläumswochenende 22./23./24. August 2014 vor allem das Engagement, die Kreativität und die enge Verbundenheit der Bewohner mit ihrem Bezirk im Mittelpunkt.

All-to-nah – das Logo zum Stadtjubiläum

Alles ging los mit der Suche nach dem Logo und einem Plakat für das Jubelfest: In einem Wettbewerb, der sich ausschließlich an Kreative aus Altona richtete, wurde das Jubiläumslogo ermittelt. Die Jury entschied sich letztlich für den Vorschlag von Karina Schoffro, die ihren Entwurf so erklärt: „Das Logo stellt den Ursprung des Namens Altona visuell in zusammengerückter, sich überschneidender Typografie dar: all-to-nah von ‚dat is all to nah bi Hamburg‘ – so hieß es zumindest um 1536 noch. Durch den



Einsatz plakativer Großbuchstaben und der Jubiläumszahl 350 in verschiedenfarbigen Transparenzen entstehen Überschneidungen, neue Bereiche und neue Möglichkeiten. Altona rückt zusammen und ist nah am Menschen, nah an der Elbe, ist international, ist grün und kann diese Eigenschaften kombinieren und immer wieder neu zusammenfügen – so wird Geschichte geschrieben, seit 350 Jahren.“

Musik aus dem Bezirk für den Bezirk

Die Kulturstiftung Altona suchte anlässlich des 350-jährigen Altonaer Stadtjubiläums im Jahr 2014 eine neue Altona-Hymne – die bereits vorhandene, die bei den Recherchen zum Stadtjubiläum wieder auftauchte, stellte sich als „unsingbar“ heraus. Interessierte Musiker, Bands, Schulumchester, Sängerinnen und Sänger sowie Chöre wurden aufgefordert, ihre Altona Hymne einzureichen – und 74 Einsendungen trafen bei der Kulturstiftung ein. Der Siegerbeitrag, der erstmals auf der altonale16 vorgestellt wurde, wird sicher in die noch lange Geschichte Altonas eingehen: „Altona, mein Altona“ ist seit dem 5. Juli 2014 die neue und offizielle Altona-Hymne. Kulturstiftung und Bezirksamt hatten nach einer Vorauswahl zur Publikumsabstimmung während des Kulturfestivals altonale zum Musikpavillon auf dem Platz der Republik geladen. Der Chor des Gymnasiums Christianeum und Musiklehrer Michael Jan Haase konnten sich dabei unter den Bewerberinnen und Bewerbern mit ihrer Komposition und ihrem Vortrag durchsetzen.

Eine ganz andere Jubelmusik wurde anlässlich des Stadtrechtejubiläums ebenfalls wiederbelebt: Die heute gänzlich unbekannte „Jubel-Musik für die Stadt Altona“ schrieb Georg Philipp Telemann 1760 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Erbsouveränität des dänischen Königshauses im Auftrag des Magistrats der Stadt Altona. Mit der Wiederaufführung dieses für Altona so bedeutenden Werks in der Hauptkirche St. Trinitatis feierte das Ensemble barockwerk Hamburg das Jubiläum.

Von Festakten, Bürgerfesten, Festivals und vielen Schiffen, die in Altona festmachten

Das Jubiläum feierte Altona so, wie man den Bezirk kennt: bunt, vielfältig – mit einem Programm für jeden Geschmack. Neben einem offiziellen Festakt im Altonaer Rathaus und einem ökumenischen Festgottesdienst in Altonas Hauptkirche St. Trinitatis gab es ein großes Bürgerfest an der Elbe. Einmalig war dabei die historische Schiffsparade, zu der sich mehr als 50 Schiffe aus Deutschland und Dänemark angemeldet hatten. Auf eindrucksvolle Weise wurde so noch einmal die Bedeutung des Hafens und der Seefahrt für Altona aufgezeigt – und so manch ein Besucher fühlte sich bei einem Besuch des

Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

Museumshafen Oevelgönne erinnert an die „gute alte Zeit“, als große Windjammer und kleine Fischerboote noch täglich hier „im Päckchen“ lagen und ihre Ladung löschten. Altonas Hafen war einst ein bedeutender Umschlagplatz für den Handel in Nordeuropa. Insbesondere war in Altona die größte Fischereiflotte Deutschlands beheimatet.

Noch nicht ganz so traditionsreich, aber mittlerweile ebenfalls fest mit Altona verwachsen zeigte sich STAMP, das internationale Festival der Straßenkünste, das mit einer Neuauflage sozusagen den Rahmen für die Jubiläumsfestivitäten stellte. „The street arts melting pot“ startete am Vorabend des Stadtjubiläums mit einer großen Eröffnungsshow: Die französische Theatergruppe

Retouramont agierte auf spektakuläre Art und Weise über den Köpfen des Publikums. Danach gab es zwei Tage lang ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit internationalem Straßentheater und vielen Street-Art-Künstlern. Ein Mix aus Hip-Hop, Parcours, Skatern, absurden Kirmesattraktionen und Comedy zog das Publikum in seinen Bann. Die Altonaer Fußgängerzonen wurden dabei zu einer einzigen großen Bühne. Am Jubiläumstag selbst fand eine Night Parade am Hafen statt, an der Künstler aus der ganzen Welt teilnahmen. Am Sonntag endete das Festival traditionell mit der Tagparade quer durch den Bezirk bis zum Altonaer Rathaus, in der sich Schulklassen, Theatergruppen, Zirkusschulen und Vereine mit ihren speziell für Altona erarbeiteten Projekten präsentierten.



So ungewöhnlich die Architektur auch sein mag – das weiße, markant geformte Hochhaus an der Friedensallee ist für viele Hamburger ein ganz alltäglicher Anblick. Hinter der unverwechselbaren Fassade im Westen der Stadt verbirgt sich der Sitz der Euler Hermes Deutschland, Niederlassung der Euler Hermes SA. Den Namen Hermes, Schutzgott der Kaufleute und Händler, trägt der Versicherer aus gutem Grund: In der Euler Hermes Gruppe arbeiten rund 6.000 Menschen in aller Welt dafür, dass Unternehmen möglichst sicher Geschäfte machen können. Mit Produkten, die vor

Forderungsausfall und Veruntreuung schützen oder mit Bürgschaften für mehr Liquidität sorgen. Und mit Erfolg: Dank maßgeschneiderter Lösungen, einem erstklassigen Verhältnis zu seinen Kunden, einer knapp 100 Jahre langen Erfahrung und einzigartigem Know-how ist Euler Hermes weltweit führend unter den Kreditversicherungen. Oder kurz: Weltklasse.

Infos unter www.eulerhermes.de oder unter **040/88 34-0**



DIE BÜCHERHALLEN IN ALTONA

ALTONA

Ottenser Hauptstr. 10 (Mercado)
22765 Hamburg
Fon: 040 39 68 92, Fax: 040 390 54 09
Di, Mi, Do, Fr 11-19 | Sa 10-14

ELBVORORTE

Sülldorfer Kirchenweg 1 a, 22587 Hamburg
Fon: 040 386 40 782, Fax: 040 386 40 783
Di, Mi, Do, Fr 11-19 | Sa 10-14

HOLSTENSTRASSE

Norderreihe 5-7, 22767 Hamburg
Fon: 040 432 22 28, Fax: 040 430 47 08
Di, Mi, Do, Fr 12-18 | Sa 10-13

JUGENDBIBLIOTHEK HOEB4U

Friedensallee 9, 22765 Hamburg
Fon: 040 390 39 99, Fax: 040 390 88 71
Di, Mi, Do, Fr 14-19 | Sa 12-16

OSDORFER BORN

Kroonhorst 9 e, 22549 Hamburg
Fon: 040 832 01 71, Fax: 040 832 62 91
Di, Do, Fr 12-14 / 15-18 | Sa 11-14

ELBE EINKAUFSZENTRUM (BÜCHERBUS)

Julius-Brecht-Straße, 22609 Hamburg
Fon: 040 77 29 22, Mobil: 0170 793 88 82
Sa 10-13



**SCHAUMSTOFF
LÜBKE**



**SCHAUMSTOFF
SCHWESTERN**

Qualität - Made in Hamburg!

Blücherstraße 7-9

22767 Hamburg-Altona

(direkt bei der S-Bahn Königstrasse)

Telefon: **040-98 26 15 55**

www.schaumstoff-luebke.de

Polster • Matratzen • Schaumstoff



Schaumstoff-Sofort-Zuschnitt • Boots- / Wohnwagenpolster
Stuhl- und Bankauflagen • Spielpolster für Zuhause oder Kita
orthopäd. Keile & Kissen • Wohnlandschaft Q-System • Ihre ganz eigenen Ideen...

Seit 1966 steht die Marke **SCHAUMSTOFF LÜBKE** für hochwertige Schaumstoffprodukte und ist weit über Hamburgs Grenzen bekannt. Die Schwestern Anke und Birgit Lübke arbeiteten über dreißig Jahre in dem Familienbetrieb und erlangten hier ihr Fachwissen rund um das Produkt Schaumstoff. Im Januar 2006 gründeten die beiden die **SCHAUMSTOFFSCHWESTERN** und führen die Produktion in den ursprünglichen Werkstätten in Altona fort. Dabei gilt Birgit Lübkes Motto: „Hier ist der Service! Nichts ist wichtiger, als der zufriedene Kunde.“ Ob Wohnlandschaften, Sofas, Matratzen, Bootspolster, medizinische Keile oder Kinderspielpolster – eigentlich gibt es kaum etwas, was die **SCHAUMSTOFFSCHWESTERN** nicht fertigen können. Auch ganz individuelle und ausgefallene Schaumstoffideen werden hier realisiert. Dabei hat man die Möglichkeit zwi-

schen vielen verschiedenen Schaumstoffqualitäten – und Härtegraden zu wählen. Und für die Polsterbezüge stehen rund 3000 hochwertige Stoffe zur Auswahl. Besonders wichtig ist für die Schwestern, dass ausschließlich umweltschonende und langlebige Schaumstoffe namhafter Hersteller verwendet werden. Ein Dauerbrenner aus ihrer Produktion ist die beliebte Wohnlandschaft „Q-System“. Mit ihren sechs einzelnen Elementen, kann man immer wieder neue Stellmöglichkeiten ausprobieren. Und da sie keine harten Ecken oder Kanten hat, ist sie ideal für Familien mit Kindern geeignet.

Die Schaumstoffschwestern haben werktags von 10 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

**SCHAUMSTOFF
LÜBKE**



**SCHAUMSTOFF
SCHWESTERN**

Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

FORST KLÖVENSTEEN

Hier gehen Natur und Bildung Hand in Hand

Der Forst Klövensteen wurde als größeres Waldgebiet des Hamburg-Altonaer Umlandes erst relativ spät erkundet. Etwa im Jahr 1910 wurde der damals nicht ganz 180 ha große Forst erstmalig in einem lokalen Ausflugsführer als lohnendes Ausflugsziel erwähnt.

Heute ist der Forst Klövensteen das größte grüne Naherholungsgebiet Altonas. Mit seinen jetzt 580 Hektar hat sich der Klövensteen in den vergangenen hundert Jahren im Rahmen der naturgemäßen Waldpflege und Waldentwicklung zusehends zu einem vielschichtigen, standortgerechten und naturnahen Erholungswald entfaltet.

Der nach FSC¹⁾ und PEFC²⁾ zertifizierte Klövensteen ist in erster Linie Naherholungswald für die städtische Bevölkerung. Neben dieser Hauptfunktion leistet der Klövensteen viele andere für Hamburg wichtige Funktionen unter anderem im Bereich des Waldnaturschutzes oder der Lieferung von forstlichen Urprodukten wie beispielsweise Holz- oder Wildprodukte.

Eingebettet in die landwirtschaftlich geprägte Umgebung bietet der Klövensteen vielseitige Waldressourcen. Mit dem Naturschutzgebiet Schnaakenmoor, dem Wildgehege, der Waldschule Klövensteen, dem Waldspielplatz am Klövensteenweg sowie mehreren gastronomischen Anlaufpunkten gehört der Klövensteen zu einem der abwechslungsreichsten Erholungswälder Hamburgs.

Hermann und Lilly Schilling-Stiftung Christliches Senioren- und Pflegeheim



Wir bieten Ihnen **ein Zuhause zum Wohlfühlen:**

Einzelzimmer, qualifizierte liebevolle Pflege und Betreuung, hervorragende Küche, Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Friseur im Haus, Cafeteria, Veranstaltungen, einladender Garten.

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.

☎ 040 / 866 259 0

Isfeldstraße 16, 22589 Hamburg, info@schilling-stift.de

Wir stellen ein: Pflegekräfte, Aushilfen, Azubis, ...

Besuchen Sie uns: www.schilling-stift.de



Waldschule Klövensteen

Foto: © Karin Rose

Waldschule Klövensteen

Den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur auf spielerische Weise erlernen – das ist in der Waldschule Klövensteen möglich. Diese liegt mitten im gleichnamigen Forst am Eingang des Wildgeheges. Die Waldschule wurde bereits 2008 ins Leben gerufen und wurde in den Jahren 2009 und 2010 als offizielles Dekade-Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Kinder können hier zu allen Jahreszeiten und bei jedem Wetter den Facettenreichtum der Natur unter Begleitung von erfahrenen Waldpädagogen kennenlernen.

Das Programm ist Teil eines pädagogischen Rahmenkonzepts des Schulunterrichts im Wald. Zudem werden Projekttag und -wochen angeboten, die eine längerfristige Beschäftigung mit dem Thema Natur und den Umgang mit ihr ermöglichen. Eine Übersicht über die verschiedenen Themenkomplexe, welche für Lerneinheiten, Projekttag und Projektwochen angeboten werden, kann hier eingesehen werden:

www.hamburg.de/altona/bildungseinrichtung-waldschule/3383154/themenkomplexe/



1) Forest Stewardship Council, gemeinnützige Organisation zur Gewährleistung nachhaltiger Forstwirtschaft

2) Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes, Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen

ERFÜLLEN SIE SICH IHREN TRAUM.

Der Name Steinway & Sons steht für Tradition, Emotion, Leidenschaft. Mit viel Liebe zum Detail, Hingabe und einem großen Anteil an Handarbeit werden die weltberühmten Flügel und Klaviere in der Steinway Fabrik in Hamburg gefertigt. Ob als Klassiker in Schwarz poliert, in limitierter Auflage von großen Designern entworfen oder als kostbares Einzelstück – die Steinway Produktpalette bietet viel Raum zum Träumen. Entdecken auch Sie die einzigartige Welt von Steinway & Sons!



STEINWAY & SONS

Rondenbarg 10 · 22525 Hamburg

Telefon: 040 85391-176

pr@steinway.de · eu.steinway.com

STEINWAY & SONS

KLANGVOLLE INVESTITION MIT STEIGENDEM WERT

Steinway & Sons – ein Name, der quasi Synonym für das Piano geworden ist. Es war Maestro Arthur Rubinstein, der sagte: „A Steinway is a Steinway and there is nothing like it in the world.“ 1853 in New York gegründet, gilt das Unternehmen mit der Entwicklung von 128 Patenten als Begründer des modernen Klavierbaus. Die Philosophie des Firmengründers Henry E. Steinway „to build the best piano possible“ hat sich bis heute in der Belegschaft manifestiert. Mit viel Liebe zum Detail und dem Einsatz von besten Materialien werden die weltberühmten Flügel und Klaviere nach wie vor zu 80 % in Handarbeit gefertigt, um ihre Besitzerinnen und Besitzer weltweit mit ihrem unnachahmlichen Klang zu erfreuen. Mehr als 1.700 konzertierende Pianisten bestehen ebenso auf ihren Steinway wie über 90 % aller internationalen Konzerthallen. Rund 1.000 Mitarbeiter in New York und Hamburg sorgen dafür, dass die Tradition und Präzision bei dem Bau der Steinway Instrumente bewahrt bleiben. Jeder Flügel, jedes Klavier wird mit Beginn seiner Entstehung mit jenem Respekt behandelt, der einem Meisterwerk der Handwerkskunst gebührt.

Nicht nur musikalische und ästhetische Aspekte sprechen für den Kauf eines Instrumentes von Steinway & Sons. Auch finanziell gesehen bedeutet er eine sinnvolle Kapitalanlage, denn die Investition in einen Steinway macht sich langfristig bezahlt. Bei richtiger Pflege bewahrt er seine hervorragenden Klang- und

Spieleigenschaften über Jahrzehnte hinweg. Die Erfahrungen zeigen, dass der Wert eines Steinways mit den Jahren steigt. Er bietet seinem Besitzer also nicht nur höchste Perfektion und Freude an der Musik, sondern er ist eine kostbare und vor allem sichere Geldanlage, die gerade in der heutigen Zeit mehr als nur eine Überlegung verdient!

Die Angebotspalette umfasst neben den Instrumenten in der klassisch schwarzen Ausführung auch Sondermodelle wie zum Beispiel die Flügel und Klaviere aus der Serie „The Steinway Crown Jewels“, die sich durch ganz besonders kostbare Furniere, darunter feinstes Makassar Ebenholz, hochwertiges Mahagoni Pommelé oder ausdrucksstarker Indischer Apfelbaum auszeichnen. Und wer etwas ganz Besonderes besitzen möchte, entscheidet sich vielleicht für eine limitierte Edition, die von Designern für Steinway & Sons entworfen werden. So vor kurzem der auf 50 Stück weltweit limitierte Flügel „Arabesque“, der mit dem renommierten Red Dot Design Award 2014 ausgezeichnet wurde.

Der Erwerb eines Steinways bedeutet für viele die Erfüllung eines lang gehegten Traums. Er ist ein kostbarer Besitz, der mit Stolz von Generation zu Generation weitergegeben wird. Im Steinway-Haus Hamburg, Rondenbarg 15, direkt gegenüber der Steinway Fabrik, stehen viele Flügel und Klaviere zum Anspielen bereit.

Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

Wildgehege

Einen tollen Ausflug, nicht nur für Familien mit Kindern, bietet das Wildgehege Klövensteen. Hier kommen Besucher den Tieren ganz nah und können sie füttern. Das Futter ist am Kiosk erhältlich. Austoben können sich die Kleinen auf dem dazugehörigen Spielplatz. Natürlich sind auch Toiletten vorhanden.

Im Wildgehege gibt es unter anderem eine Frettchenfamilie zu bestaunen, die durch ein Gitter beobachtet werden kann. Außerdem sind Wildschweine, Damwild, Mufflons, Sika- und Rotwild zu sehen. Doch nicht nur große Wildtiere sind hier zu bewundern. Am Teich befindet sich ein Schaukasten mit einem Bienenvolk, welcher allerdings nur im Sommer zu sehen ist. Wer Zeit hat, sollte zur täglichen Fütterung um 9:00 Uhr ins Tiergehege kommen, denn diese ist für Alt und Jung ein richtiges Spektakel.

Das Wildgehege ist zum Beispiel mit der S-Bahn zu erreichen (z. B. Hbf HH S1 bis Rissen, dann Fußweg über den Sandmoorweg).

Wer lieber mit dem Auto anreisen möchte, findet Parkplätze am Wildgehege.

Führungen

Natürlich sind auch Führungen im Wald Klövensteen möglich. So können sich Interessierte auf die Themenführungen „Buchen sollst du suchen – Häuser der Natur“, „Alte Bäume – Häuser der Natur“ oder „Waldheilkunde – Die Heilkraft der Bäume“ freuen.

Alles Wissenswerte zu den Inhalten der Führungen, den Treffpunkten, Preisen und Terminen ist hier verfügbar:

www.hamburg.de/altona/forst-kloevensteen/



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619



Vielfalt, Offenheit und Toleranz in der Pflege

In unseren Häusern steht das Miteinander im Vordergrund – hier sind Menschen für Menschen da!

Ruhig und doch mittendrin! Abseits von den Hauptverkehrsstraßen bieten unsere beiden Einrichtungen ALTONA und LUTHERPARK eine beschauliche Oase für ein Leben in Sicherheit und Geborgenheit und ermöglichen durch ihre zentrale Lage gleichzeitig die Teilhabe am Stadtgeschehen und ein vielseitiges Freizeitprogramm.

Die aktivierende Pflege trägt dazu bei, dass unsere Bewohner ihren Alltag so selbstbestimmt wie möglich erleben und gestalten.

- Normalstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Besondere Betreuung bei Demenz (ALTONA)

Kommen Sie gerne vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

www.pflegenundwohnen.de



PFLEGEN & WOHNEN ALTONA | Thadenstraße 118 A | 22767 Hamburg | Telefon (040) 2022-2023
PFLEGEN & WOHNEN LUTHERPARK | Holstenkamp 119 | 22525 Hamburg | Telefon (040) 2022-2816

Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

GRUND ZUM FEIERN

Der Altonaer Volkspark feierte im Jahr 2014 sein 100-jähriges Jubiläum

Der Park, entworfen und erbaut von dem Altonaer Gartenbaudirektor Ferdinand Tutenberg, ist eingetragenes Denkmal und ein bedeutender Park der Reformgartenbewegung. Hintergrund der Bewegung war, öffentliche Freiflächen einer breiten Bevölkerungsschicht zur Verfügung zu stellen, um hiermit zu gesunden Lebensverhältnissen der weniger wohlhabenden Bevölkerung beizutragen.

Das seinerzeit angedachte Planungskonzept ist nach wie vor aktuell, allerdings sind in vielen Bereichen Sanierungsarbeiten erforderlich und einzelne Angebote müssen den heutigen Nutzungsgewohnheiten angepasst werden. Ergänzend zu dem historischen Parkbereich und dem Hauptfriedhof Altona, der ebenfalls zum Volkspark gehört, befindet sich im Norden des Parks das Bornmoor, in dem Angebote für Freizeit, Spiel und Sport zu finden sind.

Erreichbar über die Nansenstraße beherbergt der Park eine beliebte Minigolfanlage. An der großen Spielwiese bietet ein charmanter Biergarten in der ehemaligen „Milchhalle“ Erfrischungsgetränke, Speisen und ein WC.

Von der Hamburger Bürgerschaft wurden im Jahr 2013 Investitionsmittel in Höhe von 1,5 Mio € für den Altonaer Volkspark zur Verfügung gestellt, um den Park in seiner Bedeutung zu würdigen, auf die zukünftigen Nutzungen vorzubereiten und in seiner Attraktivität zu steigern.

Die Investitionsmittel wurden unter anderem hierfür verwendet:

- Wiederherstellung von mehr als 8 km Wegestrecken
- Erweiterung der Laufstrecke um die große Wiese durch weitere Laufangebote im Park
- Ausstattung des Parks mit Informationstafeln an den Eingängen sowie Wegweisern und Sitzbänken.
- Sanierung des Pinguinbrunnens
- Aufwertung der Eingänge des Volksparks an der Luruper Chaussee, zum Dahliengarten, an der Nansenstraße, zum Schulgarten und am Farnhornweg
- Das Holzhaus im Schulgarten wurde saniert und in diesem eine Ausstellung konzipiert, die sich zum Publikumsmagneten für Fachleute, aber auch interessierte Bürger, entwickelte.
- Ein Buch zur Geschichte und Zukunft des Volksparks, das sehr anschaulich die Geschichte des Parks in den historischen Kontext bringt, wurde im Herbst 2014 aufgelegt.



Historischer Plan von Ferdinand Tutenberg

Foto: © Bezirksamt Altona



Steiner & Roloff Rechtsanwälte

Jürgen Steiner

Privates Baurecht, Erbrecht, Wohnungseigentumsrecht, Immobilienrecht, Ehe- und Familienrecht

Kathrin Loose

Fachanwältin für Erbrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Florian Roloff

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht

Erbrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Internationales Privatrecht

Maren Beckmann-Ibel

Fachanwältin für Familienrecht

Ulf Schelenz, LL. M. (Cape Town)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Verkehrsrecht

Jens Sander

Bau- und Architektenrecht, Immobilienrecht, Verwaltungsrecht, Verkehrsrecht

Ehrenbergstraße 39, 22767 Hamburg

Tel.: 040 / 38 99 93-0 • Fax: 040 / 38 99 93-33

E-Mail: info@steiner-roloff.de • Website: www.steiner-roloff.de

Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona



Volkspark

Foto: @ Karin Rose

Das Parkjubiläum wurde durch viele Veranstaltungen begleitet. Schwerpunkte der Veranstaltungen waren die Themen Sport, Spielen, Natur und Gartendenkmalpflege. Den Festakt am 14.09.2014 nutzten mehrere tausend Besucher, um sich über den Park zu informieren, ihn zu genießen oder an den unterschiedlichsten Unterhaltungsprogrammen teilzunehmen.

Die Nachfragen zu dem Park und die durchweg positiven Rückmeldungen zeigen, wie gelungen der Volkspark als größter Park Hamburgs durch die Maßnahmen aufgewertet und ins Bewusstsein der Nutzer gerückt ist.


Gärtnerische Highlights des Parks bilden insbesondere drei Bereiche in dem historischen Teil des Parks:

1. der Schulgarten, der im wahrsten Sinne des Wortes auch ehemals so konzipiert und bewirtschaftet war und sich heute ganzjährig als gut gepflegter Staudengarten zeigt
2. der Dahliengarten, der mit etwa 200.000 Besuchern allein in den Monaten Juli – Oktober Liebhaber der Pflanzen aus der ganzen Welt anzieht
3. der Tutenberg, benannt nach seinem Erbauer, der sich mit den Rudimenten eines Soldatenehnmals, fast mystisch in die Wipfel des mächtigen Buchenwaldes reckt.

Neben den Themen Gartendenkmalpflege und Freizeitsport spielt im Park der Naturschutz eine große Rolle. Mit seinen waldartigen Baumbeständen bietet er vielen Tierarten ideale Rückzugsräume und Brutstätten.

Albus, its logo and the product names are registered trademarks.

Mit der A380 gehört der Himmel Ihnen. Die A380 bietet die leiseste und geräumigste Kabine am Himmel. Breite Gänge und breite Sitze selbst in der Economy Class – kein Wunder, dass sich immer mehr Passagiere für den Komfort der A380 entscheiden. Und ein gutes Stück Hamburg ist immer an Bord.

Own the sky
A380  **AIRBUS**

Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona



Technologiepark Lurup Visualisierung: hartfil – steinbrinck Architekten / MACINA digital film GmbH & Co. KG Foto: © Architekten Hartfil – Steinbrinck

INNOVATION IN ALTONA:

Technologiepark Lurup

Ende Mai 2014 beschloss die Bezirksversammlung Altona den Bebauungsplan „Lurup 62 / Bahrenfeld 67“. Mit diesem Bebauungsplan ist die Planung eines Sportzentrums, einer Regenrückhalteanlage im Verlauf des Vorhorngrabens und des ersten Technologieparks im Hamburger Westen beschlossene Sache. Sobald die Schule am Vorhornweg mit jener an der Luruper Hauptstraße zur „Community School“ vereint ist, werden die Schulgebäude abgebrochen und eine ökologische Ausgleichsfläche angelegt.

Was ist ein Technologiepark?

Die hochentwickelten „Industrielländer“ der OECD können ihren relativen Wohlstand gegenüber den preisgünstigeren neuen Industrieländern wie China und Indien nur bewahren, wenn sie technologische Spitzenqualität erhalten und fortentwickeln. Deutschlands Leistungsbilanz konnte die jüngste Weltfinanzkrise vor allem wegen der hohen Qualität seiner Exportprodukte überstehen. Diese Qualität speist sich aus einer engen Verbindung zwischen Forschung und Entwicklung. In Technologieparks, die nahe bei Forschungsstätten liegen, wird diese enge Verbindung gelebte Wirklichkeit. Hier siedeln sich junge Unternehmen an, die aus den Forschungsstätten herauswachsen und / oder deren Einrichtungen mit nutzen.

Der Technologiepark Lurup liegt neben der Großforschungsanlage „Deutsches Elektronen-Synchrotron“

(DESY) und mehreren physikalischen Instituten der Universität Hamburg. Beim DESY werden unter anderem biochemische Reaktionen auf mikroskopisch kleinster Ebene in unvorstellbar kurzer Zeittaktung („Nanosekunden“) untersucht. Neue Werkstoffe und Heilmittel können Ergebnisse der Experimente unter starken, schnellen Laserblitzen sein. DESY stellt derzeit die knapp vier Kilometer lange Synchrotron-Anlage XFEL für etwa eine Milliarde € fertig.

Bestehende Technologieparks

Der erste Technologiepark Europas – Sophia Antipolis – wurde im Jahr 1968 von dem Franzosen Pierre Laffite in Antibes (zwischen Marseille und Nizza) an der Cote d’Azur gegründet.

Dort sind inzwischen 30.000 Arbeitsplätze in Forschungsinstituten und Technologieunternehmen entstanden. International bekannt sind auch die Technologieparks von Oxford / England und Singapur.

Die bedeutendsten Technologieparks Deutschlands liegen in Dortmund (8.500 Beschäftigte in 280 Unternehmen) und Berlin-Adlershof (5.580 Beschäftigte in 460 Unternehmen). Sie sind jeweils mehrere Quadratkilometer groß. Dortmund hat nicht zuletzt seinem Technologiepark in unmittelbarer Nähe zur Technischen Universität seine wirtschaftliche Erholung nach dem Niedergang des Berg- und Stahlbaus zu verdanken. Dort liegt unter anderem das europaweit bedeutsame Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik.

Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

Die Unternehmen eines Technologieparks sind mit 20 bis 30 Beschäftigten typischerweise klein. Die durchschnittliche Unternehmensgröße beträgt zum Beispiel:

- In Sophia-Antipolis 23 Beschäftigte / Unternehmen
- In Dortmund 27 Beschäftigte / Unternehmen
- In Berlin Adlershof 12 Beschäftigte / Unternehmen

Da der Technologiepark Lurup mit etwa 5 Hektar vergleichsweise klein ist, werden dort nur etwa 20 bis 30 kleine, forschungs- und entwicklungsintensive Unternehmen angesiedelt werden können. Allerdings kann die Ansiedlung auf einem Teil der Fläche sofort erfolgen. Nach voller Belegung der verfügbaren Flächen bietet der Technologiepark Lurup Platz für 500 bis 700 Beschäftigte.

Technologieparks und Technologiezentren

Von Technologieparks zu unterscheiden sind Technologiezentren, die im Englischen „Inkubator“ genannt werden. Technologiezentren sind regelhaft von Ländern, Städten und privaten Investoren finanzierte, größere Labor- und Bürogebäude, deren Räume an Unternehmergründer vermietet werden. Zum Beispiel arbeitet das Technologiezentrum Köln – Humboldt-Gremberg seit zwei Jahrzehnten erfolgreich in dem gleichnamigen, ein-



Elbe und Hafen

Foto: @ Karin Rose

kommensschwachen Stadtteil östlich des Rheins. Es wurde vom Land NRW, der Stadt Köln und der Stadtsparkasse Köln finanziert.

An der Luruper Chaussee wird im Jahr 2015 ein Technologiezentrum am DESY-Gelände errichtet. Es wird den „Brutkasten“ für Unternehmensgründer bilden, die im Erfolgsfall in den Technologiepark umziehen können.

Fazit

Hamburg hat sein Potenzial als Forschungs- und Entwicklungsstandort erst spät erkannt. Bisher bietet das Umfeld der Technischen Universität Hamburg-Harburg und des Flugzeugwerks Finkenwerder das einzige, überregional bedeutsame „Cluster“ für konzentrierte Produktinnovation.

Wie das „Silicon Valley“ in der Nähe der Stanford-University in Kalifornien beweist, suchen begabte Erfinder die räumliche Nähe zu anderen Erfindern, eine „Community“. Einen Beitrag dazu soll der Technologiepark Lurup leisten. In seinem Umfeld entstehen – wie in Berlin-Adlershof – etwa 500 neue Wohnungen – als Genossenschaftswohnungen!

Im Unterschied zu Möglichkeiten für Produktinnovation bietet Altonas Kerngebiet seit langem viele Möglichkeiten für „Kreative“. Ein Schwerpunkt dabei ist die Branche „Marketing / Werbung“. Die Trendviertel Ottensen und Sternschanze bieten in Hamburg gute Voraussetzungen. Eine der großen deutschen Werbeagenturen lässt sich an der Königstraße in Altona-Altstadt nieder. Solche Unternehmen suchen das „Bunte und Tolerante“ in Altonas inneren Stadtteilen.

Die Handlungsfelder „Innovation / Kreativität“ bilden einen Schwerpunkt des Bezirksentwicklungsplans Altona, der zurzeit vorbereitet wird.

Wohnen in Hamburg



Bei uns finden Sie Wohnungen für Familien, Singles, Paare und Senioren. Wir informieren Sie gern über aktuelle Wohnungsangebote.

SAGA GWG

Vermietungshotline: (0 40) 42 666 666
www.saga-gwg.de

SAGA[™] GWG
Mehr Hamburg

MEHR SICHERHEIT IN DER STADT

Kriminalprävention im Städtebau

Bereits kurz nach der Fertigstellung der ersten „Trabantenstädte“ in den USA und in Europa kritisierte die amerikanische Stadtplanerin Jane Jacobs vor 50 Jahren die Auflösung der Stadträume durch Hochhäuser zwischen Grünanlagen, anonyme Hauseingänge und Korridore.

„Halb-öffentliche Räume“ hielt sie für falsch, weil sich kaum einer dafür verantwortlich hält und weil sie oft unübersichtlich sind. Knapp 20 Jahre später schrieb der amerikanische Stadtplaner Oscar Newman das Standardwerk für sicheren Städtebau (Defensible Space). „Natürliche Überwachung“ heißt seine Empfehlung, zum Beispiel die Einsehbarkeit öffentlicher Freiflächen von bewohnten Räumen aus oder die Einsehbarkeit von Hauseingängen und Treppenhäusern von außen. Man kann diese Empfehlungen zusammenfassen unter dem Slogan „Keine Verstecke bieten“.

Territorialität ist der Leitbegriff von Oscar Newman. Soziale Dimensionen hat den Anspruch, Wachsamkeit in Nachbarschaften zu erzeugen – auch ohne Sicherheitsdienste und Türsteher. Dazu gehört, Vandalismus vorzubeugen und dessen Folgen umgehend zu beseitigen. Erstmals wurde dieser Anspruch in New York City auf Grundlage eines Gutachtens der Princeton-University umgesetzt („Broken Windows-Zero Tolerance“). Wie Oscar Newman zehn Jahre zuvor, bestätigten die Forscher, die das New Yorker Sicherheitsprogramm vorbereiteten, zwei wesentliche Regeln:

1. Je mehr Personen sich ein Territorium teilen, desto weniger verantwortlich fühlt sich der Einzelne.
2. Je verwahrloster ein Territorium aussieht, desto stärker wird es von Vandalen und Kriminellen aufgesucht. Das fängt schon beim Aussehen von Klingelanlagen an und setzt sich mit abblätternen Fassaden, wild wucherndem Gestrüpp und großen, isolierten Kfz-Parkplätzen fort. „Die Gelegenheit ist Bestandteil von Kriminalität und Gestaltungslösungen von Gebäuden und Umgebungen können diesen Faktor verringern“, sagt Prof. Timothy Crowe, Direktor des National Crime Prevention Institute der USA.

Die „Zentrale Geschäftsstelle Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes“ in Stuttgart und das Landeskriminalamt Hamburg haben auf diesen Grundsätzen für die natürliche Überwachung öffentlicher und privater Stadträume Regeln formuliert. Beispiele dafür sind:

- Erker, Terrassen / Balkone / Loggien können die natürliche Überwachung des Wohnumfelds verbessern.
- Mauern, Hecken und Sträucher sollen keine unübersichtlichen Räume bieten.

Ihr Zuhause mit Zukunft!



Sicher und preiswert wohnen!

Mehr zum Wohnen in der starken Gemeinschaft unserer Baugenossenschaft und aktuelle Angebote finden Sie im Internet unter www.hamburgerwohnen.de

Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG
Försterweg 46 | 22525 HH | T 040 540 006 0 | F 040 540 006 30
www.hamburgerwohnen.de | info@hamburgerwohnen.de

Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

- Durch öffentliche und private Beleuchtung sollen dunkle Ecken vermieden werden.
- Zugänge zu Gebäuden sollen öffentlich oder von Wohnräumen aus einsehbar sein.

In Altona werden seit langem größere Bauvorhaben nach Aspekten der Kriminalprävention geprüft; zukünftig wird dies systematisch erfolgen.

Gute Beispiele, die bereits umgesetzt sind:

- Das „Park-Café“ im Walter-Möller-Park, welches auch in den Abendstunden subjektiv empfundene Sicherheit ausstrahlt,
- die Siedlung Orchideenring, wo die Durchwegung und Pkw-Stellplätze fast durchgehend von Wohnräumen aus einsehbar sind,
- die Fußgängerunterführung Bahnhof Altona – Neue Große Bergstraße, wo Belebung und Beleuchtung eine große Rolle spielen.

Kontaktadresse für Architekten:
Kriminalberatung@polizei.hamburg.de

ENTWICKLUNG DES TUCHOLSKY-QUARTIERS

Ein neuer Wohnstandort in Altona-Nord

Entsprechend der Senatsziele des „Vertrags für Hamburg – Wohnungsneubau“ ist beabsichtigt, das heutige Schulareal an der Eckernförder Straße / Kieler Straße zu einem vielfältigen, interessanten und gemischten neuen Wohnquartier zu entwickeln.

Der Standort „Tucholsky-Quartier“ hat ein hohes Wohnungsbaupotenzial. Voraussetzung für seine Entwicklung ist, dass zunächst die Kurt-Tucholsky-Stadteilschule im



Tucholsky-Quartier


Foto: © Bezirksamt Altona

neuen Stadtteil Mitte Altona neu errichtet wird. Die heute ebenfalls vorhandene berufsbildende Schule H19 fusioniert hingegen an einem anderen Standort mit weiteren Schulen.

Ziel ist, die Entwicklung des Tucholsky-Quartiers planerisch dergestalt vorzubereiten, dass mit der Realisierung des Schulneubaus auch das erforderliche Planrecht für den künftigen Wohnungsneubau vorliegt, um diesen anschließend zügig realisieren zu können.

In einem ersten Schritt wird eine Städtebaulich-landschaftsplanerische Rahmenplanung erarbeitet. Für künftigen Wohnungsbau stehen dabei ausschließlich die heutigen Schulflächen in einer Größe von 3,38 Hektar zur Verfügung. Um eine gute Vernetzung der Entwicklungsfläche mit ihrer näheren Umgebung zu erreichen umfasst der Untersuchungsraum der Rahmenplanung den Bereich zwischen: Kieler Straße / Langenfelder Straße / Augustenburger Straße insgesamt eine Fläche von ca. 13,5 Hektar.




**Zahnarztpraxis
Westend**
für schöne, gesunde Zähne



Ihre Zahnärzte in Ottensen Borselstr. 36, 22765 Hamburg - Tel.: 040 – 39 80 36 15
Dr. Nilgün Eriikli Dr. Ayhan Yordikaya

Der Super Natur Markt



Alle Filialen und Öffnungszeiten
auf alnatura.de/hamburg

Bei Alnatura erhalten Sie die ganze Produktvielfalt des ökologischen Landbaus: über 6 000 Bio-Produkte, darunter frisches Obst, Gemüse und Backwaren aus der Region, sowie eine große Auswahl an Naturkosmetik. Wir freuen uns auf Sie!


ALNATURA
Super Natur Markt

Sinnvoll für Mensch und Erde



Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

Der Planungsprozess wird von Beginn an von einer intensiven Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet. Deren Formate umfassen sowohl öffentliche Veranstaltungen und Werkstätten als auch eine spezielle Beteiligung von Kindern und Jugendlichen der Umgebung. Für Sonderthemen wie zum Beispiel „Wohnen im Alter“ werden jeweils aufsuchende Beteiligungen durchgeführt, um Personen zu erreichen, die erfahrungsgemäß nicht an den großen Diskussionsrunden teilnehmen.

Das Bezirksamt Altona beabsichtigt, am Standort Tucholsky-Quartier nachfragegerechten und bedarfsorientierten Wohnungsneubau zu schaffen, mit dem eine „gesunde Mischung“ von Wohn- und Eigentumsformen erreicht werden kann. Es wird ein möglichst hoher Anteil an gefördertem Wohnungsbau angestrebt. Gleichzeitig sollen hier Projekte von Baugemeinschaften entstehen.

Das Tucholsky-Quartier wird als Klima-Modellprojekt entwickelt. Dabei wird unter anderem eine offene Regenwasserentwässerung angestrebt, die Nutzung von Solarenergie beziehungsweise regenerative Energien und eine Gebäudeausstattung mit hohem energetischen Standard.



Övelgönne

Foto: © Karin Rose

Altona-Nord ist insgesamt ein dynamischer Stadtteil mit einem hohen Nachfragedruck. Er weist eine gemischte Sozialstruktur auf. Insgesamt 53 % der Bevölkerung haben ihre Wurzeln in fremden Ländern.

Auch in diesem Zusammenhang wird Wert darauf gelegt, den Wohnstandort „inklusiv“ zu entwickeln.

Gute Ansatzpunkte sind dafür bereits durch die vielfältig vorhandenen, sozialen Einrichtungen in seiner Umgebung gegeben. Einen besonderen Schwerpunkt wird der Aspekt „Wohnen im Alter“ bilden.

Auf der Grundlage der Ergebnisse einer Wochenendwerkstatt zur Bürgerbeteiligung am 25. und 26. Oktober 2013 wurde ein Leitbild erarbeitet.

Der Leitbildplan umfasst folgende Punkte:

• Übergeordnete räumliche Bezüge

Die städtebaulich-landschaftsplanerische Gestaltung berücksichtigt, dass die räumlich, strukturelle Vernetzung mit den angrenzenden Quartieren und Stadtteilen verbessert wird.

• Freiraum

Eine „Grüne Mitte“ soll gemeinsam mit den beiden Kirchen und weiteren sozialen Einrichtungen zum generationsübergreifenden Treff- und Mittelpunkt eines neuen, lebendigen Quartiers mit hoher Nutzungsvielfalt werden.

• Erschließung

Der notwendige Individualverkehr wird zugunsten einer hohen Wohn- und Aufenthaltsqualität im Quartiersinneren am Rand abgewickelt.

• Wohnen

Das künftige Wohnraumangebot soll vielfältige Wohn- und Eigentumsformen für verschiedene Generationen, Nationen und Einkommenschichten bieten und vielfältige soziale Aktivitäten ermöglichen.

• Lärmschutz

Eine straßenbegleitende, bauliche Raumkante entlang der Kieler Straße schirmt den Verkehrslärm ab und ermöglicht eine ruhige Quartiersmitte.

• Entwässerung

Das Oberflächenwasser aus dem Quartier ist dezentral zurückzuhalten und oberflächennah abzuleiten.

• Inklusion

Bei der Entwicklung des Quartiers wird gewährleistet, dass alle Menschen selbstverständlich dazu gehören und niemand ausgeschlossen wird.

Ihr Spezialist für sicheres und schönes Wohnen

<ul style="list-style-type: none"> ■ Markisen ■ Wintergarten-Beschattungen ■ Außenjalousien ■ Innenraumbeschattungen ■ Rollläden ■ Fenster- und Scherengitter ■ Einbruchhemmende Fenster und Türen ■ Überdachungen ■ Garagentore 	<div style="border: 2px dashed #f4a460; padding: 10px;"> <h2 style="margin: 0;">Kohlermann & Koch</h2> <p style="margin: 0;">GmbH</p> <p style="margin: 0;">Wir für Ihre Sicherheit Einbruch- und Sonnenschutz</p> </div>
<p>Schenefelder Landstr. 281, 22589 Hamburg Telefon 040/873032, Fax 040/8701080 www.kohlermann.de, info@kohlermann.de</p>	

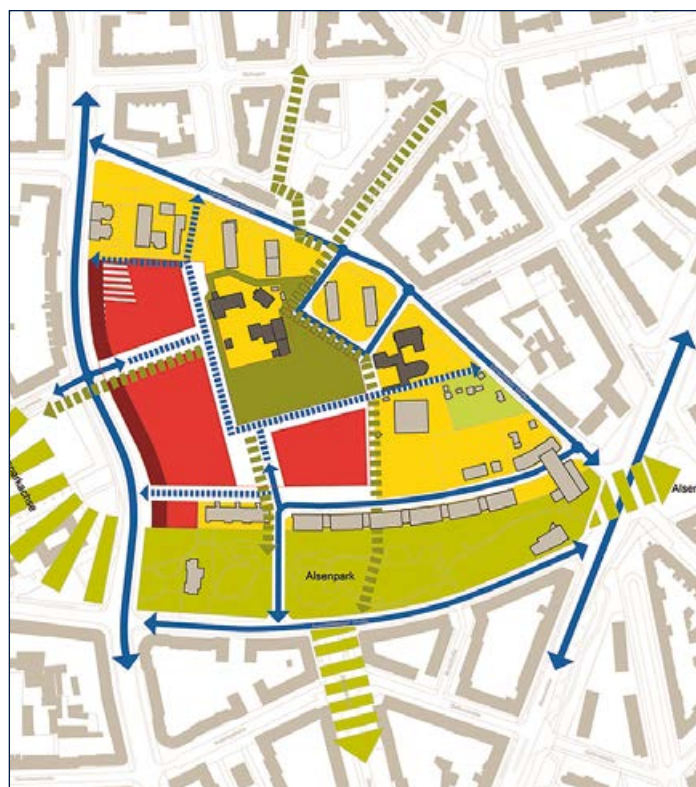
Wir entwickeln uns – Wohnen und Leben in Altona

• Klima-Modellprojekt

Die Quartiersentwicklung soll einen modellhaften Beitrag zur ressourcenschützenden, energieeffizienten und nachhaltigen Stadtentwicklung leisten und die Anforderungen an Klima-Modellprojekte erfüllen.

Das Leitbild wurde am 5. Februar 2014 vom Planungsausschuss der Bezirksversammlung Altona beschlossen und war Grundlage für die Erarbeitung von Entwicklungsvarianten. Diese wurden am 9. April 2014 in einer Abendveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt und mit ihr diskutiert. Daraus ergab sich eine Richtungsempfehlung für das Grundgerüst der künftigen städtebaulich-landschaftsplanerischen Struktur des künftigen Wohnstandortes einschließlich der verkehrlichen Erschließung. Diese wiederum soll als Grundlage des städtebaulich-landschaftsplanerischen Rahmenplans dienen.

Auf diesen Planungsergebnissen aufbauend ist zur weiteren Entwicklung des Tucholsky-Quartiers die Durchführung eines städtebaulich-landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs und die Erarbeitung eines Funktions- und Bebauungsplanes beabsichtigt.



Leitbildplan

Foto: © Bezirksamt Altona

Sozialstation Lurup-Osdorfer Born

Diakoniestation e.V.



Pflegebedürftige Menschen

können ihr Leben in ihrer vertrauten Umgebung mit unserer Unterstützung so führen, wie sie es sich wünschen. Wir beraten Sie gern umfassend zu all unseren Angeboten, sprechen Sie uns an!



www.lurup-pflege.de

☎ (040) 831 40 41 . Kleiberweg 115 d . 22457 Hamburg

Mit Beratung zum Ziel

In der Sozialstation Lurup-Osdorfer Born werden pflegebedürftige Menschen bestens betreut und beraten. Mit einer eigenen Praxisanleiterin steht auch dem Pflegenachwuchs immer eine helfende Hand zur Seite.

Ausbildung: Erst gut durch Unterstützung

Egal ob Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeassistenz oder in examinierter Altenpflege – während der Lehre wird nicht nur Fachwissen gepaukt. „Fachkompetenz ist Grundvoraussetzung“, sagt Praxisanleiterin Manuela Evers. „Da wir mit Menschen arbeiten, ist der Umgang mit ihnen genauso wichtig. Gespräche und Beratungen gehören dazu, aber auch Einfühlungsvermögen und eine gewisse Fröhlichkeit.“

Die Praxisanleiterin hat in der Sozialstation eine besondere Aufgabe: Sie übt mit den Azubis, beantwortet ihre Fragen, unterstützt bei der Erstellung von Pflegeberichten, bereitet auf die Prüfung vor – und steht auch sonst immer hilfreich zur Seite.

Beratungsbüro: eine Anlaufstelle für Pflege

Betroffene hingegen finden ein offenes Ohr und viel Fachwissen rund um das Thema Pflege sowohl in der Sozialstation als auch im Beratungsbüro im Bürgerhaus Bornheide. Wer wird die Pflege übernehmen? Wie kann die Versorgung finanziert werden? Wer kümmert sich nicht nur um die körperlichen, sondern auch um die seelischen Bedürfnisse der Menschen? „Wir merken immer wieder, dass Familien ratlos sind, wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird. Dabei gibt es so viele Hilfen, Unterstützung, Hilfsmittel und Entlastungsmöglichkeiten“, erklärt Rainer Franke, Leiter der Sozialstation. „Deshalb haben wir das Beratungsbüro gegründet: Um ganz konkrete Tipps zu geben und Menschen die Angst zu nehmen.“

Informationen erhalten Sie unter www.lurup-pflege.de oder telefonisch: (040) 831 40 41.

Bleiben Sie mit uns mobil!

HVV-Mobilitätsberatung für Senioren

Gemeinsam mit HVV-erfahrenen Senioren geben wir Ihnen Tipps zur Nutzung von Bus und Bahn. Das kostenlose Schulungsprogramm wird regelmäßig in gut erreichbaren Räumlichkeiten in der Hamburger Innenstadt angeboten. Veranstaltungen für Gruppen führen wir auf Anfrage auch gern vor Ort in Ihrer Einrichtung durch.

Wir informieren Sie z. B. über folgende Themen:

- Wie komme ich ins Theater oder zu meiner Enkelin?
- Welche Fahrkarte ist für mich die richtige?
- Und wo kann ich diese kaufen?
- Wie kann ich den HVV sicher mit dem Rollator nutzen?
- Wo kann ich barrierefrei ein- und aussteigen?
- Wie kann ich Auto und HVV kombiniert nutzen?

Interessiert? Dann melden Sie sich an!

Telefon: 040/68 98 98 68-0 | Michael Krieger

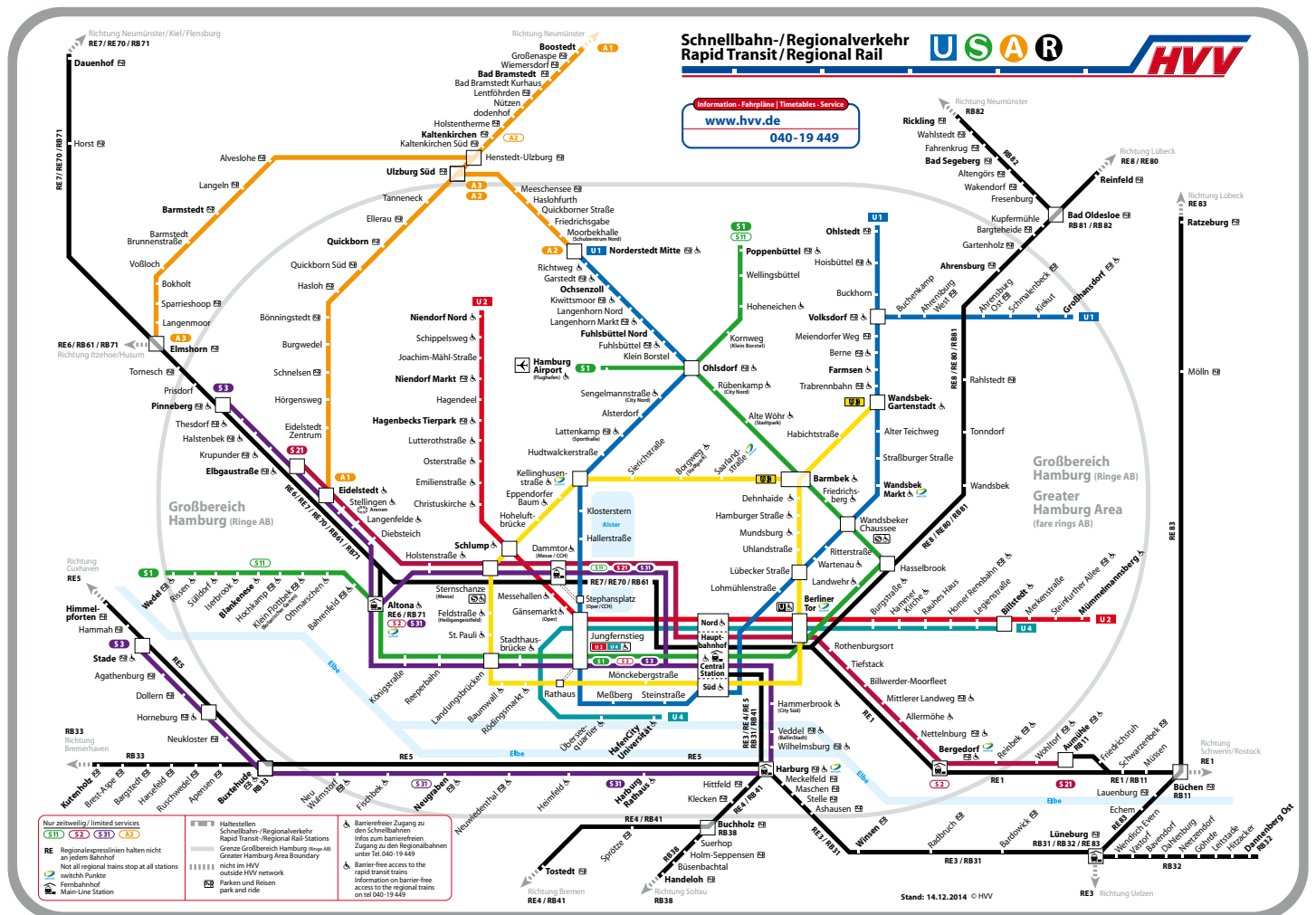
Sprechzeiten: di 9 – 12 Uhr und do 14 – 17 Uhr

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an senioren@hvv.de

Mehr als ein Ziel



Alle Infos auf hvv.de



Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) bietet einen attraktiven, modernen und günstigen Nahverkehr für Hamburg und das Umland. Rund 700 Schnellbahn-, Regionalverkehrs-, Bus- und Schifflinien sorgen dafür, dass Sie überall gut hin- und wieder wegkommen.


Fahrplan

Die HVV-Fahrplanbücher erscheinen einmal im Jahr und sind in den HVV-Servicestellen sowie im Zeitschriftenhandel erhältlich. Ihren persönlichen Fahrplan oder einen Haltestellenaushang senden wir Ihnen gern kostenlos zu: **Tel. 040/19 449 | Fax 040/32 88-35 11**. Diesen Service bieten wir auch in Blindenschrift an. Unter hvv.de können Sie sich Ihren persönlichen Fahrplan selbst zusammenstellen und ausdrucken. Sie finden hier auch Haltestellenaushänge und Informationen zur Barrierefreiheit im HVV.

Fahrkarten

Eine Fahrkarte gilt auf allen Linien im HVV, egal ob Sie mit Bus, Bahn oder Hafenfähre unterwegs sind. Einzel-, Tages- und Gruppenkarten können Sie im Bus, am Automaten, im Onlineshop auf hvv.de und als mobilTicket kaufen. Für alle, die regelmäßig mit uns fahren, lohnen sich unsere Wochen- und Monatskarten. Zeitkarten gibt es auch im günstigen Abo: Sie sparen rund 20 %. Abo-Karten sind in jeder HVV-Servicestelle erhältlich. Ihr Abo können Sie monatlich ändern und zu jedem Monatsende kündigen.

Onlineshop | hvv.de

Kennen Sie schon unseren Onlineshop auf hvv.de? Hier können Sie Monats- und Abo-Karten bestellen und folgende Karten sofort ausdrucken: Einzel-, Tages- und Gruppenkarten, flexible Wochenkarten, Ergänzungs- und Fahrradkarten sowie Zuschläge für SchnellBus/1. Klasse  – bis zu 14 Tage im Voraus. Beim Kauf von Einzel-, Tages- und Ergänzungskarten sparen Sie 3 %.

HVV-App | m.hvv.de | mobilTicket

Mit der kostenlosen HVV-App für iOS und Android oder unter m.hvv.de können Sie Fahrplanauskünfte mobil abrufen und Einzel-, Tages-, Gruppen-, Wochen- und Ergänzungskarten sowie die Hamburg CARD als mobilTicket kaufen. Bei jedem Fahrkartenkauf mit Ihrem Smartphone erhalten Sie 3 % Rabatt. Ausgenommen sind Wochenkarten und die Hamburg CARD. Infos unter hvv.de/mobilticket.

Einstieg vorn

Steigen Sie vorne in den Bus ein und zeigen Sie Ihre gültige Fahrkarte vor. Bei den MetroBus-Linien 4, 5 und 6 gilt das mo – sa erst ab 21 Uhr, sonn- und feiertags ganztägig. Bitte gehen Sie so weit wie möglich nach hinten durch und steigen Sie an den hinteren Türen aus. Vielen Dank!

HVV-Garantie

Pünktlich oder Geld zurück! Sollten Sie Ihr Ziel mehr als 20 Minuten zu spät erreichen, erhalten Sie 50 % des Fahrpreises zurück. Infos unter hvv.de

HVV-Infoline 19 449


Sie erreichen uns täglich, auch am Wochenende. Wir geben Ihnen Auskunft über Fahrzeiten, Fahrtrouten und Fahrkarten und beraten Sie gern.

Service zur Stelle

In den rund 100 HVV-Servicestellen in Hamburg und im Umland können Sie Ihre Wertmarke kaufen oder das günstige HVV-Abo abschließen. Außerdem bekommen Sie hier kostenlose Infoprospekte, Abo-Bestellscheine, Berechtigungsnachweise für den Ausbildungsverkehr und vieles mehr.

Das sind die HVV-Servicestellen in Ihrer Nähe:

(Stand: Juli 2014)

- **Altona**
Bf. Altona, Container vor dem Mediamarkt
mo – fr 6 – 20.30 Uhr, sa 9 – 18.15
- **Altona**
Busanlage, U-Store
mo – fr 4.30 – 22 Uhr, sa 7 – 23 Uhr, so 8 – 22 Uhr
- **Blankenese**
 Blankenese, Stilke-Kiosk im Bahnhofsgebäude
mo – fr 7 – 18 Uhr

Die gängigsten Wertmarken erhalten Sie auch hier:

- **Bahrenfeld**
Edda Jacob, Luruper Chaussee 133a
mo – fr 7 – 18 Uhr, sa 7 – 13 Uhr

Politik und Verwaltung als Dienstleister

Service für die Bürger: Dienstleistungszentren

Längst vergessen ist die Zeit, in der interessierte Bürger und Besucher plump abgefertigt wurden, wenn sie ein Verwaltungsgebäude betraten. Heutzutage fungieren die Verwaltungseinrichtungen als Dienstleister mit intensivem Bürgerkontakt. So können Einwohnerinnen und Einwohner auf ein kundenfreundliches Netzwerk dezentraler **Dienstleistungszentren** zurückgreifen. In den einzelnen Zentren treffen sie auf freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter, die sich den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vertrauensvoll annehmen.

Heinepark

Foto: © Karin Rose



In den **Kundenzentren** erhalten die Bürgerinnen und Bürger überwiegend Leistungen aus dem Bereich des Einwohner- und Meldewesens (früher Melde- bzw. Bürgeramt) sowie in unterschiedlicher Breite auch weitere bezirkliche Leistungen.

- **Kundenzentrum Altona,**
Ottenser Marktplatz 10, 22765 Hamburg
- **Kundenzentrum Blankenese,**
Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg

Das **Soziale Dienstleistungszentrum** gewährt und vermittelt Dienste aus den Bereichen Grundsicherung und Soziales, Seniorenberatung, Wohngeld, Elterngeld, Kindertagesbetreuung, Wohnungsnotfälle.

Soziales Dienstleistungszentrum Altona

- Standort Alte Königstraße
Alte Königstraße 29-39, 22767 Hamburg
Telefon: 040 42828-0
E-Mail: SDZ-Altona@altona.hamburg.de
- Standort Achtern Born
Achtern Born 135, 22549 Hamburg
Telefon: 040 42828-0
E-Mail: SDZ-Altona-West@altona.hamburg.de

Die dritte bezirkliche Anlaufstelle, das **Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt**, bietet kundenorientierte Dienstleistungen, die die örtliche Infrastruktur und Wirtschaftsförderung betreffen (z. B. Bau- und Gewerbeswesen, Sondernutzungen, Verbraucher- und Umweltschutz). Die Angebote richten sich primär an Investoren, Gewerbetreibende und private Bauherren. Alle öffentlichen Dienstleistungen für die Bereiche Wirtschaft, Bau und Umwelt werden im Bezirk Altona vom sogenannten „Technischen Rathaus“ in der Jessenstraße angeboten. Hier ist – mit Ausnahme des Bauhofes und der Försterei – das gesamte Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt untergebracht. Das Servicezentrum im Erdgeschoss ist erste Anlaufstelle für Auskünfte. Es werden Sondernutzungsgenehmigungen, natur- und landschaftsrechtliche Genehmigungen sowie gewerberechtliche Anträge bearbeitet. Die Bauberatung vor Antragstellung findet ausschließlich dort statt. Die Unterbringung der Fachämter des Dezernats (Bauprüfung, Management des öffentlichen Raums, Wirtschaftsförderung, Verbraucherschutz, Stadt- und Landschaftsplanung) unter einem Dach ermöglicht eine effiziente Arbeitsweise und einen kundenorientierten Service.

- **Technisches Rathaus Altona**
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg



ZUM SCHWÄRMEN

Zur Fischmarkt Hamburg-Altona GmbH gehört heute nicht nur der Fisch- und Seafoodhandel in den Markthallen, in denen traditionell Delikatessen und Spezialitäten sowie Fisch und Meeresfrüchte aus aller Welt gehandelt werden. Auch Dienstleistungen rund um die Tiefkühllogistik, die Produktion und Verarbeitung von Fischerzeugnissen sowie die Vermietung von anspruchsvoll modernisierten Büro- und Gewerbeflächen gehören zum Portfolio des Unternehmens an der Elbmeile. Zu diesem lebendigen maritimen Quartier zählen mittlerweile kernige Fisch-Bistros genauso wie einige der besten Restaurants der Stadt, in denen auch Feinschmecker zum Schwärmen gebracht werden.

FMH

Fischmarkt Hamburg-Altona GmbH, Große Elbstraße 137, 22767 Hamburg, Tel. 040-38012-0, www.fischmarkt-hamburg.de



Hamburg erleben
Besuchen Sie uns sonntags zum Fischmarkt-Brunch oder bei einer unserer beliebten jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!
Programm und Informationen:
www.fischauktionshalle.com
Tel.: 040 570 105-200



Die Altonaer Fischauktionshalle
Es gibt ihn – den Ort, an dem Sie Hamburg ganz nah sein können. An dem Sie das leise Gurgeln der Elbe hören und die blauen und roten Arme der Hafenkranen schwingen sehen können. An dem Schiffe vorbeikommen, haushohe Wände aus Blech. Und von dem aus Sie Ihre Blicke wandern lassen können über die Silhouette der Stadt, über die Landungsbrücken, die Elbphilharmonie, den Michel und die Kreuzfahrtriesen in den Docks. Einst haben hier die anlandenden Fischer ihren Fang angeboten. Heute können Sie in dieser historischen Halle,

im Herzen der Stadt und des Hamburger Hafens, Ihre Veranstaltung ausrichten. Ob Firmenfeierlichkeit oder privates Fest, Bankett oder Gala-Abend, Messe oder Produktpräsentation – was auch immer Sie planen: Durch das geschichtsträchtige Ambiente der Altonaer Fischauktionshalle wird Ihre Veranstaltung garantiert ein einmaliges Erlebnis für Ihre Gäste. Der individuell teilbare Raum ermöglicht vielfältige Konzepte für Veranstaltungen unterschiedlichster Art und Größe mit bis zu 4.200 Gästen. Wir übernehmen die komplette Durchführung der Festivität – Catering und Service, Ausstattung und

Dekoration, Technik und Unterhaltung. Ein eigener Schiffsanleger bietet ein weiteres Highlight: Die Gäste können bequem per Barkasse oder Schiff zur Altonaer Fischauktionshalle gelangen – mehr hanseatisches Feeling geht nicht!

Altonaer Fischauktionshalle Betriebsgesellschaft mbH
info@fischauktionshalle.com
www.fischauktionshalle.com

Wir freuen uns auf Sie!

Politik und Verwaltung als Dienstleister

Service für die Bürger: Das Standesamt Hamburg Altona bietet Eheschließungen in stilvollem Rahmen

Das Neue Altonaer Rathaus mit seiner prachtvollen weißen Fassade wirkt fast wie ein Schloss oder eine Staatsoper, es ist aber der Sitz der Bezirksversammlung und des Bezirksamtes. Ursprünglich war der Bau das Bahnhofsgebäude der Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft, das 1898 einige hundert Meter nördlich als Altonaer Hauptbahnhof neu errichtet wurde. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs beherbergt das Rathaus das Bezirksamt Altona. Der Kollegiensaal wird insbesondere für die Plenarsitzungen der Bezirksversammlung Altona genutzt. Im Südflügel befindet sich das Standesamt. Es ist aufgrund des ansehnlichen Gebäudes und seiner Lage oberhalb der Elbe ein beliebter Ort für Eheschließungen. Der Trauraum liegt mit den Fenstern zum Innenhof und wird mit den herrschaftlichen Eichenstühlen, dem großen Holztisch und der Rundbogendecke dem Anlass der Eheschließung überaus gerecht.

Wollen Sie an der Elbe heiraten? Sich das Jawort gleichzeitig dort geben, wo Sie mit Ihren Gästen feiern werden? Oder möchten Sie an einem Ort heiraten, von dem Sie denken, das ginge nicht? Dann heiraten Sie in Altona! Die Standesbeamten trauen Sie gerne an einem würdevollen Ort Ihrer Wahl! (Ausgenommen sind Eheschließungen in Privatwohnungen, Kirchen und unter freiem Himmel.)

Dem Bezirk Altona zugehörig sind folgende Stadtteile: Altona-Altstadt, Altona-Nord, Bahrenfeld, Blankenese, Groß Flottbek, Iserbrook, Lurup, Nienstedten, Osdorf, Othmarschen, Ottensen, Rissen, Sternschanze, Sülldorf.

Das Standesamt Hamburg-Altona vollzieht Ihre Eheschließung fast überall im Bezirk! Nennen Sie uns Ihre Wünsche, wir versuchen diese zu erfüllen!

Es ist zu beachten, dass der Hochzeitstermin immer mit dem Anbieter und mit dem Standesamt koordiniert werden muss.

Terminabsprachen für Eheschließungen an besonderen Orten im Bezirk werden von Frau Dieckmann, Tel.: 040 42811-3357 und Herrn Müller, Tel.: 040 42811-3029 reserviert.

Ob an der Hafenmeile oder der Elbchaussee, auf dem Süllberg, in Ottensen oder in Blankenese, so vielfältig wie der Bezirk ist, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten.



Foto: © nikkytok · fotolia.com

Der kürzeste Weg zu Service und Verwaltung

Telefonischer HamburgService

42828-0

Mo. bis Fr. 7:00 – 19:00 Uhr

Wer ein Anliegen hat, aber nicht weiß, an wen er sich wenden soll, muss nur beim Telefonischen HamburgService anrufen. Die Vermittlungsstelle bündelt alle Zuständigkeiten – egal, ob es um Informationen rund um die Bezirksverwaltung oder Fachbehörden der Freien und Hansestadt Hamburg geht.

Behördennummer

115

Mo. bis Fr. 8:00 – 18:00 Uhr

Direkten Zugang zur Verwaltung bietet ein Anruf der „115“, der praktischen Behördennummer. Hier kann man sich sicher sein, dass sein Anliegen auch wirklich bearbeitet wird, denn bei Weiterleitung einer Anfrage erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden eine Rückmeldung per E-Mail, Fax oder Rückruf – selbstverständlich innerhalb der Servicezeiten.

Behördenfinder

www.hamburg.de/behoerdenfinder



Eine weitere Hilfe, den richtigen Ansprechpartner zu finden, ist der Behördenfinder. Dieser bietet Informationen rund um Dienstleistungen, Zuständigkeiten, Öffnungszeiten, Gebühren, notwendige Unterlagen und Dokumente. Interessierte können auf der Internetseite auch sehen, wie sie die einzelnen Einrichtungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Politik und Verwaltung als Dienstleister

Was erledige ich wo?

Bezeichnung
A
Abstammungsurkunden Standesamt
Adressänderung in Kfz-Zulassung Kundenzentrum
Allgemeiner Sozialer Dienst Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Altenhilfe Fachamt Grundsicherung und Soziales
Ambulanter Handel Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Amtsvormundschaft Fachamt Jugend- und Familienhilfe
An-, Um- und Abmeldungen Kundenzentrum
Anmeldung der Eheschließung Standesamt
Asylbewerber (Hilfen für ...) Fachamt Grundsicherung und Soziales
Asylbewerber / Aussiedler (Unterbringung) Fachamt Grundsicherung und Soziales
Aufenthaltstitel bei gesichertem Aufenthalt Fachbereich Ausländerangelegenheiten
Ausländerangelegenheiten Kundenzentrum
B
Babymassage Fachamt Gesundheit
Bauberatung vor Antragstellung WBZ *
Baugenehmigungsverfahren WBZ *
Bauhof WBZ *
Baumfällgenehmigungen WBZ *
Baumkontrolle Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Bauprüfung WBZ *
Bauwagenplätze (Koordination) Fachamt Sozialraummanagement
Beglaubigungen Einwohneramt
Behinderte Menschen (Hilfen für ...) Fachamt Gesundheit
Beistandsschaft Fachamt Jugend- und Familienhilfe

Bezeichnung
Beratungsstelle für Körperbehinderte Fachamt Gesundheit
Betreuung, Beratung zur rechtlichen Vertretung nach dem Betreuungsgesetz Fachamt für Hilfen nach dem Betreuungsgesetz
Beurkundungen Standesamt
Bezirklicher Ordnungsdienst (BOD) Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Bodenschutz Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
E
Eheschließung (Anmeldung) Standesamt
Eingliederungshilfe Fachamt Grundsicherung und Soziales
Eintragung von Lebenspartnerschaften Standesamt
Elterngeld Fachamt Grundsicherung und Soziales
Elternschulen Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Erziehung (Hilfe zur ...) Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Erziehungsberatungsstelle Fachamt Jugend- und Familienhilfe
F
Fahrradversteigerungen Zentrales Fundbüro
Familienbuchführung Standesamt
Familienerholung und Freizeit Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Familienpässe Kundenzentrum
Fischereiabgabemarken Kundenzentrum
Fischereischein (Ausstellung) Kundenzentrum
Fischereischeine WBZ *
Flächensanierung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Forsten WBZ *
Friedhofsverwaltung, Hauptfriedhof Altona Fachamt Management des öffentlichen Raumes

* Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt

Politik und Verwaltung als Dienstleister

Bezeichnung
Führerscheintausch Kundenzentrum
Führungszeugnisse Kundenzentrum
Fundsachen (ohne Personalpapiere) Fundbüro
G
Gaststättenangelegenheiten Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Geburtenbuch / -urkunden Standesamt
Gesundheits- und Pflegekonferenz Fachamt Gesundheit
Gesundheitsplanung Fachamt Sozialraummanagement
Gesundheitsschutz, technischer Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Gesundheitsvorsorge bei Säuglingen und Kleinkindern / Schülern Fachamt Gesundheit
Gewerbean-, -um- und -abmeldung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt WBZ * (nur Gewerbeum- und -abmeldung)
Gewerberecht Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Gewerbeuntersagung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Grünanlagen, Unterhaltung Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Grundsicherung Fachamt Grundsicherung und Soziales
Gutachterwesen Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
H
Häuser der Jugend Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Heimaufsicht Fachamt Gesundheit
Heiratsbuchführung Standesamt
Hundeangelegenheiten Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt

Bezeichnung
Hundeanmeldung Kundenzentrum
I
Immissionsschutz Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Immobilienkoordination WBZ *
Infektionsschutz Fachamt Gesundheit * Zentrum für Wirtschaftsförderung
J
Jugendclubs / -treffs Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Jugendhilfe Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Jugendhilfeplanung Fachamt Sozialraummanagement
Jugendpsychiatrischer Dienst Fachamt Gesundheit
Jugendschutz Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Jugendsozialarbeit Fachamt Jugend- und Familienhilfe
K
Katastrophenschutz Interner Service
Kinder- und Jugendförderung Fachamt Sozialraummanagement
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Fachamt Gesundheit
Kinderreisepässe Kundenzentrum
Kinderschutz, Koordinatorin für Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Kindertagesbetreuung / Tagespflegebörse Fachamt Grundsicherung und Soziales
Kirchenaustritte Standesamt
Körperbehinderte, Beratungsstelle für Fachamt Gesundheit
Krankheiten, meldepflichtige Fachamt Gesundheit
L
Landschaftsplanung Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

* Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt

Politik und Verwaltung als Dienstleister

Bezeichnung
Lebensbescheinigung Kundenzentrum
Lebensmittelüberwachung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Lebenspartnerschaften Standesamt
Ledigkeitsbescheinigung Einwohneramt
Lohnsteuerkarten Kundenzentrum
M
Makler Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Maklerüberwachung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Märkte / Marktwesen Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Medizinisches Personal, Anmeldung Fachamt Gesundheit
Meldeangelegenheiten Kundenzentrum
Meldebescheinigung Kundenzentrum
Melderegisterauskünfte Kundenzentrum
Mietpreisangelegenheiten Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Mütterberatung Fachamt Gesundheit
N
Naturschutzrechtliche Genehmigungen WBZ *
O
Obdachlosigkeit (Hilfe bei ...) Fachamt Grundsicherung und Soziales
P
Partnerschaftsbuchführung Standesamt
Passivraucherschutzgesetz Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Personalausweise Kundenzentrum

Bezeichnung
Pflege (Hilfe zur ...) Fachamt Grundsicherung und Soziales
Pflegeelternberatung Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Pflegestellenvermittlung für Kinder Fachamt Jugend- und Familienhilfe
R
Reisegewerbe Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Reisepässe Kundenzentrum
Revierförsterei Klößensteen Fachamt Management des öffentlichen Raumes
S
Schlachtier- und Fleischuntersuchung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Schulärztliche Dienststellen Fachamt Gesundheit
Schulzahnärztlicher Dienst Fachamt Gesundheit
Schwerbehindertenausweise (Verlängerung) Kundenzentrum
Seniorenbeirat Fachamt Sozialraummanagement
Seniorenberatung Fachamt Grundsicherung und Soziales
Sitzplatzausweis Kundenzentrum
Sommerterrassen (gewerblich) Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Sondernutzungen – öffentlicher Grund – WBZ *
Sozialhilfe Fachamt Grundsicherung und Soziales
Sozialplanung Fachamt Sozialraummanagement
Sozialpsychiatrischer Dienst Fachamt Gesundheit
Spielhallen Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Spielplatzhaus Fachamt Jugend- und Familienhilfe
Sport Fachamt Sozialraummanagement
Städtebauliche Sanierung Fachamt Sozialraummanagement

* Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt

Politik und Verwaltung als Dienstleister

Bezeichnung
Stadtgrün WBZ *
Stadtteilentwicklung, aktive Fachamt Sozialraummanagement
Stadtteilkulturförderung Fachamt Sozialraummanagement
Sterbebuch / Sterbeurkunden Standesamt
Straßensozialarbeit Fachamt Jugend- und Familienhilfe
T
Tiefbau WBZ *
Tierkörperbeseitigung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Tierschutz Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Tierseuchenbekämpfung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
U
Umweltberatung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Umwelthotline Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Umweltschutz, technischer Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Unterhaltungsvorschussleistungen Fachamt Grundsicherung und Soziales
Untersuchungsberechtigungsschein Kundenzentrum
Urkundenabteilung Standesamt
V
Veranstaltungen Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Verbraucherberatung Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Verkehrslärmschutz Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt

Bezeichnung
Verlorene Personalpapiere Kundenzentrum
Verpflichtungserklärungen nach dem Aufenthaltsgesetz für Besuchs- und Geschäftsreisen bis zu 3 Monaten Kundenzentrum
Verpflichtungserklärungen nach dem Aufenthaltsgesetz für Besuchs- und Geschäftsreisen länger als 3 Monate Fachbereich Ausländerangelegenheiten
Versteigerungen von Fundsachen Zentrales Fundbüro
Veterinärwesen WBZ *
W
Wegeaufsicht Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Wegewart WBZ *
Wehrerfassung Kundenzentrum
Wirtschaftsförderung WBZ *
Wohnberechtigungsscheine Fachamt Grundsicherung und Soziales
Wohngeld Fachamt Grundsicherung und Soziales
Wohnraum, Zweckentfremdung von Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Wohnraumschutz Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Wohnraumsicherung Fachamt Grundsicherung und Soziales
Wohnraumversorgung Fachamt Grundsicherung und Soziales
Wohnungsmängel Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Wohnungspflege, Verwahrlosungen Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Wohnungsverlust (Hilfe bei ...) Fachamt Grundsicherung und Soziales
Z
Zivil- und Katastrophenschutz Interner Service
Zivildienststelle, Beratung und Betreuung Fachamt Gesundheit

* Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt

Bezirksversammlung Altona

Die Bezirksversammlung Altona hat 51 Mitglieder. Die SPD stellt mit 16 Mitgliedern die größte Fraktion, gefolgt von der CDU-Fraktion und der GRÜNE-Fraktion mit jeweils 12 Mitgliedern und der Fraktion DIE LINKE mit 7 Mitgliedern. Die FDP und die AfD sind ohne Fraktionsstatus mit jeweils 2 Mitgliedern vertreten.

Vorsitzender: Dr. Frank Toussaint, SPD

1. stellv. Vorsitzender: Andreas Grutzeck, CDU
2. stellv. Vorsitzende: Stefanie Wolpert, GRÜNE

Geschäftsstelle

Anschrift: Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
 Telefon: 42811-2029, -2340
 Telefax: 4279-02100
 E-Mail: bezirksversammlung@altona.hamburg.de
 Internet: www.bezirksversammlung-altona.hamburg.de

Interview mit Dr. Frank Toussaint, Vorsitzender der Bezirksversammlung Altona

Sie sind hauptberuflich Physiker und ehrenamtlicher Vorsitzender der Bezirksversammlung. Wie schaffen Sie es, beide Tätigkeiten unter einen Hut zu bringen?

Dr. Frank Toussaint: Meiner Hauptbeschäftigung gehe ich beim Deutschen Klimarechenzentrum (DKRZ) nach. Zusätzlich bin ich nicht nur ehrenamtlicher Vorsitzender der Bezirksversammlung, sondern engagiere mich auch in anderen Ehrenämtern. Die Tätigkeiten unter einen Hut zu bringen erfordert eine straffe Terminplanung. Die Stadt Hamburg will mit einer neuen Strategie – Engagement 2020 – das Ehrenamt in allen Bezirken fördern. Bei Sportvereinen hat das ehrenamtliche Engagement schon eine lange Tradition, für viele andere Sparten werden noch Freiwillige gesucht. Wer auch immer etwas Zeit erübrigen kann, sollte hier tätig werden.

Detailansicht vom Rathaus

Foto: © Karin Rose



Was reizt Sie an Ihrer Arbeit in der Bezirksversammlung?

Dr. Frank Toussaint: Als Vorsitzender der Bezirksversammlung Altona gefällt mir natürlich, dass ich hier viel Einblick in die Abläufe in der Politik und der Verwaltung bekomme. Zudem macht mir die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern Freude, die ihre Wünsche und Sorgen an die Bezirksversammlung herantragen können. Meine Hoffnung ist, dass die Bürgerwünsche in der Kommunalpolitik mehr Beachtung erfahren. Dabei sind die Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, auch Kritik zu äußern, denn nur so kann eine wirkliche Verbesserung stattfinden.

Welche Wünsche tragen die Bürgerinnen und Bürger vorwiegend an die Bezirksversammlung heran?

Dr. Frank Toussaint: In Hamburg, so auch im Bezirk Altona, ist der Wohnungsmangel ein wichtiges Thema. Insgesamt herrscht Wohnungsnot. Aber einerseits soll das „Grün“ vor der Haustür bewahrt werden und andererseits benötigt Hamburg mehr Wohnfläche. Die gelegentliche Unversöhnbarkeit beider Lager macht mir etwas Sorge.

Die Leuchttürme in Hamburg versprühen nicht nur maritimes Flair, sie sind auch Zeitzeugen der Schifffahrtsgeschichte. Zusammen mit Ihrer Frau haben Sie bereits darüber Bücher geschrieben. Was liegt Ihnen am Erhalt der Seezeichen so sehr am Herzen?

Dr. Frank Toussaint: Eigentlich lieben wir vor allem das Meer – daher ist unser Interesse an den Leuchttürmen sehr ausgeprägt. Ich freue mich, dass die historischen Hamburger Leuchttürme inzwischen alle unter Denkmalschutz stehen, aber andernorts bleibt an den Küsten noch viel zu tun.

Politik und Verwaltung als Dienstleister

SPD-Fraktion:

Thomas Adrian, Behcet Algan, Andreas Bernau, Mithat Capar, Martina Friederichs, Björn Grantz, Anne-Marie Hovingh, Ute Naujokat, Andreas Riedel, Oliver Schmidt, Ilona Schulz-Müller, Henrik Strate, Iris Tietjens, Dr. Frank Toussaint, Claudius von Rüden, Gregor Werner

Fraktionsvorsitzender: Thomas Adrian

Fraktionsbüro

Anschrift: Max-Brauer-Allee 20, 22765 Hamburg

Telefon: 3895332

Telefax: 38615643

E-Mail: info@spdfraktionaltona.de

Internet: www.spdfraktionaltona.de

CDU-Fraktion:

Katarina Blume, Dr. Anke Frieling, Franziska Grunwaldt, Andreas Grutzeck, Sven Hielscher, Josiane Kieser, Hagen Okun, Clemens Reus, Tim Schmuckall, Susanne Schütt, Dr. Kaja Steffens, Uwe Szczesny

Fraktionsvorsitzender: Uwe Szczesny

Fraktionsbüro

Anschrift: Ehrenbergstraße 33, 22767 Hamburg

Telefon: 388855

Telefax: 384159

E-Mail: rathaus@cdu-altona.de

Internet: www.cdu-altona.de

ALTONA KANN DURCHATMEN.

Die SPD sorgt in Altona für rund 1.000 Wohnungen pro Jahr. Wir stehen gerade in Zeiten des Wohnungsbaus auch für das Wachstum und den Erhalt des Stadtgrüns und Schutz unserer Feldmarken.



SPD



Thomas Adrian



Behcet Algan



Andreas Bernau



Mithat Capar



Martina Friederichs



Björn Grantz



Anne-Marie Hovingh



Ute Naujokat



Andreas Riedel



Oliver Schmidt



Ilona Schulz-Müller



Henrik Strate



Iris Tietjens



Dr. Frank Toussaint



Claudius von Rüden



Gregor Werner

SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Altona | Max-Brauer-Allee 20 | 22765 HH | Tel. (040) 3895 332 | www.spdfraktionaltona.de

Altona hat am 25. Mai 2014 die Bezirksversammlung für die XX. Wahlperiode gewählt. In der abgelaufenen Wahlperiode waren fünf Parteien in der Bezirksversammlung Altona vertreten, in dieser Wahlperiode sind es sechs Parteien. Erneut ist die SPD-Fraktion Altona die stärkste politische Kraft im Bezirk Altona: 16 von den 51 Sitzen hat die SPD-Fraktion gewonnen und ist somit die größte Fraktion in der Bezirksversammlung Altona.

Mit unseren Stimmen werden wir auch in dieser Wahlperiode dafür sorgen, dass unser Bezirk Altona lebens- und liebenswert bleibt. Damit Menschen in Altona heimisch werden können, muss bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung stehen. Deshalb hat für uns der Wohnungsbau höchste Priorität, denn gegen ständig steigende Mieten hilft letztlich nur, mehr Wohnungen zu bauen. Um von A nach B zu kommen, bedarf es einer guten Infrastruktur. Wir werden uns für eine noch

bessere Infrastruktur einsetzen, damit die Menschen in Altona, die hier wohnen oder zu Besuch sind, zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Pkw oder mit dem ÖPNV zu ihren Zielen gelangen.

Die Kinder liegen uns besonders am Herzen, denn sie sind unsere Zukunft. Neben einer Wohnung in einem ansprechenden Umfeld ist Bildung ein zentraler Punkt für eine gute Entwicklung unserer Kinder. Wir werden die Betreuungs- und Bildungsangebote für Kinder weiter ausbauen und den Bedürfnissen der Familie anpassen. Abwechslungsreiche Kulturangebote sowie Freizeit- und Sportangebote sind weitere gewichtige weiche Standortfaktoren, deshalb werden wir Kulturangebote erhalten sowie die Freizeit- und Sportangebote ausbauen!

Doch nicht nur die jüngsten Menschen in unserem Bezirk sind uns sehr wichtig, wir

wollen auch die Angebote für Seniorinnen und Senioren erhalten. Das in der vergangenen Wahlperiode beschlossene Konzept für eine zukunftsweisende Seniorenarbeit im Bezirk Altona soll uns dabei als Kompass dienen und wir werden die Angebote an den Bedarfen orientiert ausbauen.

In der Vernetzung im Gesundheitsbereich sind wir Vorreiter für ganz Hamburg, das wollen wir auch weiterhin bleiben. Nicht zuletzt unsere Parks, das Elbufer, die Feldmarken und der Klövensteen machen Altona zu einem grünen Bezirk. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Sie sich bei guter und sauberer Luft im Bezirk Altona wohlfühlen.

Gute Bezirkspolitik gelingt jedoch nur im Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Politikerinnen und Politikern.

Kommen Sie mit uns in Kontakt!

Politik und Verwaltung als Dienstleister

GRÜNE-Fraktion:

Gesche Boehlich, Eva Botzenhart, Benjamin Eschenburg, Sven Kuhfuß, Dr. Ingo Lembke, Nadine Neumann, Holger Sülberg, Christian Trede, Yusuf Uzundag, Claudia von Allwörden, Niki von Salisch, Stefanie Wolpert

Fraktionsvorsitzende: Gesche Boehlich

Fraktionsbüro

Anschrift: Erzbergerstraße 19, 22765 Hamburg

Telefon: 392297

Telefax: 391495

E-Mail: fraktion@gruene-altona.de

Internet: www.gruene-altona.de

Fraktion DIE LINKE:

Hasan Burgucuoglu, Inge Hannemann, Robert Jarowoy, Aysel Özkan, Horst Schneider, Karsten Strasser, Wolfgang Ziegert

Fraktionsvorsitzender: Robert Jarowoy

Fraktionsbüro

Anschrift: Am Felde 2, 22765 Hamburg

Telefon: 25495547

E-Mail: info@linksfraktion-altona.de

Internet: www.linksfraktion-altona.de

**» Altona: grün, fahrrad-
freundlich und lebendig.
Dafür setzen wir uns ein! «**



Gesche Boehlich
Fraktionsvorsitzende,
Stadtplanung und Bau



Eva Botzenhart
Stv. Fraktionsvorsitzende,
Verkehr und Grün



Sven Kuhfuß
Stv. Fraktionsvorsitzender,
Jugendhilfe



Stefanie Wolpert
Stv. Vorsitzende d. Bezirks-
versammlung, Kultur



Christian Trede
Stadtentwicklung



Holger Sülberg
Umwelt und Gesundheit



Yusuf Uzundag
Integration und Soziales



Benjamin Eschenburg
Haushalt und Wirtschaft



Nadine Neumann
Soziales und Grün



Dr. Ingo Lembke
Flüchtlinge und
Senior_innen



Claudia von Allwörden
Gleichstellung und Frauen



Niki von Salisch
Kultur und Bildung

**GRÜNE ALTONA
BEZIRKSFRAKTION**

Ihre Ansprechpartner_innen
für Fragen der Altonaer Politik

WWW.GRUENE-ALTONA.DE

Erzbergerstraße 19 • 22765 Hamburg • Tel. 39 22 97 • fraktion@gruene-altona.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

GRÜNE FRAKTION ALTONA



Mehr GRÜN für Altona

Bündnis 90/DIE GRÜNEN ist bei den Wahlen am 25. Mai 2014 im Bezirk Altona mit 22,1 Prozent der Stimmen die drittstärkste Kraft geworden. Mit diesen Stimmen setzen wir uns dafür ein, dass die Lebensqualität in allen Bereichen in Altona erhalten bleibt.

So wollen wir für die „Neue Mitte Altona“ einen großzügigen und zusammenhängenden Stadtteilpark realisieren. Den Volkspark, der 2014 sein 100-jähriges Bestehen feierte, wollen wir als Waldpark und Erholungsfläche stärken. Deshalb freuen wir uns, dass durch unser Bemühen Geld für die Verbesserung der Wege und die Verschönerung der Parkeingänge bereitgestellt wird.

Der Fahrradverkehr soll durch die Einrichtung eines Rad-schnellwegs gefördert werden, neue Radwege sollen konsequent als Radfahr- oder Schutzstreifen auf der Fahrbahn ausgewiesen werden, das Fahrradleihsystem StadtRAD soll ausgebaut werden.

In Altona werden jährlich 900 neue Wohnungen gebaut. Wir GRÜNE sprechen uns dabei für den sogenannten Drittel-Mix aus: ein Drittel geförderte Wohnungen, ein Drittel freifinanzierte Mietwohnungen und maximal ein Drittel Eigentumswohnungen. Wichtig ist uns bei Neubauten die Energie-Effizienz – ein entscheidender Beitrag zur Energie-wende. Neue Viertel sollen als auto-arme und CO₂-neutrale Null-Emissions-Quartiere errichtet werden.

Wir heißen Flüchtlinge in Altona willkommen! Daher wollen wir ihre Inklusion in den Stadtteil und menschenwürdige Flüchtlingsunterkünfte.

Politik und Verwaltung als Dienstleister

FDP:

Lorenz Flemming, Alexandra Gräfin Lambsdorff

Kontakt: Lorenz Flemming

Büro-

anschrift: Papenkamp 10a, 22607 Hamburg

Telefon: 85414741

E-Mail: lorenz.flemming@fdp-altona.de

AfD:

Dr. Bernd Baumann, Dr. Claus-Dieter Schülke

Kontakt: c/o Geschäftsstelle der Bezirksversammlung

Die Bezirksversammlung Altona

Die Bezirksversammlung tagt in der Regel an jedem vierten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr in öffentlicher Sitzung im Kollegienaal des Rathauses Altona, Platz der Republik 1.

Durch die Bezirksversammlung wirkt die Bevölkerung an den Angelegenheiten, die für den Bezirk von Bedeutung sind, mit. Ihre 51 Mitglieder werden von den Wahlberechtigten des Bezirks alle fünf Jahre – gleichzeitig mit dem Europäischen Parlament – gewählt. In die Bezirksversammlung können nur Kandidatinnen und Kandidaten gewählt werden, die in dem jeweiligen Bezirk wohnen. Die Bezirksversammlung hat ein umfassendes Informationsrecht gegenüber dem Bezirksamt und anderen Hamburger Behörden. Sie kontrolliert die Führung der Geschäfte des Bezirksamtes und kann in allen Angelegenheiten, für die das Bezirksamt zuständig ist, bindende Beschlüsse fassen. Zudem verfügt sie u. a. über Mittel, die auf Antrag Dritter zur Umsetzung bezirklicher Projekte verwendet werden können.

Gegenüber anderen Behörden der Hansestadt kann die Bezirksversammlung Empfehlungen aussprechen. Vor der Entscheidung über die Ansiedlung, Schließung oder wesentliche Veränderung einer für den Bezirk wichtigen Einrichtung ist die Bezirksversammlung anzuhören. Darüber hinaus schlägt sie dem Senat die Bezirksamtsleitung per Wahl vor.

Wesentliche Grundlagen für die Arbeit der Bezirksversammlung finden sich im Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) sowie der Geschäftsordnung der Bezirksversammlung.

Für spezielle Fachfragen oder Themen regionaler Bedeutung hat die Bezirksversammlung Altona Ausschüsse eingesetzt, die ihr – in der Regel in öffentlicher Sitzung – zuarbeiten, Beschlüsse vorbereiten und sich mit Detailfragen befassen.

Info

Schon früh mitentscheiden – Wahlrecht ab 16 in Hamburg

Wählen ab 16 Jahren – zu diesem Beschluss kam die Hamburgische Bürgerschaft am 13. Februar 2013. Mit diesem Recht ausgestattet dürfen die Jugendlichen in Hamburg an den Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft und bei den Wahlen zu den Bezirksversammlungen teilnehmen. Außerdem bezieht sich das Wahlrecht auf die Unterstützung und Abstimmung in Volksabstimmungsverfahren sowie auf die Unterstützung und Abstimmung bei Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden. Allerdings können sich die 16- und 17-Jährigen nicht selbst zum Kandidaten oder zur Kandidatin bei einer Wahl aufstellen lassen. Zudem gilt bei Bundestagswahlen nach wie vor das Wahlrecht ab 18 Jahren.

Zum „Wahlrecht ab 16 Jahren“ informiert ausführlich die gleichnamige Broschüre, die im Internet unter folgender Adresse zum Download bereit steht:

www.hamburg.de/contentblob/4077344/data/wahlrecht-ab-16.pdf



Folgende Ausschüsse sind in der 20. Wahlperiode (2014-2019) eingerichtet worden:

- Hauptausschuss
- Ältestenrat / Geschäftsordnungsausschuss
- Haushalts- und Vergabeausschuss
- Ausschuss für Soziales, Integration, Gleichstellung und Flüchtlinge
- Jugendhilfeausschuss
- Ausschuss für Kultur und Bildung
- Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport
- Planungsausschuss
- Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung
- Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Gesundheit und Senioren

Weitergehende Informationen zu den Mitgliedern der Bezirksversammlung, den Ausschüssen und den Ausschussmitgliedern sowie Termine und Sitzungsunterlagen finden Sie im Internet unter www.bezirksversammlung-altona.hamburg.de.

Politik und Verwaltung als Dienstleister

Interview mit der Vorsitzenden des Bezirkssenioresenbeirats Altona, Brita Schmidt-Tiedemann

Den Seniorenbeirat gibt es seit über 30 Jahren. Was führte zur Gründung dieser Institution?

Brita Schmidt-Tiedemann: Ende des 20. Jahrhunderts rückte der demografische Wandel ins Bewusstsein der Menschen, also die Zunahme der Älteren bei gleichzeitiger Abnahme der Zahl von Kindern. Dies hat eine Verschiebung der Bevölkerungsstruktur zur Folge. Der Anteil der Senioren an der Bevölkerung wächst ständig, und damit nimmt auch deren Bedeutung zu.

Mit der Gründung eines Seniorenbeirats wollte die Politik einen Ansprechpartner für die Belange dieser Menschengruppe schaffen, sozusagen einen Spezialisten für die Angelegenheiten der älteren Generation.

Wie und in welcher Weise bringen sich die Beiratsmitglieder ein?

Brita Schmidt-Tiedemann: Der Beirat ist dem Bezirksamt angegliedert. Er hat eine Mittlerfunktion zwischen der Verwaltung und den Bürgern und der Politik und den Bürgern, und zwar in beide Richtungen. Er muss von der Politik und der Verwaltung im Vorweg über seniorenrelevante Dinge informiert werden. Seine Vorschläge müssen diskutiert werden, Ablehnungen müssen begründet werden. Dies ist seit dem 30. Oktober 2012 im sogenannten Seniorenmitwirkungsgesetz festgelegt.

Wie wird man Seniorenbeiratsmitglied?

Brita Schmidt-Tiedemann: Zunächst wird man Delegierter. Alle vier Jahre schreibt die Bezirksverwaltung alle Institutionen an, in denen sich Menschen über 60 Jahren, also Senioren im Sinne des Gesetzes, engagieren. Das geht von Turnvereinen über Kirchenchöre, Seniorentreffs, Bürgervereine bis hin zu Wohn- und Pflegeeinrichtungen. Die Institutionen wählen die Delegierten aus und entsenden sie in die Delegiertenversammlung. Auch Einzelpersonen können Delegierte werden, wenn sie eine Unterstützerliste mit 20 Unterstützern im Seniorenalter aus dem Bezirk beibringen.

Die Delegiertenversammlung wählt zunächst einen / eine Vorsitzende(n) sowie drei Stellvertreter. Dann stellen sich aus der Versammlung Menschen zur Wahl für den Seniorenbeirat. Sie müssen im Bezirk wohnen und im Seniorenalter sein. Elf Personen werden direkt gewählt, bis zu acht Personen können hinzu berufen werden, um ein ausgewogenes Verhältnis von Männern und Frauen si-

cher zu stellen. Zudem müssen immer ein Migrant und eine Migrantin im Beirat sein. Alle sind überparteiisch und nur dem Wohl der alten Menschen verpflichtet. Ihre Amtszeit dauert vier Jahre.

Wie gestaltet sich der Arbeitsalltag eines Seniorenbeiratsmitglieds?

Brita Schmidt-Tiedemann: Die Gruppe trifft sich einmal im Monat und bespricht aktuelle Probleme. Zu Beginn der Amtsperiode wählt sie einen Vorstand, das heißt einen / eine Vorsitzende(n) und bis zu fünf Vorstandsmitglieder. Sie gibt sich eine Geschäftsordnung und Leitlinien ihres Tuns. Es bilden sich Arbeitsgruppen zu bestimmten Themenkreisen. In den politischen Ausschüssen der Bezirksversammlung haben die Abgesandten des Seniorenbeirats Rede- und Antragsrecht. Sie halten Kontakt zu Wohn- und Pflegeeinrichtungen und sind offen für alle Probleme der älteren Menschen, die an sie herangetragen werden.

Wird diese Arbeit bezahlt?

Brita Schmidt-Tiedemann: Nein. Das Amt ist ein reines Ehrenamt. Es gibt eine pauschale Aufwandsentschädigung im Gegenwert von fünf S-Bahn-Tageskarten.

Wer übernimmt dieses anspruchsvolle und zeitaufwändige Ehrenamt?

Brita Schmidt-Tiedemann: Es engagieren sich Menschen jeder Herkunft. Sie haben gemeinsam, dass das Berufsleben fast immer abgeschlossen ist, die Kinder groß sind, aber der Wunsch nach sinnerfüllter Tätigkeit geblieben ist.

Die Seniorenbeiratsmitglieder können etwas bewirken. Sie können helfen, informieren, vermitteln. Die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen wie Probleme beim Wohnen, im städtischen Umfeld, bei der Teilhabe am sozialen Leben, bei Hilfe im Krankheitsfall und der Pflege, und schließlich das Sterben in Würde sind Bereiche von existentieller Bedeutung.

Man muss für dieses Amt brennen, sich mit Leib und Seele, Vernunft, Gefühl und Verstand einbringen, sonst kann man es nicht ausfüllen.



Politik und Verwaltung als Dienstleister

Weitere wichtige Kontakte und Ansprechpartner im Bezirk Altona

Arbeitsagenturen/Jobcenter:

Agentur für Arbeit Hamburg-Altona

Kieler Straße 39, 22767 Hamburg

Telefon: 38014-0

Jobcenter team.arbeit.hamburg

Standort Altona U25

Kieler Straße 39, 22769 Hamburg

Telefon: 38014-374

Jobcenter team.arbeit.hamburg

Standort Altona

Alte Königstraße 8-14, 22767 Hamburg

Jobcenter team.arbeit.hamburg

Standort Altona-West

Achtern Born 135, 22549 Hamburg

Jobcenter team.arbeit.hamburg

Standort für schwerbehinderte Menschen

Beltgens Garten 2, 20537 Hamburg

Alle Jobcenter-Standorte sind über die Hotline 24851999 zu erreichen.

Rathaus

Betreuungsstelle Altona/Eimsbüttel:

Eschelsweg 27, 22767 Hamburg

Telefon: 42811-1790

E-Mail: betreuungsstellen@altona.hamburg.de

Finanzämter:

Finanzamt Am Tierpark

Hugh-Greene-Weg 6, 22529 Hamburg

Telefon: 4287070

E-Mail: fahamburgamtierpark@finanzamt.hamburg.de

zuständig für:

Blankenese, Groß Flottbek, Iserbrook, Nienstedten, Othmarschen, Osdorf, Rissen, Sternschanze (Teil), Sülldorf

Finanzamt Hamburg-Altona

Holstenplatz 18, 22765 Hamburg

Telefon: 4287070

E-Mail: fahamburgaltona@finanzamt.hamburg.de

zuständig für:

Altona-Altstadt, Altona-Nord, Bahrenfeld, Lurup, Otten- sen, Sternschanze (Teil)

Foto: © Karin Rose



Politik und Verwaltung als Dienstleister

Gerichte:

Amtsgericht Hamburg-Altona

Max-Brauer-Allee 91, 22765 Hamburg
Telefon: 42811-1565, -1566

Amtsgericht Hamburg-Blankenese

Dormienstraße 7, 22587 Hamburg
Telefon: 42811-5270

Arbeitsgericht Hamburg

Osterbekstraße 96, 22083 Hamburg
Telefon: 42863-5665

Sozialgericht Hamburg

Kapstadtring 1, 22297 Hamburg
Telefon: 42828-0

Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle:

ÖRA-Hauptstelle

Dammthorstraße 14, 20354 Hamburg
Internet: www.hamburg.de/oera

Leitung: Dr. Monika Hartges
Telefon: 42843-3071, -3072
Telefax: 42843-3658
E-Mail: monika.hartges@bsg.hamburg.de
Sekretariat: Gabriele Rüschi
Telefon: 42843-4152
E-Mail: gabriele.ruesch@bsg.hamburg.de
Verwaltung
und
Verfahren: Wilfried Kahle
Telefon: 42843-3073
E-Mail: wilfried.kahle@bsg.hamburg.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8:00 – 13:00 Uhr

ÖRA-Beratung in den Bezirksstellen:

Hamburg-Mitte

Dammthorstraße 14, 20354 Hamburg
Sprechzeiten: Mo. und Do. 17:00 – 18:30 Uhr

Heimathafen mit Perspektive

Das Quartier Holzhafen Hamburg zwischen Fischmarkt und Cruise Center Altona verbindet repräsentative Architektur mit traditionellem Hafencolor. Mit seinem lebendigen Mix aus Büros, Wohnen, Hotellerie, Handel und Gastronomie, einem öffentlichen Parkhaus sowie einem der schönsten Hafenspektakel Hamburgs zählt der Holzhafen zu den Top-Lagen der Stadt.



www.holzhafenhamburg.de

H Holzhafen
HAMBURG

Politik und Verwaltung als Dienstleister

Altona

Alte Königstraße 29-39, 22765 Hamburg

Sprechzeiten: Mo. und Do. 17:00 – 18:30 Uhr

Hinweis: Ein rechtsverbindlicher Kontakt per E-Mail oder eine telefonische Beratung sind leider nicht möglich. Folgende Rechtsgebiete werden ausschließlich in der Hauptstelle oder in der Bezirksstelle Mitte beraten: Asylrecht, Öffentliches Recht (Sozialhilfe, BAföG, Wohngeld, Ausländerrecht, öffentliches Baurecht usw.), Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht (Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung).

Wochenmärkte:

Städtische Wochenmärkte in Altona

Veranstalter: Bezirksamt Altona

Fachamt Verbraucherschutz

Bahrenfelder Straße 254-260, 22765 Hamburg

Marktbüro, Telefon: 42811-1553

Altona-Altstadt – Fischmarkt

Sommer: So. 5:00 – 9:30 Uhr

Winter: So. 7:00 – 9:30 Uhr

Altona-Altstadt – Neue Große Bergstraße

Mi. und Sa. 8:00 – 13:00 Uhr

Blankenese – Blankeneser Bahnhofstraße

Di. 8:00 – 14:00 Uhr, Fr. 8:00 – 18:00 Uhr,

Sa. 8:00 – 13:00 Uhr

Groß Flottbek – Osdorfer Landstraße

Mi. und Sa. 8:00 – 13:00 Uhr

Lurup – Eckhoffplatz

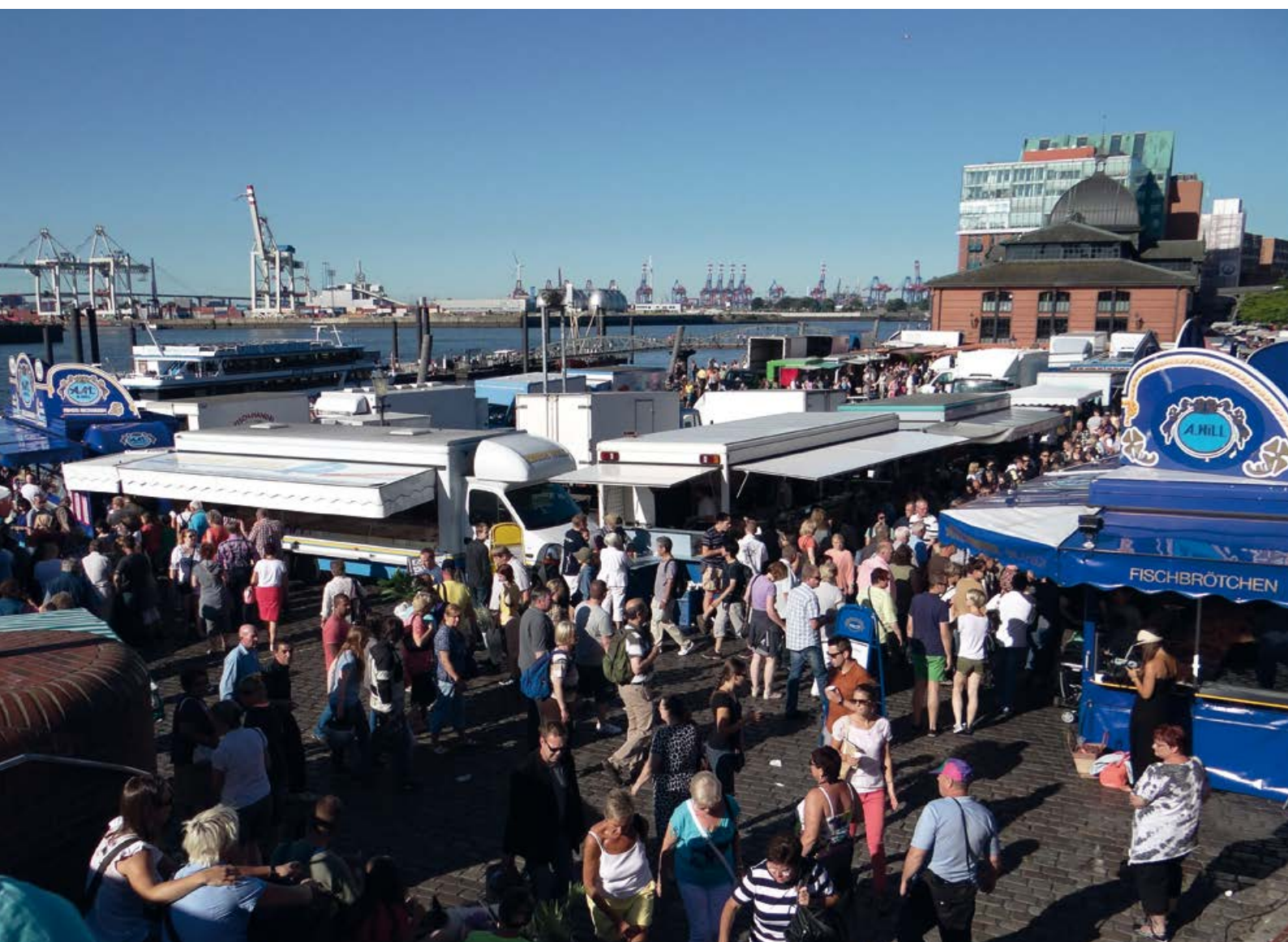
Do. 8:00 – 13:00 Uhr

Ottensen – Spritzenplatz

Di. 8:00 – 13:00 Uhr, Fr. 8:00 – 18:30 Uhr

Fischmarkt

Foto: © Karin Rose



Politik und Verwaltung als Dienstleister

Private Wochenmärkte:

Blankenese – Öko-Wochenmarkt

Blankeneser Bahnhofstraße

Mi. 9:00 – 13:00 Uhr

Kontakt: Anne Faika

Telefon: 89018693

Harderweg 62, 22549 Hamburg

E-Mail: info@oeko-wochenmarkt.de

Lurup – Elbgaustraße

Di. und Do. 14:00 – 19:00 Uhr

Veranstalter: Markt-Service Werner Tempel

Hellkamp 76, 20255 Hamburg

Telefon: 40170810

Nienstedten – Nienstedtener Marktplatz

(Öko-Wochenmarkt)

Fr. 9:00 – 12:30 Uhr

Ottensen – Spritzenplatz

Mi. 11:00 – 18:30 Uhr (Bio)

Sa. 9:30 – 15:00 Uhr (Öko)

Rissen

Wedeler Landstraße (v. Hs. 30)

Di. 7:00 – 18:00 Uhr, Sa. 7:00 – 14:00 Uhr

Veranstalter: Herbert Essig

Telefon: 04103 6483

Ernst-Barlach-Straße 1, 22880 Wedel



Bitte sammeln Sie Ihre Bioabfälle in der grünen Biotonne.

Noch nie war die getrennte Sammlung von Wertstoffen so einfach und bequem – und für die Umwelt so wichtig. Ganz gleich, ob Sie in einem Haus oder in einer Mietergemeinschaft wohnen. Nutzen Sie die günstige grüne Biotonne – sie kostet 80 Prozent weniger als eine vergleichbare graue Restmülltonne.

Infos und Bestellung 25 76-27 99



MehrWertStoffe.de



STADTREINIGUNG HAMBURG

Die Stadtreinigung Hamburg – Ihr Ansprechpartner für alle Entsorgungsfragen in Altona und Umgebung

Telefon: 25 76-0

Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 7 – 18 Uhr

Telefax: 25 76-11 10

E-Mail: info@srhh.de

Recyclinghöfe

Sperrmüll, Problem- und Wertstoffe geben Sie bei den Recyclinghöfen ab. In Altona und Umgebung stehen Ihnen folgende Recyclinghöfe zur Verfügung:

Osdorf Brandstücken 36

St. Pauli Feldstraße 69

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 17 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr

Bahrenfeld Rondenberg 52 a

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 19 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr

Sperrmüllabfuhr auf Bestellung

Alles was wir von Ihnen brauchen, ist eine Liste mit den Gegenständen, die wir abholen sollen.

Telefon: 25 76-25 76

Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 7 – 18 Uhr

Telefax: 25 76-25 74

Hotline „Saubere Stadt“

Melden Sie uns bitte Verunreinigungen auf öffentlichen Wegen, in Parks oder Grünanlagen:

Telefon: 25 76-11 11

Internet

Viele interaktive Angebote finden Sie online unter www.stadtreinigung.hamburg

Die App zum Abfall

Die wichtigen Dienstleistungen der Stadtreinigung Hamburg (SRH) in einer App, kostenlos im App Store und im Play Store. Mit Abfuhrkalender, Hotline Saubere Stadt, Abfall-ABC und Hinweisen auf den nächsten Recyclinghof oder den nächsten Container für Glas und Papier. Einfach in der Suche „Stadtreinigung Hamburg“ eingeben.

Kultur und Kunst in Altona



ERNST BARLACH HAUS
STIFTUNG HERMANN F. REEMTSMA

Ernst Barlach Haus

Foto: © Karin Rose

Museen / Ausstellungen

Altonaer Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Museumstraße 23, 22765 Hamburg
Telefon: 428135-3582
Internet: www.altonaermuseum.de

Ernst Barlach Haus – Stiftung Hermann F. Reemtsma

Jenischpark, Baron-Voght-Straße 50a, 22609 Hamburg
Telefon: 826085
Internet: www.barlach-haus.de

Jenisch Haus –

Museum für Kunst- und Kulturgeschichte an der Elbe

Baron-Voght-Straße 50, 22609 Hamburg
Telefon: 828790

Theater

Allee Theater

Hamburger Kammeroper
Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg
Telefon: 382959
Internet: www.hamburger-kammeroper.de

Altonaer Theater

Museumstraße 17, 22765 Hamburg
Telefon: 39905870
Internet: www.altonaertheater.de

Amateur-Theater Altona BGSS Hamburg e. V. von 1925

Moorkamp 20, 20357 Hamburg
Telefon: 458019
Internet: www.amateur-theater-altona.de

KI!CK Kindermuseum Hamburg

Achtern Born 127, 22549 Hamburg
Telefon: 41099777
Internet: www.kindermuseum-hamburg.de

Museumshafen Oevelgönne e. V.

Ponton Neumühlen, 22763 Hamburg
Telefon: 41912761
Internet: www.museumshafen-oevelgoenne.de

Puppenmuseum Falkenstein – Sammlung Elke Dröscher

Grotiusweg 79, 22587 Hamburg
Telefon: 810582
Di. bis So. 11:00 – 17:00 Uhr, an Feiertagen auch Mo.
Internet: www.elke-droescher.de

Die Stadtteilbühne

Böverstland 38, 22547 Hamburg
Telefon: 040 822960531
Internet: www.stadtteilbuehne-lurup.de

Monsun Theater

Friedensallee 20, 22765 Hamburg
Telefon: 3903148
Internet: www.monsuntheater.de

Neue Flora

Stresemannstraße 159a, 22769 Hamburg
Telefon: 43165-0
Internet: www.stage-entertainment.de

Studio Schachar

Jüdisch kreativ für Bühne, Buch & Bild Drehbücher –
Auftragstexte – Illustration / Grafik
Karl-Wolff-Straße 14, 22767 Hamburg
Telefon: 388960

Kultur und Kunst in Altona

Thalia in der Gaußstraße

Gaußstraße 190, 22765 Hamburg
Telefon: 306039-10

Theater für Kinder

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg
Telefon: 382538
Internet: www.theater-fuer-kinder.de

Kultur und Kunst

Altonaer Stadtarchiv

Kreativpool, Behringstraße 28, 22765 Hamburg
Telefon: 50747224
Internet: www.altonaer-stadtarchiv.de

BÖV38 e. V.

Stadtteilhaus Lurup / Stadtteilkulturzentrum
Böverstand 38, 22547 Hamburg
Telefon: 879741-18
Internet: www.boev38.de

Bürgertreff Altona-Nord

BiB – Bühne im Bürgertreff
Gefionstraße 3, 22769 Hamburg
Telefon: 42102710
Internet: www.buergertreff-altonanord.de

Circusschule Die Rotznasen e. V.

Thadenstraße 147, 22767 Hamburg
Telefon: 43251255
Internet: www.circus-rotznasen.de

Circus Mignon,

M. Clowns 1.0 GmbH & Co. KG

Martin Kliewer und Partner GbR

Osdorfer Landstraße 380, 22589 Hamburg
Telefon: 32082802
Internet: www.circus-mignon.de

Förderkreis für Musik und Kultur in Lurup

Jevenstedter Straße 173b, 22547 Hamburg
Telefon: 8316552
E-Mail: hkiefel@yahoo.de

Frauenmusikzentrum

Große Brunnenstraße 63a, 22763 Hamburg
Telefon: 392731
Internet: www.frauenmusikzentrum.de

Freie Kunstschule Hamburg – FIU e. V.

Friedensallee 44, 22765 Hamburg
Telefon: 3901353
Internet: www.freie-kunstschule-hh-fiu.de

Hamburger Konservatorium

Sülldorfer Landstraße 196, 22589 Hamburg
Telefon: 8708770
Internet: www.hamburger-konservatorium.de

HausDrei – Stadtteil- und Kulturzentrum Altona e. V.

Hospitalstraße 107, im August-Lütgens-Park,
22767 Hamburg
Telefon: 388998
Internet: www.haus-drei.de

Heidbarghof Osdorf

Langelohstraße 141, 22549 Hamburg
Telefon: 8008436
Internet: www.heidbarghof.de

Kulturverein Schanzenviertel e. V. (Die Grete)

Margaretenstraße 33, 20357 Hamburg
Telefon: 435711
Internet: www.margaretenkneipe.de



**Lust Hamburg zu entdecken?
Perfekt für Einheimische und Besucher!**

Mehr entdecken – weniger zahlen

- Freie Fahrt mit Bus, Bahn und Hafenfähren (HVV) 
- Bis zu **50% Rabatt** bei über 130 Attraktionen/Sehenswürdigkeiten
- **20% Rabatt** bei 20 Restaurants
- Einzelkarte ab 9,50 €, Gruppenkarte ab 15,50 €*

Beratung. Buchung. Service.
+49 (0)40.300 51 300
www.hamburg-tourismus.de/card

Hamburg Tourismus GmbH | Steinstraße 7 | 20095 Hamburg



Kultur und Kunst in Altona

Kultwerk West – das öffentliche Wohnzimmer Altonas getragen vom gemeinnützigen Verein Kultwerk West e. V.

Kleine Freiheit 42, 22767 Hamburg
Telefon: 65046847
Internet: www.kultwerkwest.de
Di. und Do. 20:00 Uhr Kulturprogramm!

KUNSTWERK e. V.

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg
Telefon: 3909452
Internet: www.kunstwerk-hamburg.de

Landesfilmdienst Hamburg / Kdl e. V.

Kostenloser Verleih von Dokumentarfilmen und Video on Demand – alles mit Recht zur öffentlichen Vorführung
Zeise Hallen, Friedensallee 7, 22765 Hamburg
Telefon: 3905274
Internet: www.lfd-hamburg.de

MOTTE e. V. – Verein für Stadtteilkultur- und Sozialarbeit

Eulenstraße 43, 22765 Hamburg
Telefon: 399262-0
Internet: www.diemotte.de

STADTKULTUR HAMBURG e. V.

Verband für lokale Kultur und kulturelle Bildung
Stresemannstraße 29, 22769 Hamburg
Telefon: 87976460
Internet: www.stadtkultur-hh.de

Stadtteilarchiv Ottensen

Zeißstraße 28, 22765 Hamburg
Telefon: 3903666
Internet: www.stadtteilarchiv-ottensen.de

SternChance e. V.

Kulturell bildend sozial
Schröderstiftstraße 7, 20146 Hamburg
Telefon: 43281894
Internet: www.sternchance.de

TriBühne e. V.

Kinder- und Jugend-Circusschule
Ruhrstraße 16, 22761 Hamburg
Telefon: 697937-59
Internet: www.tribuehne.net

verikom – Verbund für interkulturelle Kommunikation und Bildung e. V.

Hospitalstraße 109, 22767 Hamburg
Telefon: 238558310
Norderreihe 61, 22767 Hamburg
Telefon: 350177210
Internet: www.verikom.de

W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik

Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Telefon: 398053-60
Internet: www.werkstatt3.de

Volkshochschulen und Weiterbildung

BliZ – „Borner lernen im Zentrum“

Kroonhorst 11, 22549 Hamburg
Telefon: 4840588-21

VHS-Zentrum West

Waitzstraße 31, 22607 Hamburg
Telefon: 890591-0

VHS Sternschanze (VHS-Zentrum Mitte / Eimsbüttel)

Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg
Telefon: 42841-2752
E-Mail: mitte@vhs-hamburg.de
Internet: www.vhs-hamburg.de
(Hier finden Sie das täglich aktualisierte Angebot, inkl. freier Plätze!)

Wissensbörse Hamburg e. V.

Waitzstraße 31 B, 22607 Hamburg
E-Mail: info@wissensboerse-hamburg.de
Internet: www.wissensboerse-hamburg.de

Bücherhallen

www.buecherhallen.de

Altona im EKZ Mercado

Ottenser Hauptstraße 10, 22765 Hamburg
Telefon: 396892
E-Mail: altona@buecherhallen.de

Elbvororte

Sülldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg
Telefon: 38640782
E-Mail: elbvororte@buecherhallen.de

Holstenstraße

Norderreihe 5-7, 22767 Hamburg
Telefon: 4322228
E-Mail: holstenstrasse@buecherhallen.de

Osdorfer Born

Im Born Center, Kroonhorst 9e, 22549 Hamburg
Telefon: 8320171
E-Mail: osdorf@buecherhallen.de

Kultur und Kunst in Altona

Bürger- und Heimatvereine

Blankeneser Bürgerverein e. V.

Geschäftsstelle im Markt-Pavillon
Blankeneser Bahnhofstraße 31a, 22587 Hamburg
Telefon: 867032
Internet: www.blankeneser-buergerverein.de

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

Nienstedtener Straße 33, 22609 Hamburg
Detlef Tietjen
Telefon: 330368
E-Mail: buergerverein@nienstedten.de

Bürger- und Heimatverein Osdorf

Goosacker 43a, 22549 Hamburg
Telefon: 86690441
Internet: www.buergerverein-osdorf.de/mainpage.htm

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V.

Waitzstraße 26, 22607 Hamburg
Telefon: 8907710
Internet: www.buergervereinflottbek-othmarschen.de

Bürgerverein Rissen e. V.

Wedeler Landstraße 2, 22559 Hamburg
Telefon: 811256
Telefax: 81994723
E-Mail: info@bv-rissen.de
Internet: www.bv-rissen.de

Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook e. V.

Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg
Telefon: 875798

Elisabeth Gätgens Stiftung /

Kulturzentrum Heidbarghof in Osdorf

Langelohstraße 141, 22549 Hamburg
Ansprechpartner: Erich Becker
Telefon: 8008436
Internet: www.heidbarghof.de

Luruper Bürgerverein

Uwe Damann
Puterweg 17, 22549 Hamburg
Telefon: 83200075

Ottensener Bürgerverein von 1867 e. V.

Griegstraße 3, 22763 Hamburg
1. Vorsitzender Herr Michael Heinz
Telefon: 8807608

Initiativen in Altona

Afrikanische Union Hamburg (AUH)

HausDrei, Hospitalstraße 107, 22767 Hamburg
Telefon: 8902618
E-Mail: akenze1@web.de

Ambulante Hilfe e. V.

(Beratung für Wohnungslose)
Beratungsstelle Altona
Schomburgstraße 108, 22767 Hamburg
Telefon: 389732
Internet: www.wohnungslose.de

Apfelbaum braucht Wurzelraum

Keplerstraße 36, 22763 Hamburg
Internet: www.wurzelraum.de
www.schreiberspacken.de

Arbeitskreis lokale Ökonomie e. V.

Stresemannstraße 150, 22769 Hamburg
Telefon: 39906488
Internet: www.ak-loek.de

BGK – Bildung gegen Kriminalität

Projektleitung: Daud Ata
Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg
Telefon: 2109169-51
Internet: www.bgk-projekt.de/index.php

Bundeskoordination Internationalismus (BUKO)

IKB Integrationszentrum St. Pauli

Sternstraße 2, 20357 Hamburg
Telefon: 393156
Internet: www.buko.info

el rojito e. V.

Kaffee aus alternativem Handel
(Verein zur Förderung der deutsch-lateinamerikanischen Beziehungen)
Chemnitzstraße 78, 22767 Hamburg
Telefon: 3906898
Internet: www.el-rojito.de



Blattgold

Anja Gerbrandt
Vergoldermeisterin

Vergoldung,
Kunst und Geschenke
Rahmen und Möbel
Innen- und Außengestaltungen
durch Farben und Blattmetalle
antik und modern

040 / 422 47 20
Grindelberg 33
20144 Hamburg



WWW.GERBRANDT.DE

Kultur und Kunst in Altona

Fokus Altona e. V.

c/o MOTTE e. V.
Eulenstraße 43, 22765 Hamburg
Telefon: 3992620

Frauenmusikzentrum e. V.

Große Brunnenstraße 63a, 22763 Hamburg
Telefon: 392731
Internet: www.frauenmusikzentrum.de

Frau & Arbeit

Zeißhalle, Friedensallee 9, 22765 Hamburg
Telefon: 4502090
Internet: www.frau-und-arbeit.de

Hafengruppe Hamburg

Alternative Hafenrundfahrten (Ein Projekt des Vereins zur Förderung Entwicklungspädagogischer Arbeit)
Nernstweg 32, 22765 Hamburg
Telefon: 18986758
Internet: www.hafengruppe-hamburg.de

Hamburger Arbeitskreis Asyl e. V.

Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Telefon: 39901121
E-Mail: hh-akasyl@snafu.de
Internet: www.eine-welt-info.de

Hamburg mal fair

Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord Kontor
Stresemannstraße 374, 22761 Hamburg
Telefon: 896079
Internet: www.hamburgmalfair.de

Hamburger Medienpool e. V.

Behringstraße 28a, 22765 Hamburg
Telefon: 39834540
Internet: www.hamburgermedienpool.de

Hamburger Tanzhaus e. V.

Thedestraße 99, 22767 Hamburg
Telefon: 3806307
Internet: www.tanzhaus-hamburg.de

INCI – InterNationale Cultur und Information für Frauen e. V.

Zeißstraße 22-28, 22765 Hamburg
Telefon: 39106157 und 39907351
Internet: www.inci-hamburg.de

IKB Integrationszentrum St. Pauli

Rendsburger Straße 10, 20359 Hamburg
Telefon: 60089102, -105
Internet: www.ikb-integrationszentrum.de

Job-Club Altona der Johann Daniel Lawaetz-Stiftung

Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg
Telefon: 3999360
Internet: www.jobclubaltona.de

KISS-Altona

Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen
Gaußstraße 21, 22765 Hamburg
Telefon: 49292201
Internet: www.kiss-hh.de

KoALA – Kooperation Arbeiten, lernen und Ausbildung e. V.

Kleine Rainstraße 29, 22765 Hamburg
Telefon: 3988840
Internet: www.koala-hamburg.de

Landesverband hamburgischer Mieterschutz e. V.

Schillerstraße 47-49, 22767 Hamburg
Telefon: 395315 oder 392829
Internet: www.mieterschutz-hamburg.de

Lawaetz-Stiftung

Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg
Telefon: 3999360
Internet: www.lawaetz-stiftung.de

Luruper Forum

Stadtteilbeirat
Lichtwark-Forum Lurup e. V.
Böverstland 38, 22547 Hamburg
Telefon: 87974118
Internet: www.lichtwark-forum.de

Mieter helfen Mietern

Hamburger Mieterverein e. V.
Bartelsstraße 30, 20357 Hamburg
Telefon: 4313940
Internet: www.mhmhamburg.de

mhm – mietrechtsberatung

In der Motte, Eulenstraße 43, 22765 Hamburg
Di. 16:30 – 19:00 Uhr, Mi. 11:00 – 12:30 Uhr

Nicaragua Verein e. V.

Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Telefon: 394404
Internet: www.nicaragua-verein.de

Nutzmüll e. V.

Boschstraße 15, 22761 Hamburg
Telefon: 890663-0
Internet: www.nutzmuell-hh.de

Kultur und Kunst in Altona

Obdachlosen-Tagesstätte „mAhl ZeIT“

Billrothstraße 79, 22767 Hamburg
Telefon: 38038809
Internet: www.mahlzeit-altona.de

Papageienfischland-Park Land der guten Nachbarn e. V.

Zinaida und Leonid Rossine
Amundsenstraße 38, 22767 Hamburg
Telefon: 381633

Pestizid Aktions-Netzwerk e. V.

(PAN Germany)
Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Telefon: 39919100
Internet: www.pan-germany.org

Robin Wood e. V.


Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Telefon: 3808920
Internet: www.robinwood.de

W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik

Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Telefon: 398053-60
Internet: www.werkstatt3.de

Zapapres e. V.

Mexiko – Nachrichten – Import
Postfach 30 61 26, 20327 Hamburg
Telefon: 43272189
Internet: www.zapapres.de



THIS IS
Hard Rock
CAFE

WITH OVER 170 CAFES AROUND THE WORLD, THERE'S ALWAYS SOMETHING HAPPENING AT HARD ROCK.

HARDROCK.COM/HAMBURG

2011 ging die Tür für eine ganz besondere Location auf: das Hard Rock Cafe Hamburg heißt Sie mit seinem internationalen Flair und seiner einzigartigen Atmosphäre mit Rock'n'Roll-Charakter herzlich Willkommen!

Hard Rock Cafe – das ist mehr als nur ein Restaurant. Wir bieten amerikanische Küche auf höchstem Niveau, Cocktails in unschlagbarer Qualität und natürlich auch einen angeschlossenen Merchandise-Shop, der zum Bummeln und verweilen einlädt. Unser RockShop ist etwas ganz Besonderes!

Genießen Sie ein einmaliges Geschmackserlebnis – unser Local Legendary 10oz Burger ist sogar schon von einer großen Hamburger Zeitung als bester Burger der Stadt ausgezeichnet worden.

Aber nicht nur das zeichnet das Hard Rock Cafe Hamburg aus: freuen Sie sich auf knackige Salate, saftige Steaks und wer etwas ganz Außergewöhnliches möchte, der fragt nach unseren Smokehouse-Spezialitäten, denn im Hard Rock Cafe an den Landungsbrücken wird selbst geräuchert. Seit mehr als 40 Jahren international ein Klassiker: das Kult-T-Shirt – beliebt bei Alt und Jung. Das weiße T-Shirt mit dem großen Logo auf der Brust ist ein echter Hingucker, mit dem man immer voll im Trend liegt. Auch als Mitbringsel aus dem Urlaub macht man damit nie etwas falsch. Aber nicht nur das finden Sie in unserem RockShop. Attraktive, aktuelle Couture in tollen Farben locken genauso wie die beliebten Sammelobjekte Gläser, Teddybären und Pins. Geschenke der Extraklasse, die immer den Nerv der Zeit treffen. Ein weiteres Highlight des RockShops: Die Öffnungszeiten lassen alle Freiheiten: 365 Tage sind wir im Jahr von 10 Uhr morgens bis Mitternacht für Sie da.

Hard Rock Cafe Hamburg

Bei den St. Pauli Landungsbrücken 5, 20359 Hamburg
Tel.: 040 300 6848 0
www.facebook.com/hardrockcafehamburg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Altonaer Sportvereine

100 marathon Club Deutschland e. V.

Lauenburger Straße 10, 21493 Schwarzenbek
Telefon: 04151 3313
Internet: www.100mc.de

Aero-Club Hamburg Motorflug e. V.

Bahrenfelder Straße 169, 22765 Hamburg
Telefon: 46063570
Internet: www.aeroclubhamburg.de

Altonaer Boule Club

1. Vorsitzender Torsten Prietz
Telefon: 0171 1667320
Internet: www.altonaerbc.de
Gespielt wird jeden Tag ab ca. 15:30 Uhr auf dem Platz der Republik.

Altonaer Fechtriege von 1899 e. V.

Training in der Halle der Handelsschule Altona
Ohlenkamp 5b, 22607 Hamburg
Telefon: 85373953
Internet: www.altonaer-fechtriege.de

Altonaer Fußball Club von 1893 e. V.

Griegstraße 62, 22763 Hamburg
Telefon: 8806314
Internet: www.altona93.de

Altonaer Rasensport Club Hamburg e. V.

Julius-Leber-Straße 12, 22765 Hamburg
E-Mail: maikscharlau@googlemail.com

Altonaer Schachklub von 1873 e. V.

Neuer Dreikatendeich 25, 21129 Hamburg
Willi Elfers
Telefon: 7425483
E-Mail: willi.elf@arcor.de

Altonaer Schlittschuhläufer Verein von 1893 e. V.

Eppendorfer Stieg 10, 22299 Hamburg
Internet: www.altonaersv.de

Altonaer Schützengilde von 1639 e. V.

Wichmannstraße 29, 22067 Hamburg
Telefon: 8993337 (Di. ab 17:00 Uhr)
Internet: www.asg-1639.de
www.asg-bogensport.jimdo.com

Altonaer Segel-Club e. V.

Rüschweg 22, 21129 Hamburg
Telefon: 8808345
Internet: www.asc-elbe.de

Altonaer Spielvereinigung von 1895 e. V.

Farenlandstieg 5, 22159 Hamburg
Telefon: (dienstlich) 73340537
(privat) 6448198
E-Mail: s-k1@gmx.net

Altonaer Turn- und Sportverein von 1899 e. V.

Winklers Platz 5, 22767 Hamburg
Telefon: 4395093
Internet: www.altonaertsv.de

Altonaer Turnverband von 1845 e. V.

Kirchenstraße 21, 22767 Hamburg
Internet: www.atvsports.de

Bahrenfelder Sportverein von 1919 e. V.

Postfach 52 06 17, 22607 Hamburg
Telefon: 891759
Internet: www.bsv19.de

Bahrenfelder Turnverein von 1898 e. V.

Bahrenfelder Chaussee 166a, 22761 Hamburg
Telefon: 8903761
Internet: www.bahrenfelder-turnverein.de

Blankeneser MTV von 1883 e. V.

Postfach 55 01 69, 22561 Hamburg
Telefon: 8706852
Internet: www.blankeneser-mtv.de

Blankeneser Segel-Club e. V.

Jollenhafen Blankenese, 22587 Hamburg
Telefon: 862373
Internet: www.bsc-hamburg.de

Bowling-Verein Elbe 69 e. V.

Blomkamp 20, 22549 Hamburg
Telefon: 8004448
E-Mail: ihlet@gmx.de
Keine eigene Bahn

City Sporthafen Hamburg e. V.

Vorsetzen, 20459 Hamburg
Geschäftsstelle
Telefon: 37519873
Hafenbüro
Telefon: 364297
Internet: www.city-sporthafen-hamburg.de

ClownTown e. V.

Sport, Kunst und Kultur an der Grundschule
Trenknerweg
Trenknerweg 136, 22605 Hamburg
Telefon: 64791287
Internet: www.schuletrenknerweg.de

Sport in Altona

Deutsche Olympische Gesellschaft Landesverband Hamburg

Wedeler Landstraße 115, 22559 Hamburg
Telefon: 42913055
E-Mail: lvhamburg@dog-bewegt.de

Dockenhudener Turnerschaft von 1896 e. V.

Schenefelder Landstraße 87a, 22589 Hamburg
Telefon: 8702272
Internet: www.dotu.hamburg.de

Elb-Segler-Vereinigung e. V.

Blankeneser Hauptstraße 97, 22587 Hamburg
Telefon: 86608022
Internet: www.elb-segler-vereinigung.de

ETSV Altona-eidelstedt von 1880 e. V.

Redingskamp 25, 22523 Hamburg
Telefon: 5700070

FC Cabo Verde von 2000 e. V.

c/o Taiyo Sport Center
Holstenstraße 79, 22767 Hamburg
Telefon: 436414
Internet: www.taiyosportcenter.de

FC Teutonia von 1905 e. V.

Holstentwiete 47, 22765 Hamburg
Telefon: 04039 109744
Internet: www.fcteutonia05.de

FK Nikola Tesla e. V.

Wichmannstraße 29, 22607 Hamburg
Telefon: 76900592
Internet: www.fk-nikola-tesla.de

Flottmarscher Sportclub e. V.

Hammerichstraße 35, 22605 Hamburg
Telefon: 8801684
Internet: www.flottmarschersc.de

Freie Turn- und Sportvereinigung Komet Blankenese v. 1907 e. V.

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg
Telefon: 8703440
Internet: www.komet-blankenese.de

Groß Flottbeker Spielvereinigung von 1912 e. V.

Notkestraße 89, 22607 Hamburg
Telefon: 8902711
Internet: www.gfsv.de

Großflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club

Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg
Telefon: 827208
Internet: www.gthgc.de

Hamburger Fecht-Club e. V.

Klein Flottbeker Weg 89a, 22605 Hamburg
Telefon: 829084
Internet: www.hamburger-fechtclub.de

Hamburger Gehörlosen Sportverein von 1904 e. V.

Bernadottestraße 126, 22605 Hamburg
Telefon: 0180 5283465
Internet: www.hgsv.de

Hamburger Golf-Club e. V.

In de Barga 59, 22587 Hamburg
Telefon: 812177
Internet: www.golfclub-falkenstein.de

Hamburger Polo Club e. V.

Jenischstraße 26, 22609 Hamburg
Telefon: 820681
Internet: www.hamburger-polo-club.de

Hamburger Snowboard Connection e. V.

Altonaer Straße 60, 20357 Hamburg
Telefon: 32190633
Internet: www.snowboard-hh.de

Hier erlebt Hamburg.

Tickets und VIP-Pakete für alle Konzerte, Shows und Sportevents:

Tickethotline 040 / 80 60 20 80

www.o2world-hamburg.de



Hamburger Triathlon-Verband e. V.

Heerbrook 19, 22589 Hamburg
Telefon: 8700381
Internet: www.hhtv-triathlon.de

Hamburger Turnverein von 1846 e. V.

Postfach 50 06 61, 22706 Hamburg
Telefon: 5514430
Internet: www.htv-von1846.de

Harbor Girls e. V.

„Hamburgs Verein für den US-Vollkontaktsport Roller Derby“;
c/o L. Wolf, Karl-Wolff-Straße 6, 22767 Hamburg
Internet: www.harborgirls.de

HVS Integrativsport Hamburg e. V.

Breite Straße 122, 22767 Hamburg
Telefon: 857588
Internet: www.integrativsport.de

Imperial Club Hamburg e. V.

Osdorfer Landstraße 225, 22549 Hamburg
Telefon: 805335
Internet: www.imperialclub.de

Jacht-Klub Nordwest e. V.

Borchlingweg 31, 22605 Hamburg
Telefon: 8810109
Internet: www.jkn-hamburg.de

Judo Club Taiyo von 1973 e. V.

c/o Taiyo Sport Center
Holstenstraße 79, 22767 Hamburg
Telefon: 436414
Internet: www.taiyosportcenter.de

just Taekwondo e. V.

Notkestraße 23, 22607 Hamburg
Internet: www.just-taekwondo.de

Kanga e. V.

Amandastraße 40b, 20357 Hamburg
Telefon: 43216069
Internet: www.kanga-hamburg.de

Kegelsportgemeinschaft Altona von 1988 e. V.

Möllner Landstraße 159c, 22117 Hamburg
Telefon: 7127842
E-Mail: walter.reimann@gurgi.de

Kilimanschanzo e. V.

Schanzenstraße 69, 20357 Hamburg
Kletterbunker im Florapark
(zwischen Schulterblatt und Lippmannstraße)
Telefon: 25485429
Internet: www.kilimanschanzo.de

Landesverband der Reit- und Fahrvereine e. V.

Kommission für Pferdeleistungsprüfungen im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg
Schützenstraße 107, 22761 Hamburg
Telefon: 8503006
Internet: www.pferdesport-hamburg.de

Mühlenberger Segel-Club Hamburg e. V.

Elbuferweg 135, 22609 Hamburg
Telefon: 8663108
Internet: www.msc-elbe.de

New Swing Generation e. V.

Johann-Mohr-Weg 20a, 22763 Hamburg
Telefon: 88129390
Internet: www.new-swing-generation.de

Nienstedtener Turnverein von 1894 e. V.

Vereinsanschrift: Flaßbarg 107b, 22549 Hamburg
Sporthallen: Schulkamp 4; Nettelnhof/Quellental 25,
22609 Hamburg
Telefon: 8323804
Internet: www.nienstedtener-turnverein.de

Norddeutscher und Flottbeker Reiterverein e. V.

Hemmingstedter Weg 2, 22607 Hamburg
Telefon: 828182
Internet: www.nfr-hamburg.de

Othmarschener Tennis Club e. V.

Othmarschener Kirchenweg 103, 22763 Hamburg
Telefon: 8806619
Internet: www.otc-tennis.de

Radsportgemeinschaft Blankenese e. V.

1. Vorsitzender Falk Mathews
Wulfsdal 44, 22587 Hamburg
Telefon: 03212 6284397
Internet: www.rsg-blankenese.de

Rehabilitation – Behinderten-Sport-Gemeinschaft Elbgemeinden e. V.

Blomkamp 139, 22607 Hamburg
Telefon: 8320688
E-Mail: uwe.mueller8@hanse.net

Rissener Sportverein von 1949 e. V.

Marschweg 75, 22559 Hamburg
Telefon: 812746
Internet: www.rissenersportverein.de

RV Bismarck-Hamburg e. V.

Radsport und Triathlon
Tönsfeldtstraße 38, 22763 Hamburg
Telefon: 33310005
Internet: www.rvb-hamburg.de

Schützenkreis Hamburg e. V.

Bahrenfelder Straße 209, 22765 Hamburg
Telefon: 3901617
Internet: www.schuetzenkreis-hamburg.de

SC Nienstedten von 1907 e. V.

Quellental 27, 22609 Hamburg
Telefon: 829846
Internet: www.scnienstedten.de

SC Ottensen von 1984 e. V.

Gaußstraße 15, 22765 Hamburg
Telefon: 39901416
Internet: www.scottensen.de

SC Sternschanze von 1911 e. V.

Sternschanze 9, 20357 Hamburg
Telefon: 23517130
Internet: www.scsternschanze.de

SC Teutonia von 1910 e. V.

Max-Brauer-Allee 121, 22765 Hamburg
Telefon: 387052
Internet: www.scteutonia1910.de

SC Union 03 e. V.

Waidmannstraße 17, 22769 Hamburg
Telefon: 8501033
Internet: www.scunion03.de

Segel-Club Oevelgönne von 1901 e. V.

Pestalozzistraße 9, 22880 Wedel
Telefon: 04103 15416
Internet: www.scoe.de

Segelclub RHe e. V.

Grotiusweg 75/77, 22587 Hamburg
Telefon: 817611
Internet: www.sc-rhe.de

Segelclub-Tümmeler-Oevelgönne von 1923 e. V.

Trenknerweg 23, 22605 Hamburg
Telefon: 8808489
Internet: www.sctoe.de

Segel-Club Unterelbe von 1929 e. V.

Sachtstieg 5, 22587 Hamburg
Telefon: 8701841
Internet: www.segelclubunterelbe.de

Segler-Kameradschaft Teufelsbrück von 1953 e. V.

Rüschweg 28, 21129 Hamburg
Telefon: 04165 80252
E-Mail: hartmut@alexanderprahm.de

Segler-Verein „Atlantic“ e. V.

Tristanweg 14, 22559 Hamburg
Telefon: 86663210
E-Mail: sv-atlantic@t-online.de

Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne e. V.

Neumühlen 21, 22763 Hamburg
Telefon: 8811440
Internet: www.svaoe.de

SeN(no)Do –

Verein Initiative Gesundheit e. V.

Traditionelles Karate / Taiji / Gesundheitskurse
Holstenring 17, 22763 Hamburg
Telefon: 39908855
Internet: www.sen-do-karate.de

Spielvereinigung Blankenese von 1903 e. V.

Eichengrund 25, 22589 Hamburg
Telefon: 865625
Internet: www.SVBlankenese.de

Sport mit Einsicht e. V.

Servicebüro für Sport und Umwelt
Max-Brauer-Allee 22, 22765 Hamburg
Telefon: 30685150
Internet: www.sportmiteinsicht.org

Squash Club Altona e. V.

c/o „Squash Point“
Eimsbüttler Chaussee 63, 20259 Hamburg
Telefon: 431115
Internet: www.squash-point.de

SV Lurup Hamburg von 1923 e. V.

Flurstraße 7, 22549 Hamburg
Telefon: 8315546
Internet: www.svlurup.de

SV Osdorfer Born e. V.

Kroonhorst 11, 22549 Hamburg
Telefon: 8323985
Internet: www.sv-osdorfer-born.de

Tennis-Club Blankenese e. V.

Elbchaussee 477, 22587 Hamburg
Telefon: 863742
Internet: www.tc-blankenese.de

Tennis-Club Vier Jahreszeiten Hamburg e. V.

Windmühlenweg 55, 22607 Hamburg
Telefon: 821828
Internet: www.TCVJ.de

Tennis-, Hockey- und Cricketclub Rot-Gelb Hamburg e. V.

(THCC Rot-Gelb Hamburg)
Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg
Telefon: 81992966
Internet: www.thcc-rot-gelb.de

THC Altona Bahrenfeld e. V.

Blomkamp 156, 22607 Hamburg
Telefon: 84050088
Internet: www.thc-ab.de

Tisch-Tennis-Club Grün-Weiß-Rot Nienstedten von 1949 e. V.

Groß Flottbeker Straße 63, 22607 Hamburg
Telefon: 0172 4310620
Internet: www.gwrosdorf.de

TuS Osdorf von 1907 e. V.

Blomkamp 30, 22549 Hamburg
Telefon: 8003664
Internet: www.tus-osdorf.de

TuS Ottensen von 1893 e. V.

Bökenkamp 76, 22607 Hamburg
Telefon: 88167695
Internet: www.tus-ottensen.de

Verein Aktive Freizeit e. V.

Betrand-Russell-Straße 4, 22761 Hamburg
Telefon: 8906010
Internet: www.vafev.de

Vfl Hammonia von 1922 e. V.

Sternschanze 7, 20357 Hamburg
Telefon: 4300041
Internet: www.vflhammonia.de

VSK Blau-Weiß Ellas Hamburg von 1981 e. V.

Elbgaustraße 127b, 22547 Hamburg
Telefon: 0151 19448849
Internet: www.bwellas.de

Zanshin Dojo Hamburg e. V.

Kampfsport & Fitness
Mendelssohnstraße 15, 22761 Hamburg
Telefon: 89070352
Internet: www.zanshin-dojo.de

Tri Seppels e. V.

Blomkamp 94, 22549 Hamburg
E-Mail: nilspeterfitzl@gmx.net
Internet: www.tri-seppels.de

TSV Sülldorf von 1925 e. V.

Sülldorfer Landstraße 161, 22589 Hamburg
Telefon: 873666
Internet: www.tsv-suellendorf.de

Turnerschaft von 1910 Osdorf e. V.

Blomkamp 39, 22549 Hamburg
Telefon: 8004207
Internet: www.turnerschaft-osdorf.de

Turnverein von 1901 Groß Flottbek e. V.

Waitzstraße 19, 22607 Hamburg
Telefon: 8903195
Internet: www.tvgf.de

Fachamt Sozialraummanagement

Leitung: Helga Stödter-Erbe
Geschäftsstelle
Telefon: 42811-2850
E-Mail: sozialraummanagement@altona.hamburg.de

Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen

Hilfsorganisationen

ASB Landesverband Hamburg e. V.

Schäferkampsallee 29, 20357 Hamburg
Telefon: 83398-0

ASB Ortsverband Hamburg-West e. V.

Rissener Dorfstraße 40, 22559 Hamburg
Telefon: 811601

AWO Kreisverband Hamburg-Altona

Am Barls 253, 22549 Hamburg
Telefon: 83200480

Beratungs- und Seelsorgezentrum

Hauptkirche St. Petri
Bei der Petrikirche 3, 20095 Hamburg
Telefon: 32503870

Internet: www.bsz-hamburg.de

Persönliche Gespräche – ohne Anmeldung, anonym und kostenlos. Täglich geöffnet.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

Do. 10:00 – 19:00 Uhr

So. und Feiertag 11:30 – 15:00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Hamburg-Altona e. V.

Langbehnstraße 4, 22761 Hamburg
Telefon: 890811-0

Diakonisches Werk Hamburg

Königstraße 54, 22767 Hamburg
Telefon: 30620-0

Ämterlotsen, Schuldnerberatung, Sozialkaufhaus, ELAS
Suchtselbsthilfe, Migrationsberatung, Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratungszentrum

DLRG Bezirk Altona e. V.

Elbchaussee 351, 22609 Hamburg
Telefon: 25480605

f & w fördern und wohnen AöR

Geschäftsbereich Wohnen
Öffentliche Unterbringungs- und privatrechtliche Vermie-
tungsangebote für Wohnungslose
Menschen und Zuwanderer
Regionalzentrum Altona/Eimsbüttel
Hinrichsenstraße 4, 20535 Hamburg
Telefon: 42835-5110
E-Mail: region.altona@foerdernundwohnen.de

Gesundheitsförderung Lurup

Geschäftsstelle, Böverstland 38, 22547 Hamburg
Telefon: 87974116

Hamburg Leuchtfeuer Hospiz

Simon-von-Utrecht-Straße 4d, 20359 Hamburg
Telefon: 317780-0
Internet: www.hamburg-leuchtfeuer.de

Hospiz Sinus Othmarschen

Othmarscher Kirchenweg 168, 22763 Hamburg
Telefon: 523877-0

Sozialverband Deutschland e. V.

LV Hamburg / Kreisverband West
Langenfelder Straße 35, 22769 Hamburg
Telefon: 43193500

Sozialverband VdK Hamburg

Landesgeschäftsstelle
Hammerbrookstraße 93, 20097 Hamburg
Telefon: 401949-0

THW – Technisches Hilfswerk

Ortsverband Hamburg-Altona
Notkestraße 5, 22607 Hamburg
Telefon: 891411

Mit Sicherheit gut umsorgt
• Häusliche Pflege • Hilfen im Haushalt
• Hausnotruf • teil- und stationäre Pflege

Sozialstation Altona

☎ 040/35 96 87 91

Sozialstation Elbgemeinden

☎ 040/81 82 40

Sozialstation Flottbek/Osdorf

☎ 040/58 96 85 63

Tagespflege Rissen

☎ 040/411 11 21 05

Senioren- und Pflegeheim „Lupine“

☎ 040/833 98 31 10

www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!

ASB
Arbeiter-Samtarbeiter-Bund

Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen

Senioreneinrichtungen

Auguste-Viktoria-Stiftung

Senioren- und Pflegeheim
Elbchaussee 88, 22763 Hamburg
Telefon: 3986830

Bezirks-Seniorenbeirat Altona

Vorsitzende: Brita Schmidt-Tiedemann
c/o Bezirksamt Altona, Sozialraummanagement
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
Telefon: 841194
E-Mail: brita.schmidt-tiedemann@lsb-hamburg.de

Frank Wagner Holding

Seniorenpflegedomizile in Hamburg
Stadtdomizil in Altona
Lippmannstraße 19-2, 22769 Hamburg
Telefon: 432810
Internet: www.stadtdomizil.com
Parkdomizil in Bahrenfeld
Theodorstraße 30, 22761 Hamburg
Telefon: 899570
Internet: www.parkdomizil.de

Pflegestützpunkt Altona

Achtern Born 135, 22549 Hamburg
Telefon: 42899-1010
E-Mail: pflegestuetzpunkt@altona.hamburg.de
Öffnungszeiten:
Mo. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorenberatung

für Ihren Stadtteil erreichen Sie in den Sozialen Dienstleistungszentren:

Alte Königstraße 29-39, 22767 Hamburg:

Altona-Altstadt/Altona-Nord

Telefon: 42811-2044

Sprechzeit: Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Bahrenfeld-West, Othmarschen, Groß-Flottbek

Telefon: 42811-3922

Sprechzeit: Mo. 10:00 – 12:00 Uhr

Ottensen, Bahrenfeld-Ost

Telefon: 42811-1540

Achtern Born 135, 22549 Hamburg:

Blankenese, Lurup, Osdorf

Telefon: 42811-5468

Seniorenbildung Hamburg e. V.

Seniorentreff Altona-Bahrenfeld
Bahrenfelder Straße 242, 22765 Hamburg
Telefon: 391063-6
Internet: www.seniorenbildung-hamburg.de

SeniorPartner Diakonie

Königstraße 54, 22767 Hamburg
Internet: www.seniorpartner-diakonie.de
Unterstützung und Gesellschaft für ältere Menschen,
Unterstützung und Entlastung für Angehörige, Möglichkeiten für freiwilliges Engagement

Tagespflege Ottensen

Hohenzollernring 15, 22763 Hamburg
Telefon: 8808575

Info

Hinweis

Ein Interview mit der Vorsitzenden des Seniorenbeirats Altona, Brita Schmidt-Tiedemann, finden Sie auf Seite 43.

Einrichtungen der Behindertenhilfe

Autonom Leben Hamburg

Beratungsstelle für behinderte Menschen
Langenfelder Straße 35, 22769 Hamburg
Telefon: 43290148
Internet: www.autonomleben.de

Barrierefrei Leben e. V.

Verein für Hilfsmittelberatung, Wohnraumanpassung und barrierefreie Bauberatung
Richardstraße 45, 22081 Hamburg
Telefon: 29995656
Internet: www.barrierefrei-leben.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e. V.

Louis-Braille-Center

Holsteinischer Kamp 26, 22081 Hamburg
Telefon: 2094040-0
Internet: www.bsvh.org

Das Rauhe Haus

Behindertenhilfe
Region Altona/Eimsbüttel
Wandsbeker Zollstraße 15, 22041 Hamburg
Telefon: 28006-311
Internet: www.rauheshaus.de

Gehörlosenverband Hamburg e. V.

Bernadottestraße 126, 22605 Hamburg
Telefon: 8811072
Telefax: 8811536
Internet: www.gehoerlosenverband-hamburg.de

Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen



FRANK WAGNER HOLDING
Seniorenpflegedomizile in Hamburg

★ **Stadtdomizil in Altona**
Lippmannstr. 19-2, 22769 Hamburg
Telefon 040 / 432 810
www.stadtdomizil.com

★ **Parkdomizil in Bahrenfeld**
Theodorstr. 30, 22761 Hamburg
Telefon 040 / 899 570
www.parkdomizil.de

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

- ★ Unsere Häuser zeichnen sich durch komfortable 1- und 2-Bett-Appartements aus.
- ★ Alle Mahlzeiten werden in eigenen Küchen durch unsere Köche frisch zubereitet.
- ★ Zahlreiche Aufenthaltsmöglichkeiten wie z.B. Terrassen, Restaurants, Wohnzimmer.
- ★ Überdurchschnittlich viele Fachkräfte pflegen die Bewohner „rund um die Uhr“.
- ★ Wir bieten zahlreiche Beschäftigungsangebote.
- ★ Kurzzeitpflege als auch Probewohnen möglich.



Hamburger Arbeitsassistentz

Schulterblatt 36, 20357 Hamburg
Telefon: 431339-0

Hamburger AssistenzGenossenschaft eG

Persönliche Assistenz für behinderte Menschen
Haubachstraße 76, 22765 Hamburg
Telefon: 306979-0

Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e. V. (LAG)

Richardstraße 45, 22081 Hamburg
Telefon: 29995666
Internet: www.lagh-hamburg.de

Landesarbeitsgemeinschaft Eltern für Integration e. V.

Schulterblatt 36 (Kontorhaus), 20357 Hamburg
Telefon: 431339-13
Internet: www.eltern-fuer-integration.de

M courage

Mütter mit Behinderung unterstützen sich
Müttergruppe,
Langenfelder Straße 35, 22769 Hamburg
Telefon: 0171 1914727
Internet: www.mcourage.de

Kinder und Jugendliche

AGIJ e. V.

Arbeitsgemeinschaft Internationaler Jugendverbände

Thedestraße 101a, 22767 Hamburg
Telefon: 385949
Internet: www.agij.de

Die Flottneser e. V.

Kinder- und Jugendinitiative
Notkestraße 23, 22607 Hamburg
Telefon: 896088
Internet: www.flottneser.de

Dolle Deerns e. V.

Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit
Kontakt- und Informationsstelle zur Berufsorientierung und Lebensplanung von Mädchen
Sternstraße 106, 20357 Hamburg
Telefon: 434482
Internet: www.dolleduerns.de

Großstadt-Mission Hamburg-Altona e. V.

Evangelische Jugendhilfe
Nikischstraße 23, 22761 Hamburg
Telefon: 897158-0
Internet: www.grossstadt-mission.de

Haus der Jugend Osdorf

Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg
Telefon: 42885603
Internet: www.hdj-osdorf.de

HausDrei

Offene Kinderarbeit
Hospitalstraße 107, 22767 Hamburg
Telefon: 38614104
Internet: www.haus-drei.de

Jugendcafé Altona-Altstadt

Govertsweg 3, 22767 Hamburg
Telefon: 388697
Internet: www.movego.eu/juca-altstadt

Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen

Jugendcafé Altona-Nord

Kieler Straße 58, 22769 Hamburg
Telefon: 856173
Internet: www.movego.eu/juca-nord

Jugendcafé Bahrenfeld

Pfitzerstraße 1, 22761 Hamburg
Telefon: 31991991
Internet: www.movego.eu/juca-bahrenfeld

Jugendcafé Lurup

Langbargheide 22, 22547 Hamburg
Telefon: 845615
Internet: www.movego.eu/juca-lurup

Jugendclub Struenseestraße

Struenseestraße 30, 22767 Hamburg
Telefon: 42811-2187

Jugendhilfezentrum Altona

Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e. V.
Luruper Hauptstraße 164, 22547 Hamburg
Telefon: 8400920
Internet: www.hakiju.de

jugend hilft jugend Hamburg

Max-Brauer-Allee 116, 22765 Hamburg
Telefon: 306882-0
Internet: www.jugend-hilft-jugend.de

KODROBS Altona/Ottensen

Kontakt- und Drogenberatungsstelle
Hohenesch 13-17, 22765 Hamburg
Telefon: 39086-40, -41
Internet: www.kodrobs.de

Luur-up e. V.

Spreestraße 22, 22547 Hamburg
Telefon: 837476
Internet: www.luur-up.de

Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik Hamburg e. V.

Sternstraße 106, 20357 Hamburg
Telefon: 434482
Internet: www.maedchenpolitik-hamburg.de

Mädchenoase, Umwelt- und Erlebnisprojekt

Eiflerstraße 5-7, 22769 Hamburg
Telefon: 43188433
Internet: www.maedchen-oase.de

Mädchentreff Lurup

Netzestraße 24, 22547 Hamburg
Telefon: 83018711
E-Mail: maedchentreff.lurup@web.de

Mädchentreff Osdorf

Achtern Born 90, 22459 Hamburg
Telefon: 80020522

Mädchentreff Ottensen

Fischers Allee 95, 22763 Hamburg
Telefon: 3909944
E-Mail: maedchentreff.ottensen@web.de

mädCHENTreff schanzenviertel e. V.

Bartelsstraße 29, 20357 Hamburg
Telefon: 4300000
Internet: www.maedchentreff-schanze.de

Mädchentreff „Wilde Göre“

Breite Straße 169, 22767 Hamburg
Telefon: 38611139

MO TTE Kindertreff „sechsvierzig a“

Rothestraße 46a, 22765 Hamburg
Telefon: 399262-0
Internet: www.diemotte.de

Musica Altona e. V.

Kinder- & Jugendprojekt der Bürger-Stiftung Hamburg
Hospitalstraße 111, 22767 Hamburg
Telefon: 0171 4167627
Internet: www.musica-altona.de

Info

Jugendberufsagentur Altona – Berufsorientierung für Teens und Twens

In der Jugendberufsagentur bekommen junge Menschen alles aus einer Hand: Berufs- und Studienberatung, Hilfen bei persönlichen Problemen, Beratung für die Schulkarriere sowie Arbeitsvermittlung. Als Schnittstelle zwischen Schule und Beruf möchte die Agentur den Weg zum richtigen Platz in der Gesellschaft ebnen und neue Perspektiven eröffnen.

Schülerinnen und Schüler können die Jugendberufsagentur hier erreichen:

Kieler Straße 39, 20070 Hamburg
Telefon: 040 2485-1113
Telefax: 040 554381-199
E-Mail: Hamburg.Altona.254-U25@arbeitsagentur.de

Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen



Kinder in Altona

Foto: © Karin Rose

Offener Jugendtreff Motte e. V.
Eulenstraße 43, 22765 Hamburg
Telefon: 399262-24
Internet: www.diemotte.de

Spielhaus Alsenplatz
Alsenstraße 33, 22769 Hamburg
Telefon: 859955

Spielhaus Fahrenort
Fahrenort 55, 22547 Hamburg
Telefon: 845822

Spielhaus Osdorfer Born
Bornheide 76, 22549 Hamburg
Telefon: 41911973

Spielhaus Zeiseweg
Zeiseweg 17, 22765 Hamburg
Telefon: 3892157
Internet: www.zeiseweg.de

SPIO – SpielPlatzInitiative Ottensen e. V.
Am Born 9, 22765 Hamburg
Telefon: 3900904
Internet: www.spio-ev.de

Straßensozialarbeit
Altona-Altstadt / Altona-Nord / Sternschanze
Struenseestraße 30, 22767 Hamburg
Telefon: 42811-2917

Straßensozialarbeit Lurup / Osdorf
Kroonhorst 3, 22549 Hamburg
Telefon: 844596

Straßensozialarbeit Ottensen
Braunschweiger Straße 1, 22769 Hamburg
Telefon: 3905432

Familien

Babymassage
• Altona-Altstadt, Altona-Nord (FLAKS), Bahrenfeld und Ottensen
Kontakt und Anmeldung über:
Mütterberatung Bahrenfeld
Bahrenfelder Straße 254-260, 22765 Hamburg
Telefon: 42811-2067

Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen

• Lurup

Kontakt und Anmeldung über:

Mütterberatung Lurup

KiFaZ Netzestraße 14a, 22547 Hamburg

Telefon: 83210110

• Osdorf

Kontakt und Anmeldung über:

Mütterberatung Osdorf

Kroonhorst 9d (im Ärztehaus 2. OG), 22549 Hamburg

Telefon: 834458

Diakonie ElternLaden

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Telefon: 30620-393

Elternschule Altona

Max-Brauer-Allee 134 – Eingang Hospitalstraße

22765 Hamburg

Telefon: 382654

Internet: www.elternschule-altona.de

Elternschule Osdorf

Bornheide 55 i (im Borncenter), 22549 Hamburg

Telefon: 84002383

Internet: www.elternschule-osdorf.de

Familienplanungszentrum

Bei der Johanniskirche 20, 22767 Hamburg

Telefon: 4392822

Internet: www.familienplanungszentrum.de

Info

Wie schläft mein Baby gut und sicher?

Das neue Aufklärungsfaltblatt zu den Themen „Gesunder Babyschlaf“, „Stillen“ und „Rauchfreie Babyumgebung“ erhalten Sie kostenlos im Bezirksamt Altona oder zu bestellen bei der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) unter der E-Mail gesundheitslotsen@bsg.hamburg.de.

Frühe Hilfen Lurup / Osdorf

Information und Unterstützung rund ums Baby

Netzestraße 14a, 22547 Hamburg

Telefon: 840097-23

E-Mail: rundumsbaby@web.de

Kinder- und Familienzentrum Lurup

Netzestraße 14, 22547 Hamburg

Telefon: 840097-0

E-Mail: kifaz.lurup@web.de

Mütterberatung

Die Mütterberatung ist die Anlaufstelle für sozial benachteiligte Familien und Migranten zur Pflege und Gesundheitsversorgung ihrer Kinder. Eltern erhalten automatisch nach der Geburt ihres Kindes ein Anschreiben der Institution. Aber auch in den Geburtskliniken selbst wird Beratung und Hilfe vor Ort geboten.

Weitere Angebote der Mütterberatung:

- Hausbesuche
- Telefonische und persönliche Beratungen
- Untersuchungen in medizinischen Sprechstunden
- Vermittlung von weiterführendem Unterstützungsangebot
- Angebote zur Säuglings- und Kindergesundheit zur Intensivierung des Kontakts zwischen Mutter und Kind

Mütterberatungsstellen

- Altona-Altstadt und Altona-Nord

EKiZ Kita, Schepler Straße 5, 22767 Hamburg

Telefon: 893731

Sprechstunde:

jeden 2. und 4. Di. im Monat 14:00 – 15:00 Uhr,
telefonisch Mo. bis Do. 8:00 – 9:00 Uhr

- Bahrenfeld

Bahrenfelder Straße 254-260, 22765 Hamburg

Telefon: 42811-2067

Sprechstunde: Mi. 11:00 – 12:00 Uhr,

telefonisch Mo. bis Do. 8:30 – 9:30 Uhr

Info

Frühe Hilfen Altona – Beratungsangebot für Schwangere und junge Familien

Die Erziehungsfähigkeit stärken, um den Familienalltag besser bewältigen zu können – Unterstützung dabei bietet das Modellprojekt „Frühe Hilfen Altona“. Das Projekt läuft bereits seit 2007 und wird in den Stadtteilen Lurup, Osdorf und Altona-Altstadt umgesetzt. Es erfährt nach wie vor einen starken Zuspruch, denn in eine schwierige Familiensituation gerät nahezu jeder einmal in seinem Leben. Im Rahmen des Projekts wird Schwangeren und jungen Familien mit Säuglingen bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres ein niederschwelliges Unterstützungs- und Beratungsangebot an die Hand gegeben. Insgesamt soll so dem Kinderschutz in Hamburg Rechnung getragen werden.

Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen

• Blankenese

Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg

Telefon: 834458

Sprechstunde:

jeden 1. und 3. Di. im Monat 14:00 – 15:00 Uhr,
telefonisch Mo. bis Do. 8:30 – 9:30 Uhr

• Lurup

KiFaZ, Netzestraße 14a, 22547 Hamburg

Telefon: 83210110

Sprechstunde: Mo. 15:00 – 17:00 Uhr,
telefonisch Di. und Do. 9:00 – 10:00 Uhr

• Osdorf

Kroonhorst 9d, 22549 Hamburg

Telefon: 834458

Sprechstunde: Do. 14:00 – 15:00 Uhr,
telefonisch Mo. bis Do. 8:30 – 9:30 Uhr

• Ottensen

ADEBAR-Gesundheitslotsen

Friedensallee 269, 22763 Hamburg

Telefon: 42811-5278

Sprechstunde: Mo. 11:00 – 12:00 Uhr,
telefonisch Mo., Mi., Do. 8:30 – 9:30 Uhr

Frauen

4. Hamburger Frauenhaus

(Schwerpunkt: Aussteigerinnen aus der Prostitution)

Postfach 30 61 31, 20327 Hamburg

Telefon: 19704

www.hamburgerfrauenhaeuser.de

Biff Eimsbüttel / Altona

Psychosoziale Beratung und Information für Frauen
und Mädchen e. V.

Bogenstraße 2, 20144 Hamburg

Telefon: 436399

FLAKS – Zentrum für Frauen in Altona

Alsenstraße 33, 22769 Hamburg

Telefon: 8969803

Internet: www.flaks-zentrum.de

Frauenhaus des Diakonischen Werkes

Postfach 10 56 06, 20038 Hamburg

Internet: www.frauenhaus-hamburg.de

Kajal / Frauenperspektiven e. V.

Prävention und Beratung für Mädchen zu Sucht,
Drogen und Essstörungen;

Beratung und Fortbildung für Fachkräfte der Hamburger
Jugendhilfe / Jugendarbeit

Hospitalstraße 69, 22767 Hamburg

Telefon: 3806987

Internet: www.kajal.de

LÂLE in der IKB St. Pauli

Interkulturelle Beratungsstelle für Opfer von häuslicher
Gewalt und Zwangsheirat

Rendsburger Straße 10, 20359 Hamburg

Telefon: 729632-25, -26

Internet: www.ikb-lale.de

Waage e. V.

Kontakt, Beratung, Information für Frauen mit
Essstörungen

Eimsbütteler Straße 53, 22769 Hamburg

Telefon: 4914941

Internet: www.waage-hh.de

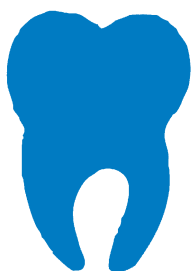
Zündfunke e. V.

Verein zur Prävention und Intervention bei sexuellem
Missbrauch an Kindern und Frauen

Max-Brauer-Allee 134 (Eingang Hospitalstraße)
22767 Hamburg

Telefon: 8901215

Internet: www.zuendfunke-hh.de



Zahnärzte

Zahnarztpraxis Altona mit Zahntechniklabor

Dr. Horst-Peter Weber

Dr. Friedrich Schildberg-Schroth

Schillerstraße 47-49
22767 Hamburg-Altona
Telefon 0 40 / 3 80 06 55
www.zahnarztpraxis-altona.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.00 – 18.00 Uhr
nach Vereinbarung

- Hochwertiger Zahnersatz
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantatversorgungen
- Professionelle Prophylaxe
- Parodontalbehandlung

Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen

Gesundheit, Soziales, Beratung – Ihre Ansprechpartner im Bezirksamt

Fachamt für Hilfen nach dem Betreuungsgesetz

Betreuungsstelle Hamburg

Winterhuder Weg 31, 22085 Hamburg

Leitung: Holger Kersten

Geschäftsstelle

Telefon: 42863-5452

Betreuungsstelle Hamburg

Abschnitt Altona – Eimsbüttel

Eschelsweg 27, 22767 Hamburg

Abteilungsleiter: Niels zu Solms

Geschäftsstelle

Telefon: 42811-1790

E-Mail: betreuungsstellen@altona.hamburg.de

Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit

Dezernentin: Imogen Buchholz

Vorzimmer

Telefon: 42811-1526

Fachamt Grundsicherung und Soziales

Leitung: Maria-Dolores Töllner-Aguirre

Geschäftszimmer

Telefon: 42811-3916

Soziales Dienstleistungszentrum Altona

- Standort Alte Königstraße

Alte Königstraße 29-39, 22767 Hamburg

Telefon: 040 42828-0

E-Mail: SDZ-Altona@altona.hamburg.de

- Standort Achtern Born

Achtern Born 135, 22549 Hamburg

Telefon: 040 42828-0

E-Mail: SDZ-Altona-West@altona.hamburg.de

Fachamt Jugend- und Familienhilfe

Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Leitung: Christiane Geng

Geschäftsstelle

Telefon: 42811-2223

Koordinatorin für Kinderschutz

Kirsten Holert

Telefon: 42811-1406

Zentrale Koordinationsstelle für Pflegefamilienberatung in Hamburg

Gunda Seitz-Schulte

Telefon: 42811-2751

Zentrale Pflegestellenvermittlung für Kinder in Hamburg

Elke Schmidt

Telefon: 42811-3647

Fachamt Jugend- und Familienhilfe

– Region 1 –

Stadtteile: Altona, Bahrenfeld, Groß Flottbek, Othmarschen, Ottensen, Sternschanze

Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Regionalleiter: Heiner Wiese

Geschäftsstelle

Telefon: 42811-2778

Angebots- und Pflegeelternberatung, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Offene Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit

Amtsvormundschaft / Beistandschaft

Alte Königstraße 29-39, 22767 Hamburg

Abteilungsleiter: Klaus-Peter Hoffmann

Geschäftszimmer

Telefon: 42811-2057

E-Mail: amtsvormundschaften@altona.hamburg.de
beistandschaften@altona.hamburg.de

Allgemeiner Sozialer Dienst – Altona-Nord, Bahrenfeld, Groß Flottbek, Othmarschen, Sternschanze

Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Abteilungsleiterin: Marlies Schneider

Geschäftsstelle

Telefon: 42811-1960

E-Mail: asd-altona@altona.hamburg.de

Allgemeiner Sozialer Dienst – Altona-Altstadt / Ottensen

Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Abteilungsleiter: Peter Hoffmann

Geschäftsstelle

Telefon: 42811-3663

E-Mail: asd-altona@altona.hamburg.de

Erziehungsberatungsstelle

Virchowstraße 50, 22767 Hamburg

Leiter: Lutz Vienken

Geschäftsstelle

Telefon: 42811-2101

Info

Hinweis

Ein aktueller Ratgeber für Frauen mit vielen wichtigen Informationen und Beratungseinrichtungen findet sich unter:

www.frauen-hh.proaktiv.de

Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen

Hilfen zur Erziehung

Osdorfer Landstraße 50, 22549 Hamburg
Telefon: 42811-3266
E-Mail: erziehungsberatung-altona-west@altona.hamburg.de

Erziehungsberatungsstelle Altona-West

Bornheide 76e, 22549 Hamburg
Telefon: 6092931-10

Fachamt Jugend- und Familienhilfe

– Region 2 –
Stadtteile: Blankenese, Iserbrook, Lurup, Nienstedten, Osdorf, Rissen, Sülldorf
Kroonhorst 135, 22549 Hamburg
Regionalleitung: N.N.
Geschäftsstelle
Telefon: 42811-2747

Allgemeiner Sozialer Dienst – Lurup

Abteilungsleiterin: Waltraud Liebegut
Geschäftsstelle
Telefon: 42811-4253

Allgemeiner Sozialer Dienst – Blankenese, Iserbrook, Nienstedten, Osdorf, Rissen, Sülldorf

Abteilungsleiterin: Marlies Schneider
Geschäftsstelle
Telefon: 42811-3352

Offene Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit

Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
Telefon: 42811-3054

Fachamt Gesundheit (Gesundheitsamt)

Bahrenfelder Straße 256-260 VIVO, 22765 Hamburg
Leitung: Dr. Johannes Nießen
Vorzimmer
Telefon: 42811-3023
E-Mail: gesundheit@altona.hamburg.de
Kommunales Gesundheitsförderungsmanagement, Bezirkliche Gesundheitsförderung und Prävention, Altonaer Gesundheits- und Pflegekonferenz, Gutachten und Gesundheitshilfen, Gesundheits- und Heimaufsicht, Krankenhaushygiene, Infektionsschutz, meldepflichtige Krankheiten, Kommunalhygiene, Medizinalwesen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Geschäftszimmer
Telefon: 42811-2093
E-Mail: Sozialpsychiatrischerdienst@altona.hamburg.de

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 8:00 – 16:00 Uhr

Beratungsstelle für Körperbehinderte im Sozialen Dienstleistungszentrum, Standort Achtern Born 135

Jadranka Kristek
Telefon: 42811-3025
Termine nach vorheriger Absprache

Jugendpsychiatrischer Dienst

Geschäftszimmer
Telefon: 42811-3031
E-Mail: gesundheit@altona.hamburg.de
Sprechzeiten:
Mo. bis Do. 9:00 – 15:00 Uhr, Fr. 9:00 – 13:00 Uhr

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Dr. Susanne Irrgang
Telefon: 42811-2119

Schulärztliche Dienststellen

Die Sprechstunden finden während der Schulzeit statt.
Bahrenfelder Straße 254-260 VIVO, 22765 Hamburg
Telefon: 42811-3011, -3049, -2634
Öffnungszeiten (außer in den Schulferien):
Mo. bis Do. 8:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Kinder in Altona

Foto: © Karin Rose



Orte der Ruhe

Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelisch-lutherische Kirche Hamburg

Service Telefon: 30620300

Römisch-katholische Kirche

Erzbistum Hamburg

Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Telefon: 24877100

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Ev.-Freik. Gemeinde Hamburg-Osdorf

Am Isfeld 19, 22589 Hamburg

Telefon: 87007164

Ev.-Freik. Gemeinde Hamburg-Ottensen

Daimlerstraße 38, 22763 Hamburg

Telefon: 395603

Ev.-Freik. Gemeinde Hamburg-Altona

Christuskirche, Suttnerstraße 18, 22765 Hamburg

Telefon: 4395613

Bund Freier evangelischer Gemeinden Deutschland

FEG Hamburg-Bahrenfeld

Kielkamp 49, 22761 Hamburg

Telefon: 89070997

Christliche Gemeinschaft

Hamburg-Altona (ev.-luth.) e. V.

Löfflerstraße 4, 22765 Hamburg

Internet: www.gemeinschaft-online.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Hamburg International (UMC)

Schillerstraße 31, 22767 Hamburg

Telefon: 562255

Internet: www.gb-gm-umc.org

Evangelisch-reformierte Kirche in Hamburg

Gemeindezentrum, Palmaille 2, 22767 Hamburg

Telefon: 382367

Bündnis der islamischen Gemeinden

in Norddeutschland

Internet: www.centrum-moschee.de

Der Tod eines nahestehenden Menschen bringt das Leben der Hinterbliebenen völlig durcheinander. Es entsteht eine plötzliche Stille, wo gestern noch Dialog war, es kommt tiefe Verzweiflung auf, Zorn sogar, weil der Verstorbene einfach weg ist. Insgesamt wird die Trauer von einem Bündel intensiver Gefühle bestimmt. Wir sind in schwerer Zeit für Sie da und unterstützen und beraten Sie bei all Ihren Fragen zu Bestattung und Trauerfeier. Das größte Bestattungsinstitut Hamburgs finden Sie dreizehn Mal in der Stadt. Wo immer Sie wohnen, wir sind in der Nähe und kommen auch zu Ihnen nach Hause.

In unserer Filiale Altona empfängt Sie Herr Ruhmann.

Unsere Leistungen:

- Beratung bei der Bestattungsvorsorge
- Unterstützung im Trauerfall
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Waldbestattung
- Diamantbestattung

Telefonisch ist das GBI rund um die Uhr unter 040 - 3193255 erreichbar. Sie finden uns in der Scheel-Plessen-Straße 1. Vom Bahnhof Altona nur 5 Minuten entfernt. Sie gehen in Richtung „Mercado“ und biegen dann in die Scheel-Plessen-Straße ab.

GBI: Neu in Ottensen
Scheel-Plessen-Str. 1
Tel. 040 - 3172304



**Wir sind für Sie da –
24 Stunden, täglich**

GBI

Großhamburger
Bestattungsinstitut rV

www.gbi-hamburg.de

Orte der Ruhe

Islamische Gemeinde Altona

Barnerstraße 3a, 22765 Hamburg
Telefon: 3906501

Islamische Gemeinde Nobistor

Nobistor 40a, 22767 Hamburg
Telefon: 31791047

Jüdische Gemeinde Hamburg

Grindelhof 30, 20146 Hamburg
Telefon: 4409440
Internet: www.jghh.org

Libérale Jüdische Gemeinde Hamburg e. V.

Große Johannisstraße 13, 20457 Hamburg
Telefon: 32086677
E-Mail: gemeinde@davidstern.de
Internet: www.davidstern.de

Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona

Mennonitenstraße 20, 22767 Hamburg
Telefon: 857112

Neuapostolische Kirche in Norddeutschland

Curschmannstraße 25, 20251 Hamburg
Telefon: 4710930

Pfingstgemeinde Hamburg

Eimsbütteler Straße 30, 22769 Hamburg
Telefon: 04101 216760
Internet: www.pfingstgemeinde-hamburg.de

Siebenten-Tags-Adventisten in Hamburg

Schillerstraße 31, 22767 Hamburg
Telefon: 42910707
Internet: www.adventgemeinde-altona.de

Vineyard Hamburg-Altona

Virchowstraße 6, 22767 Hamburg
Telefon: 43092237

Kirchliche Friedhöfe

Blankenese

Sülldorfer Kirchenweg 151, 22589 Hamburg
Telefon: 872761

Flottbek

Stiller Weg 28, 22607 Hamburg
Telefon: 829074

Nienstedten

Nienstedtener Marktplatz 19a, 22609 Hamburg
Telefon: 828860

Zentrale Verwaltung

Hohenzollernring 78a, 22763 Hamburg
Telefon: 391301, -02

Friedhof Bernadottestraße

Bernadottestraße 32, 22763 Hamburg
Telefon: 39903600

Friedhof Bornkamp

Ruhrstraße 103, 22761 Hamburg
Telefon: 8501992

Friedhof Diebsteich

Am Diebsteich 4, 22761 Hamburg
Telefon: 857636

Friedhof Holstenkamp

Holstenkamp 91, 22525 Hamburg
Telefon: 8903031

Hauptfriedhof Altona

Stadionstraße 5, 22525 Hamburg
Telefon: 42811-4278

Friedhofs-Verwaltung

Telefon: 42811-4275
E-Mail: hauptfriedhof@altona.hamburg.de



KIRCHLICHE FRIEDHÖFE DER ELBGEMEINDEN

Blankenese

Sülldorfer Kirchenweg 151
22589 Hamburg
Tel. 0 40/87 27 61
Fax 0 40/87 42 60

Bürozeiten:

montags bis freitags
9.00 – 12.00 Uhr

montags bis donnerstags
14.00 – 15.30 Uhr

Flottbek

Stiller Weg 28
22607 Hamburg
Tel. 0 40/82 90 74
Fax 0 40/82 27 88 58

Bürozeiten:

montags bis freitags
8.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten: Im Sommer von 7.00 – 21.00 Uhr,
in den Wintermonaten von 8.00 – 17.00 Uhr.

Nienstedten

Nienstedtener Marktplatz 19a
22609 Hamburg
Tel. 0 40/82 88 60
Fax 0 40/82 34 00

Bürozeiten:

montags bis freitags
9.00 – 12.00 Uhr

Notdienste in Altona

Bezeichnung	Telefon
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Polizeinotruf für Gehörlose	428655542
Feuerwehrrotruf für Gehörlose	19296
Polizeidienststellen im Bezirk Altona	
Polizeikommissariat 16 Lerchenstraße 82, 22767 Hamburg (Altona-Altstadt)	42865-1610
Polizeikommissariat 21 Mörkenstraße 30, 22767 Hamburg (Altona)	42865-2110
Polizeikommissariat 25 Notkestraße 95, 22607 Hamburg (Bahrenfeld)	42865-2510
Polizeikommissariat 26 Blomkamp 23, 22549 Hamburg (Osdorf) mit der Außenstelle Rissen Rissener Dorfstraße 40, 22559 Hamburg	42865-2610 42865-2662
Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren im Bezirk Altona	
Feuer- und Rettungswache Altona	42851-1201
Feuer- und Rettungswache Osdorf	42851-1401
FF Altona	31792722
FF Blankenese	0171 9166580
FF Groß Flottbek	82278865
FF Lurup	8318042
FF Nienstedten	826953
FF Osdorf	801393
FF Ottensen / Bahrenfeld	8811637
FF Rissen	812747
FF Sülldorf-Iserbrook	8702246

Bezeichnung	Telefon
Medizinische Notdienste	
Ärztlicher Notfalldienst	228022
Apothekennotdienst	228022
Babyklappen-Hotline	0800 4560789
Gift-Informationszentrale	0551 19240
Privatärztlicher / -zahnärztlicher Notdienst	19246
Tier-Rettungsdienst des Hamburger Tierschutzvereins	222277
Tierärztlicher Notdienst	434379
Zahnärztlicher Notdienst	01805 050518
Soziale Notdienste	
Aids-Hilfe	19411
Aids-Seelsorge	2804462
Anonyme Alkoholiker	19295
Anwaltlicher Notdienst Hamburg	0171 6105949
Arbeitslosen-Telefonhilfe	0800 1110444
Elterntelefon	0800 1110550
Kinderschutzzentrum Hamburg	4910007
Kinderschutz-Hotline (rund um die Uhr)	426427428
Kinder- und Jugendnotdienst	428490
Notruf für vergewaltigte Mädchen und Frauen	255566
Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle	42843-3071, -3072
Opferhilfe Weißer Ring, Landesbüro Hamburg	2517680
Schwangerenberatung / -hilfe	0800 4560789
Suchtprävention	28499180
Suizidambulanz im UKE	741054112
Telefonseelsorge (evangelisch)	0800 1110111
(katholisch)	0800 1110222
Gewerbliche und andere Notdienste	
Notdienst-Gemeinschaft der Elektro-Handwerker Hamburg	51430430
Notdienstzentrale der Klempnerinnung	2999490
Sperr-Notruf (EC-Karten etc.)	116116
Störungsannahme HWW	781951
Sturmflut-Ansagedienst Hamburg	42899-11111
Sturmflutschutz	428470

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Branche	Seite
Airbus	22
Altenheim	61, 72, U3
Ambulanter Pflegedienst	29, 59, 72, U3
B + L Gruppe	45
Baugenossenschaft	25
Bestattungsinstitut	68
Bio-Produkte	27
Bücherhallen	17
Bündnis 90 / Die Grünen	41
ECA	10, 11, 12
Einbruchschutz	28
Einkaufen	U2
EinkaufsCity Altona	10, 11, 12
Entsorgung	47
Faßmaler	51
Fischauktionshalle	33
Fischhandel	33
Fischmarkt	33
Flügel + Klaviere	19
Freizeit	U4
Hamburg CARD	49
Handel & Shopping	U4
Hard Rock Cafe	53
HVV	30, 31
IKEA	13
Immobilien	33, 45
Kirchliche Friedhöfe	69

Branche	Seite
Krankenpflege	29
Kreditversicherung	16
Kurzzeitpflege	20
Mietrecht	9
Pflegeheime	18, 20
Rechtsanwälte	21
Recycling	47
Schaumstoff	17
Sehenswürdigkeiten Hamburg	1
Senioreneinrichtungen	18, 20
Seniorenheim	61
Sonnenschutz	28
SPD	40
Stadtrundfahrten	1
Stationäre Pflege	59
Steinway	19
Tickets	55
Vergolderei	51
VIP-Pakete	55
Wohnlandschaft	17
Wohnungsangebote	24
Wohnungsbaugenossenschaft	9
Wohnungseigentum	9
Wohnungsunternehmen	9, 24
Zahnärzte	26, 65
Zahnarztpraxis	26, 65

U = Umschlagseite

IMPRESSUM



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



In Zusammenarbeit mit:
Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Redaktion:
V.i.S.d.P.: Martin Roehl, Pressesprecher Bezirksamt Altona
Verantwortlich für den Beitrag „Das ist Altona“, Seite 4-7: Torsten Schubert
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh – Britta Glötzl
Redaktion/Lektorat Bezirksamt Altona: Heike Bahr, Nils Filbrich
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Bezirksamt Altona
Titelbild unten links: altonale GmbH
Titelbilder oben links, oben rechts, unten rechts: Karin Rose
Ansonsten stehen die Bildnachweise bei den jeweiligen Fotos

22765150/1. Auflage/2015

Druck: Mundschenk Druck+Medien,
Mundschenkstr. 5, 06889 Lutherstadt Wittenberg

Auflage: 8.500 Exemplare
Papier:
Umschlag:
250 g/m² Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g/m², weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Diakonische Pflege in Hamburgs Westen

Wenn Menschen pflegebedürftig werden, müssen viele Entscheidungen getroffen werden. Kann die Pflege zu Hause erfolgen oder ist der Umzug in eine Seniorenresidenz sinnvoll? Wie kann man sich sicher sein, dass nicht nur die körperlichen, sondern auch die seelischen Bedürfnisse berücksichtigt werden? An welchen Pflegeanbieter soll man sich wenden? Eine Möglichkeit ist die Pflege durch einen diakonischen Anbieter – beispielsweise durch die Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein.

In Hamburgs Westen ist dieser Verbund kirchlicher Pflegeanbieter gleich dreifach vertreten. Die Diakoniestation Elbgemeinden übernimmt die ambulante Pflege in den Elbvororten. Dabei konzentriert sich das Team um Pflegedienstleiterin Simona Schuhmacher nicht nur auf die Grund- und Behandlungspflege älterer Menschen: „Wir bieten auch Betreuungsangebote wie ein Senioren-Café und Einzelbetreuung an“, so die Pflegedienstleiterin. „Im vergangenen Jahr wurde außerdem eine Familienbegleitung für jüngere Familien in Notsituationen aufgebaut.“

Wenn das Alleinleben zu schwierig wird, können die Seniorenresidenzen der Pflegediakonie zum neuen Zuhause werden. Sowohl das Bugenhagenhaus in Groß-Flottbek als auch das neu eröffnete Rumond-Walther-Haus im Herzen Ottensens befinden sich in der Gemeinschaft eines großen Campus: Kirche und KiTa, in Ottensen sogar ein Nachbarschaftstreff, sorgen für Leben auf dem Gelände. „Wir wissen, dass die Entscheidung zum Umzug in eine Seniorenresidenz oft nicht leicht fällt“, so Christin Bong-Schmidt, Einrichtungsleiterin des Bugenhagenhauses. „Deshalb tun wir alles, damit sich unsere Bewohner schnell heimisch fühlen.“

Neben regelmäßigen Freizeitangeboten finden gemeinsame Feste, Ausflüge und Aktionen mit anderen Einrichtungen der Pflegediakonie sowie den Einrichtungen auf dem Campus statt.

Pflege nach christlichen Werten

Die Pflege der Diakonie steht in einer jahrhundertalten Tradition der praktischen Nächstenliebe. Der Ursprung des Begriffs Diakonie, der aus dem Griechischen stammt und so viel wie „Dienst“ bedeutet, geht weit zurück: bis zu Jesus von Nazareth, der den Menschen in seiner Umgebung half und seine Jünger aufforderte, es ihm gleich zu tun. Auch heute noch richtet sich das Handeln der Mitarbeitenden nach dem Glauben, dass jeder Mensch von Gott gewollt, geliebt und einzigartig ist. Die diakonische Pflege geht auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse ein. Sie achtet persönliche Lebensvorstellungen und Lebenswege. Mit diesen Grundsätzen bietet die Pflegediakonie Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen Hilfe und Unterstützung.



„Wir nehmen den Menschen genauso, wie er ist und begegnen jedem mit Wertschätzung“, sagt Simona Schuhmacher. Auch Angehörige werden mit ihren Sorgen und Ängsten ernst genommen. „Wir beraten ausführlich und finden gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen die passende und individuelle Betreuung“, so Jörn Trilcke, Einrichtungsleiter des Rumond-Walther-Hauses.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Pflegediakonie erhalten Interessierte unter der Telefonnummer: (04101) 517 90 80-0 und im Internet unter www.pflegediakonie.de.

Pflegediakonie



Diakonische Pflege in Hamburgs Westen

Wir, die Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein, helfen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen: schnell, unbürokratisch und fachlich auf höchstem Niveau. Tagespflege, Seniorenresidenzen, ambulante Pflege, Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, Familienbegleitung und Pflegeberatung – in unseren Einrichtungen in Hamburg und Schleswig-Holstein finden wir immer die richtige Unterstützung für Sie.

Ambulante Pflege und Familienbegleitung

Diakoniestation Elbgemeinden

Schenefelder Holt 1, 22589 Hamburg

Telefon: (040) 86 22 42

Außenstelle Wedel

Feldstraße 32-36, 22880 Wedel

Telefon: (0 41 03) 156 61

Stationäre Pflege

Seniorenresidenz Bugenhagenhaus

Osdorfer Landstraße 28,
22607 Hamburg-Groß Flottbek

Telefon: (040) 822 76 30

Seniorenresidenz Rumond-Walther-Haus

Klopstockplatz 4,
22765 Hamburg-Ottensen

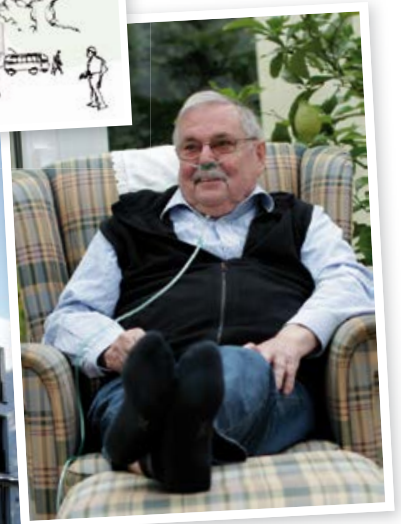
Telefon: (040) 398 25 0



Seniorenresidenz Rumond-Walther-Haus







Seniorenresidenz Bugenhagenhaus



Pflegediakonie



 Uns ist es wichtig, pflegebedürftige Menschen in ihrem Wunsch nach Eigenständigkeit und Selbstbestimmung zu unterstützen.  Wir begegnen ihnen mit Wertschätzung und Respekt und helfen da, wo es nötig ist.  Wir orientieren uns am christlichen Menschenbild und glauben: Jeder braucht die Betreuung und Pflege, die für ihn persönlich passend ist. Dafür setzen wir uns ein.  Wir sind für Sie da!

ERLEBEN

ELBE
EINKAUFSZENTRUM

WAS VIELFALT BEDEUTET

EEZ.DE

